



Die
Einkaufsstadt

Seite 7, 9 – 12

Die
Gesundheits-
stadt

Seite 14, 45 – 48

Die
Blumenstadt

Seite 17, 20

Die
Kulturstadt

Seite 24 – 28

Die
Schulstadt

Seite 39 – 44

Die
Sportstadt

Seite 52 – 58



15. Liezener Musiktage

15 Gruppen – 15 Lokale

Samstag, 2. Juli 2005

www.liezen.at





jetzt
schon ab
**30 Euro im
Monat**

Nicht für die Fische: Best of FondsSparen.

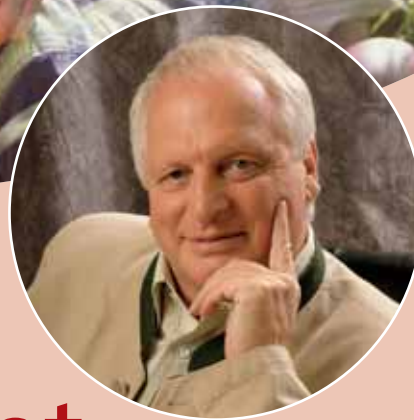
ERTRAGREICHES SPAREN MIT DEN TOP-FONDS DER STEIERMÄRKISCHEN IST JETZT FÜR JEDEN MÖGLICH – INDIVIDUELL UND FLEXIBEL. Holen Sie sich die Anti-Vergessens-Pille bei Ihrem Kundenbetreuer, damit Sie nicht vergessen, dass er die besten Lösungen für Ihr Geldleben hat. Mehr Infos gibt's in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet.



DIE STEIERMÄRKISCHE

SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Liezen ist heute eine liebens- und lebenswerte Stadt! Die Menschen, die hier wohnen, leben sehr gerne hier und fühlen sich wohl. Wahrscheinlich auch deshalb, weil Sie, liebe Liezenerinnen und liebe Liezener, sich mit Ihrer Stadt identifizieren! Und wohl auch deshalb, weil das Leben in unserer Stadt in Bezug auf Gebühren und Abgaben noch leistbar ist und der Bürger Lebensqualität hat. Die Stadt Liezen ist für ihre großzügigen Sozialleistungen bekannt.

Gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen

Stadtverwaltung, Stadtmarketing, Betriebe und Bewohner haben in der Vergangenheit schon sehr gut zusammengearbeitet und wir arbeiten alle daran, dass dieses Miteinander die stetige Weiterentwicklung unserer Stadt fördert. Als wieder gewählter und arbeitsfreudiger Bürgermeister werde ich mich mit voller Kraft dafür einsetzen, dass „etwas weitergeht“!

Eine Stadt blüht auf

Wer mit offenen Augen durch unsere Stadt geht, kommt an den vielen Blumen nicht vorbei. Die bunte Blütenpracht verführt förmlich zum Verweilen und belebt fürwahr das Zentrum. Die perfekte Zusammenarbeit meiner Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher mit dem Gärtnerteam trägt unverkennbar „Früchte“.

Lange Nacht des Einkaufs

Liezen hat Flair und ganz besonders konnte unsere Stadt bei der „Langen Nacht des Einkaufs“ ihren Charme vielen tausend Besuchern präsentieren. Dieser Abend hat bewiesen, dass dank der engagierten MitarbeiterInnen der Liezener Gastronomie und des Liezener Handels, der vielen freiwilligen Mitglieder diverser Vereine und Schulen, der vielen kreativen Unternehmer – gemanagt von einem überaus motivierten Citymanagement – die Liezener Innenstadt zu einem Ort der Freude, Unterhaltung und des Wohlbefindens werden kann. Nur weiter so. Ich bin stolz auf alle Beteiligten.

Verständnis für Baustellen


Am Rathausplatz wird eifrig am alten Pyhrnpark gebaut. Wenn alles klappt, werden wir vor Weihnachten das Liezener Ärztezentrum im Herzen von Liezen eröffnen können. Die Familie Aigner ist dabei, ihre Arkade zu erweitern und damit wird sie den Ruf der Arkade als schönstes Einkaufszentrum der Obersteiermark weiter festigen. Im Bereich des Dr.-Karl-Renner-Rings wird der in die Jahre gekommene Mischkanal durch ein zeitgemäßes Trennsystem ersetzt. Zu Großbaustellen gehören Lärm, Staub und verkehrs-

technische Probleme, ich bitte Sie um Verständnis für diese Beeinträchtigungen. Es freut mich, dass mit den zahlreichen Initiativen und Investitionen in der Stadt eine wahre Aufbruchstimmung herrscht.

Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung

Der neue Gemeinderat hat sich bereits konstituiert und alle Ausschüsse sind bereits voll arbeitsfähig. Ich möchte mich bei Ihnen für das große Vertrauen in unsere Stadtpolitik bei den vergangenen Gemeinderatswahlen herzlich bedanken und es ist mir ein persönliches Anliegen, mich mit dem gesamten Gemeinderat weiterhin für unsere Stadt einzusetzen. Ganz besonders will ich betonen, dass in sämtlichen Ausschüssen alle im Gemeinderat vertretenen Parteien mitwirken können. Ich lade alle Fraktionen zur ehrlichen Mitarbeit ein, zur Mitarbeit zum Wohle der Bevölkerung der Stadt Liezen. Mit der Hoffnung, dass uns der Sommer das an Sonne bringen möge, was uns der Winter an Schnee gegeben hat, wünsche ich Ihnen erholsame Urlaubstage!

Herzlich
Ihr



Mag. Rudi Hakel

Bürgermeister der Stadt Liezen

INHALT

GEMEINDERATSWAHL	4 – 7
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
Möbelhaus Aster	7
Marketingvortrag	7
Neu in der Arkade	7
Wirtschaftspark	8
STADTMARKETING & TOURISMUS	
Shopping Night	9 – 10
Kunsthandwerksmarkt	10
Ennstal-Bahnklassik	11
Hamburger Fischmarkt	12
BAUGESCHEHEN	14 – 20
STÄDTISCHER BAUHOF	21
VERKEHR	
Private Radarüberwachung	22
Verkehrslösung Ennstal	23
KULTUR	
Musiknacht	24
Herbstprogramm	25
Stadtkapelle Liezen	26 – 27
BIBLIOTHEK	28
VERANSTALTUNGEN	
Enns Grimming Land	30
Veranstaltungskalender	31 – 32
Flohmarkt	32
ÖBB-Bahnerlebnis-Sonderzüge	34
KINDER	35 – 37
JUGEND	38
SCHULEN	39 – 44
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Seniorentage 2005	45
Sonne – Juhuu???	46
Volkshilfe	47
Gesellschaft für Suchtfragen	48
Hauskrankenpflege	48
UMWELT	
Sonnenkollektoren	49
Weltumwelttag	50
Dauerproblem Müllinseln	50
Klimabündnis	51
SPORT UND VEREINE	
20. Liezener Stadtlaf	52
Vereine stellen sich vor	53
WSV Liezen	55
Fischereiverein	56
Tae-Kwon-Do	57
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Feuerwehr	59 – 60
Polizeiinspektion	61
Auf ein Wort	62
Stiftungsfest	63
Neues aus dem E-Commerce	64
ERINNERUNGEN	66
STADTTELEGRAMM	66 – 67

Nächste Ausgabe:

Er erscheint am Freitag,
dem 16. September 2005

Redaktionsschluss:
Montag, 29. August 2005

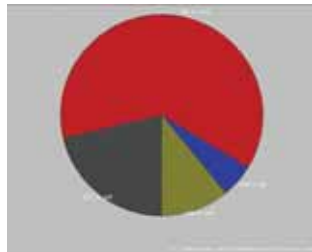
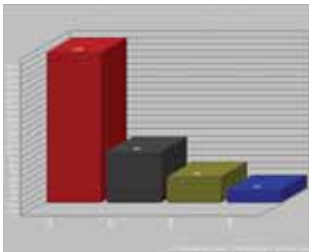
Nachlese zur Gemeinderatswahl

Die Gemeinderatswahl am 13. März 2005 brachte nachstehendes Ergebnis:

Gemeinderatswahl 2005 vom 13. 03. 2005 [In Mandaten]				
Mandatsverteilung	SPÖ	ÖVP	LIEB	FPÖ
Stimmen	2295	782	399	198
Mandate	17 (+ 3)	5 (-1)	2 (±0)	1 (-2)

Die Konstituierung des Gemeinderates erfolgte am 12. April dieses Jahres. In dieser Sitzung erfolgten auch die formelle Wahl des Bürgermeisters, der Vizebürgermeister, des Finanzreferenten und des weiteren Stadtratsmitgliedes sowie die Angelobung der Gemeinderatsmitglieder. Im Anschluss nahm Bezirkshauptmann Hofrat Dr.

Kurt Rabl die Angelobung von Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, 1. Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und 2. Vizebürgermeister Dr. Rudolf Mayer vor. Dr. Rabl gratulierte Bürgermeister Rudi Hakel zu diesem Anlass auch zum großartigen Wahlerfolg und dankte den weiteren Gemeinderatsmitgliedern für das gute Klima im Gemeinderat.



Für Statistiker

Die Mandatsverteilung seit 1960									
Jahr	SPÖ	ÖVP	FPÖ	LIEB	Jahr	SPÖ	ÖVP	FPÖ	LIEB
1960	12	6	7		1985	16	7	2	
1965	13	5	7		1990	16	6	4	
1970	14	7	4		1995	13	5	4	3
1975	14	8	3		2000	14	6	3	2
1980	16	7	2		2005	17	5	1	2

Der Gemeinderat sowie der Stadtrat setzen sich aufgrund dieses Wahlergebnisses nunmehr wie folgt zusammen:



Der neu gewählte Stadtrat.

Stadtrat:		
Bürgermeister	Mag. Rudolf Hakel	SPÖ
1. Vizebürgermeister	Cäcilia Sulzbacher	SPÖ
2. Vizebürgermeister	Dr. Rudolf Mayer	ÖVP
Finanzreferent	Alois Oberegger	SPÖ
Stadtrat	Roswitha Glashüttner	SPÖ

Gemeinderatswahl 2005 vom 13. 03. 2005 [Allgemeine Übersicht]

	Stimm-berechtigte	Abgegeben. Stimmen	Wahlbeteiligung in %	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen
Gesamt	5465	3709	67,87 %	35	3674
Vergleich 2000	5271	3888	73,76 %	38	3850
Vergleich 2005 / 2000 +/-	194	-179	-5,89 %	-3	-176
Sprengel 1 – Zentrum	511	327	63,99 %	4	323
Sprengel 2 – Reithtal	586	401	68,43 %	5	396
Sprengel 3 – Liezen Süd	589	518	87,95 %	7	511
Sprengel 4 – Oberdorf	747	536	71,75 %	5	531
Sprengel 5 – Dr.-Karl-Renner-Ring	514	308	59,92 %	2	306
Sprengel 6 – Liezen Mitte	531	340	64,03 %	1	339
Sprengel 7 – Tausing	635	408	64,25 %	4	404
Sprengel 8 – Liezen West	445	276	62,02 %	2	274
Sprengel 9 – Salzstraße	459	300	65,36 %	5	295
Sprengel 10 – Pyhrn	448	295	65,85 %	0	295

Gemeinderatswahl 2005 vom 13. 03. 2005 [In Prozent]

	SPÖ	ÖVP	LIEB	FPÖ
Gesamt	62,47 %	21,28 %	10,86 %	5,39 %
Vergleich 2000	56,39 %	23,27 %	9,04 %	11,30 %
Vergleich 2005 / 2000 +/-	6,08 %	-1,99 %	1,82 %	-5,91 %
Sprengel 1 – Zentrum	50,77 %	29,72 %	10,84 %	8,67 %
Sprengel 2 – Reithtal	61,62 %	18,18 %	12,12 %	8,08 %
Sprengel 3 – Liezen Süd	61,25 %	22,31 %	10,96 %	5,48 %
Sprengel 4 – Oberdorf	52,17 %	31,64 %	11,68 %	4,52 %
Sprengel 5 – Dr.-Karl-Renner-Ring	80,72 %	8,82 %	6,86 %	3,59 %
Sprengel 6 – Liezen Mitte	69,32 %	14,75 %	11,21 %	4,72 %
Sprengel 7 – Tausing	75,00 %	12,38 %	9,41 %	3,22 %
Sprengel 8 – Liezen West	67,15 %	17,52 %	12,41 %	2,92 %
Sprengel 9 – Salzstraße	49,15 %	31,53 %	15,59 %	3,73 %
Sprengel 10 – Pyhrn	62,03 %	21,69 %	7,12 %	9,15 %

Weitere Mitglieder des Gemeinderates:

Adrian Zauner	SPÖ
Renate Kapferer	SPÖ
Ferdinand Kury	SPÖ
Andrea Heinrich	SPÖ
Herbert Waldeck	SPÖ
Elfriede Pogluschek	SPÖ
Ing. Gerald Steiner	SPÖ
Anita Waldeck-Weirer	SPÖ
Michael Wieser	SPÖ
Iris Polanschütz	SPÖ
Mirko Oder	SPÖ
Kerstin Leitner	SPÖ
Walter Komar	SPÖ
Rudolf Steinitzer	ÖVP
Sylvia Lechner	ÖVP
Achim Stadler	ÖVP
Andreas Wurzbach	ÖVP
Ingrid Hofmann	FPÖ
August Singer	LIEB
Heinz Michalka	LIEB

Die Schriftführer des Gemeinderates:

Adrian Zauner	SPÖ
Rudolf Steinitzer	ÖVP
Ingrid Hofmann	FPÖ
Heinz Michalka	LIEB

Fraktionsobmänner und Stellvertreter (Stv.):



Ing. Gerald Steiner SPÖ
Ferdinand Kury (Stv.) SPÖ



Rudolf Steinitzer ÖVP
Dr. Rudolf Mayer (Stv.) ÖVP



Ingrid Hofmann FPÖ



August Singer LIEB
Heinz Michalka (Stv.) LIEB

Die einzelnen Referenten im Gemeinderat:

Kulturreferent	Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
Finanzreferent	Stadtrat Alois Oberegger
Schulreferentin	Vizebürgermeisterin Cäcilia Sulzbacher
Umweltreferentin	Gemeinderätin Anita Waldeck-Weirer
Sozialreferentin	Stadträtin Roswitha Glashüttner
Baureferent	Gemeinderat Ing. Gerald Steiner
Verkehrsreferent	Gemeinderat Ferdinand Kury
Raumordnungsreferent	Gemeinderat Herbert Waldeck
Kinder- und Jugendreferent	Gemeinderat Adrian Zauner
Sportreferentin	Gemeinderätin Renate Kapferer
Wohnungsreferentin	Vizebürgermeisterin Cäcilia Sulzbacher

Die einzelnen Fachausschüsse des Gemeinderates bestehen aus folgenden Mitgliedern (Abkürzungen: V = Vorsitzender, Sch = Schriftführer, St = Stellvertreter).

stimmungen der Steiermärkischen Gemeindeordnung immer von einem Gemeinderatsmitglied der kleinsten Fraktion geleitet.

Anzumerken ist, dass anlässlich der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen wurde, dass sämtliche Ausschüsse zukünftig aus fünf Mitgliedern bestehen werden. Zu allen Ausschüssen werden jedoch je ein Vertreter der LIEB- und FPÖ-Gemeinderatsfraktion als Zuhörer eingeladen, um in den Ausschüssen auch aktiv mitzuwirken. Der Prüfungsausschuss wird nach den Be-

Prüfungsausschuss:

Mitglieder:

Ingrid Hofmann	V	FPÖ
August Singer	St	LIEB
Ferdinand Kury	Sch	SPÖ
Mirko Oder		SPÖ
Michael Wieser		SPÖ
Iris Polanschütz		SPÖ
Sylvia Lechner		ÖVP



Unterausschuss „Verkehrslösung Liezen“:

Mitglieder:

Rudolf Hakel	V	SPÖ	Mag. Rudolf Steinitzer	ÖVP
Alois Oberegger	St	SPÖ	Ingrid Hofmann	FPÖ
Ferdinand Kury	Sch	SPÖ	August Singer	LIEB

Raumordnungs- und Infrastrukturausschuss:

Mitglieder:

Herbert Waldeck	V	SPÖ	Cilli Sulzbacher	SPÖ
Ing. Gerald Steiner	St	SPÖ	Alois Oberegger	SPÖ
Ferdinand Kury	Sch	SPÖ	Michael Wieser	SPÖ
Mag. Rudolf Hakel		SPÖ	Mirko Oder	SPÖ
Rudolf Steinitzer		ÖVP	Dr. Rudolf Mayer	ÖVP

Zuhörer:

August Singer	LIEB
Ingrid Hofmann	FPÖ



Herbert Waldeck



Alois Oberegger

Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Mitglieder:

Alois Oberegger	V	SPÖ	Iris Polanschütz	SPÖ
Michael Wieser	St	SPÖ	Mag. Rudolf Hakel	SPÖ
Ferdinand Kury		SPÖ	Cilli Sulzbacher	SPÖ
Mirko Oder		SPÖ	Elfriede Pogluschek	SPÖ
Sylvia Lechner		ÖVP	Andreas Wurzbach	ÖVP

Zuhörer:

Heinz Michalka	LIEB
Ingrid Hofmann	FPÖ

Umweltausschuss:

Mitglieder:

Anita Waldeck-Weirer	V	SPÖ	Andrea Heinrich	SPÖ
Cilli Sulzbacher	St	SPÖ	Elfriede Pogluschek	SPÖ
Ing. Gerald Steiner	Sch	SPÖ	Walter Komar	SPÖ
Adrian Zauner		SPÖ	Ferdinand Kury	SPÖ
Dr. Rudolf Mayer		ÖVP	Rudolf Steinitzer	ÖVP

Zuhörer:

Heinz Michalka	LIEB
Ingrid Hofmann	FPÖ



Anita Waldeck-Weirer



Roswitha Glashüttner

Sozial- und Gesundheitsausschuss:

Mitglieder:

Roswitha Glashüttner	V	SPÖ	Cäcilia Sulzbacher	SPÖ
Elfriede Pogluschek	St	SPÖ	Renate Kapferer	SPÖ
Kerstin Leitner	Sch	SPÖ	Iris Polanschütz	SPÖ
Walter Komar		SPÖ	Andrea Heinrich	SPÖ
Andreas Wurzbach		ÖVP	Achim Stadler	ÖVP

Zuhörer:

Heinz Michalka	LIEB
Ingrid Hofmann	FPÖ

Jugendausschuss:

Mitglieder:

Adrian Zauner	V	SPÖ	Mag. Rudolf Hakel	SPÖ
Kerstin Leitner	St	SPÖ	Mirko Oder	SPÖ
Michael Wieser		SPÖ	Anita Waldeck-Weirer	SPÖ
Iris Polanschütz		SPÖ	Herbert Waldeck	SPÖ
Andreas Wurzbach		ÖVP	Achim Stadler	ÖVP

Zuhörer:

Heinz Michalka	LIEB
Ingrid Hofmann	FPÖ



Adrian Zauner



Renate Kapferer

Sportausschuss:

Mitglieder:

Renate Kapferer	V	SPÖ	Alois Oberegger	SPÖ
Walter Komar	St	SPÖ	Kerstin Leitner	SPÖ
Herbert Waldeck		SPÖ	Ing. Gerald Steiner	SPÖ
Adrian Zauner		SPÖ	Mag. Rudolf Hakel	SPÖ
Achim Stadler		ÖVP	Andreas Wurzbach	ÖVP

Zuhörer:

Heinz Michalka	LIEB
Ingrid Hofmann	FPÖ

Kultur- und Veranstaltungsausschuss:

Mitglieder:			Ersatz:		
Mag. Rudolf Hakel	V	SPÖ	Herbert Waldeck	SPÖ	
Andrea Heinrich	St	SPÖ	Michael Wieser	SPÖ	
Iris Polanschütz		SPÖ	Alois Oberegger	SPÖ	
Elfriede Pogluschek		SPÖ	Renate Kapferer	SPÖ	
Andreas Wurzbach		ÖVP	Achim Stadler	ÖVP	
Zuhörer:					
August Singer		LIEB			
Ingrid Hofmann		FPÖ			

Gemeinderätliche Personalkommission:

Mitglieder:			Ersatz:		
Mag. Rudolf Hakel	V	SPÖ	Walter Komar	SPÖ	
Cäcilia Sulzbacher	St	SPÖ	Michael Wieser	SPÖ	
Alois Oberegger		SPÖ	Anita Waldeck-Weirer	SPÖ	
Roswitha Glashüttner		SPÖ	Ferdinand Kury	SPÖ	
Sylvia Lechner		ÖVP	Achim Stadler	ÖVP	
Manfred Pimpel			Anton Fasching		
Silvia Mader			Alexandra Rohsmann		
Antonia Baumann			Gerhard Zabresky		
Walter Fuchs			Harald Hollinger		
Zuhörer:					
August Singer		LIEB			
Ingrid Hofmann		FPÖ			



Mag. Rudolf Hakel

Volksschulausschuss:

Mitglieder:			Ersatz:		
Cäcilia Sulzbacher	V	SPÖ	Roswitha Glashüttner	SPÖ	
Andrea Heinrich		SPÖ	Mirko Oder	SPÖ	
Renate Kapferer		SPÖ	Anita Waldeck-Weirer	SPÖ	
Kerstin Leitner		SPÖ	Herbert Waldeck	SPÖ	
Achim Stadler		ÖVP	Sylvia Lechner	ÖVP	
Dir. Ulrike Glawischnig					
Pfarrer Josef Schmidt					
Pfarrer Mag. Johannes Hanek					
Barbara Zechner, Elternverein, Kornbauerstraße 22 a					
Zuhörer:					
August Singer		LIEB			
Ingrid Hofmann		FPÖ			



Cäcilia Sulzbacher

Hauptschulausschuss:

Mitglieder:			Ersatz:		
Cäcilia Sulzbacher	V	SPÖ	Roswitha Glashüttner	SPÖ	
Andrea Heinrich		SPÖ	Mirko Oder	SPÖ	
Renate Kapferer		SPÖ	Anita Waldeck-Weirer	SPÖ	
Kerstin Leitner		SPÖ	Herbert Waldeck	SPÖ	
Achim Stadler		ÖVP	Sylvia Lechner	ÖVP	
Dir. Ernst Karner					
Pfarrer Josef Schmidt					
Pfarrer Mag. Johannes Hanek					
Beate Mayerl, Siedlungsstraße 6					
Vertreter der Gemeinden: Arding, Lassing, Weißenbach bei Liezen					
Zuhörer:					
August Singer		LIEB			
Ingrid Hofmann		FPÖ			

Sonderschulausschuss:

Mitglieder:			Ersatz:		
Cäcilia Sulzbacher	V	SPÖ	Roswitha Glashüttner	SPÖ	
Andrea Heinrich		SPÖ	Mirko Oder	SPÖ	
Renate Kapferer		SPÖ	Anita Waldeck-Weirer	SPÖ	
Kerstin Leitner		SPÖ	Herbert Waldeck	SPÖ	
Achim Stadler		ÖVP	Sylvia Lechner	ÖVP	
Dir. Barbara Dengg					
Pfarrer Josef Schmidt					
Pfarrer Mag. Johannes Hanek					
Ruth Komar, Elternvereinsobfrau, Schönaustraße 8, 8940 Liezen					
Vertreter der Gemeinden: Aigen im Ennstal, Arding, Lassing, Oppenberg, Rottenmann, Selzthal, Weißenbach bei Liezen					
Zuhörer:					
August Singer		LIEB			
Ingrid Hofmann		FPÖ			

Grundverkehrskommission:

Mitglieder:		Ersatz:	
Herbert Waldeck	SPÖ	Dr. Rudolf Mayer	ÖVP
Edwin Krug	Vertreter der Landw.	Ferdinand Kury	SPÖ

Tierzuchtausschuss:

Mitglieder:		Ersatz:	
Mag. Rudolf Hakel	V	SPÖ	Cäcilia Sulzbacher
5 Mitglieder aus dem Kreise der Bauernschaft bzw. der Tierzüchter.			

Vertreter im Sozialhilfverband:

Mitglieder:		Vertreter im Standesamtsverband:	
Mag. Rudolf Hakel	SPÖ	Mag. Rudolf Hakel	SPÖ
Roswitha Glashüttner	SPÖ	Cäcilia Sulzbacher	SPÖ
Dr. Rudolf Mayer	ÖVP	Andreas Wurzbach	ÖVP

Vertreter im Wasserverband Totes Gebirge:

Mitglieder:		Vertreter im Staatsbürgerschaftsverband:	
Mag. Rudolf Hakel	SPÖ	Mag. Rudolf Hakel	SPÖ
		Cäcilia Sulzbacher	SPÖ
		Andreas Wurzbach	ÖVP

Vertreter im Abfallwirtschaftsverband:

Mitglieder:			
Mag. Rudolf Hakel	SPÖ		
Cäcilia Sulzbacher	SPÖ		
Dr. Rudolf Mayer	ÖVP		

Vertreter im Stadtmarketing & Tourismus Liezen:

Mitglieder:		Ersatz:	
Mag. Rudolf Hakel	SPÖ	Alois Oberegger	SPÖ
Dr. Rudolf Mayer	ÖVP	Andreas Wurzbach	ÖVP
Heinz Michalka	LIEB	August Singer	LIEB
Kooptiertes Mitglied:			
Alois Oberegger	SPÖ		

Vertreter im Enns Grimming Land:

Mitglieder:		Ersatz:	
Adrian Zauner	SPÖ	Herbert Waldeck	SPÖ

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN**“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit

sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Möbelhaus Aster an neuem Standort eröffnet



Das Team vom Möbelhaus Aster mit unserem Bürgermeister.

An einem überaus attraktiven Platz an der Hauptstraße gegenüber dem Rathaus hat die Firma Aster Anfang April ihr neues modernes Möbelhaus eröffnet. Auf ca. 400 m² werden zeitgemäße Wohn-

lösungen präsentiert. Auch Bürgermeister Rudi Hakel überzeugte sich anlässlich der Eröffnung bei den Geschäftsführern und Mitarbeitern vom gelungenen Standortwechsel.

Neu in der Arkade Gourmet-Metzgerei der Gebrüder Lindmayr



Die beiden Fleischermeister Gert und Josef Lindmayr stammen aus einer Liezener Fleischhauerdynastie. So war es naheliegend, dass die beiden die Familientradition fortsetzen.

Die Eröffnung ihrer Gourmet-Metzgerei in bester Lage im Einkaufszentrum Arkade war daher nur die logische Folge. Die übersichtliche und vielfältige Präsentation des Frischeangebotes wird durch einen gemütlichen Imbiss-Bereich ergänzt. An der heißen Theke locken hausgemachte Spezialitäten. Zusätzlich werden Kürbiskernöl, Fruchtsäfte aus

bäuerlicher Produktion sowie Teigwaren, Kaffee sowie eine Auswahl an frischem Obst und Gemüse angeboten.

Die Gourmet-Metzgerei der Gebrüder Lindmayr stellt somit mit Sicherheit eine weitere Bereicherung des umfassenden Angebotes in unserer Einkaufsstadt dar.

Marketingvortrag für Firma Gebetsroither unter Teilnahme von HAK- Schülerinnen

Fünf Schülerinnen der BHAK/BHAS Liezen kam das Privileg zu, die Einladung zu einem Marketingvortrag wahrzunehmen. Dieser Vortrag wurde noch dazu von Anne M. Schüller, einer europaweit renommierten Marketing-spezialistin gehalten.



Die zukünftigen „Marketing-Expertinnen“ mit Anne M. Schüller (3. v. r.).

Der Vortrag über „Total Loyalty Marketing“ und interessante Fakten zum Thema Kundenloyalität, insbesondere die Redegewandtheit der Vortragenden ließ die Schülerinnen zu aufmerksamen Zuhörern werden. In einem zweistündigen Vortrag konnte vor Augen geführt werden, welche Priorität die emotionale Bindung zum Kunden für das spätere Berufsleben haben wird. Zum Abschluss gab es die Probe

aufs Exempel. Die Firma Gebetsroither, welche die Schülerinnen eingeladen hatte, überreichte noch ein von Frau Schüller verfasstes Buch mit lehrreichen Tipps zur Kundengewinnung.

Die begeisterten Schülerinnen möchten sich an dieser Stelle für die entgegengebrachte Freundlichkeit und die Möglichkeit der Teilnahme nochmals herzlich bedanken.



Mit sichtlichem Stolz präsentieren Gert und Josef Lindmayr das Angebot in ihrer neuen Gourmet-Metzgerei.



Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 25 Unternehmen im WP Liezen beheimatet. Doch wer sind diese Firmen, die im WP Liezen über 29.000 m² Grundfläche, davon 12.000 m² Büro-, Werkstatt- und Lagerflächen, Ausstellungsräume sowie über einen bestens ausgestatteten Seminarraum verfügen? In einer Serie über den Wirtschaftspark Liezen werden Ihnen die einzelnen Firmen vorgestellt:

AVITO Anlagenbau GesmbH – Avito aqua. Eine klare Sache!

Die Ziele dezentraler Abwasserreinigung sind das gereinigte Abwasser möglichst unbelastet in den lokalen Wasserkreislauf zurückzuführen und die auf Dauer kostengünstigste Lösung der Abwasserreinigung umzusetzen. Erreicht werden kann dies durch Einsatz energie- und rohstoffsparender Klärtechnik sowie durch Minimierung des Kanalnetzes. Als dezentrale Kläranlage kommt, je nach den örtlichen Gegebenheiten,

neuen EU-Ostländern zu erobern. Die Technologie der Avito-aqua-Pflanzenkläranlagen basiert auf einer patentierten Entwicklung der 90er-Jahre und wird im Sinne der Fertigung und Lieferung bester Qualität stetig weiterentwickelt. Mit diesem einzigartigen Kläranlagentyp werden ausgezeichnete Klärwerte erzielt: Im Schnitt werden die gesetzlich vorgeschriebenen Parameter um mehr als die Hälfte unterschritten! Die

„Alle Komponenten werden von unseren hoch qualifizierten Mitarbeitern in Eigenfertigung hergestellt und vor Ort beim Kunden eingebaut“, berichten die Geschäftsführer der Avito® An-

Kunststoffschweißen anbieten! Und gerne können Sie uns im Wirtschaftspark besuchen und sich vor Ort von unserer Arbeit und unseren Produkten ein Bild machen.“



Die Pflanzenkläranlage fügt sich unscheinbar in die Natur ein.

entweder eine Einzelkläranlage oder die Zusammenfassung mehrerer Objekte in einer Gemeinschaftsanlage in Frage. Mit dem Bau von qualitativ hochwertigen Pflanzenkläranlagen und maßgefertigten Kunststoffbehältern tritt die Liezener Avito® Anlagenbau GmbH an, diesen Markt in Österreich und in den

Avito-aqua-Pflanzenkläranlagen eignen sich für Einfamilienhäuser ab 4 Einwohnerwerten, bis hin zu kleinen kommunalen Anlagen mit bis zu 300 Einwohnerwerten. Auch für Betriebe, besonders solche mit stark schwankenden Auslastungen (Almhütten, Herbergen, etc.), ist dieses Klärsystem bestens geeignet.



Erfüllen höchste Qualitätsstandards: Kläranlagen von Avito.

lagenbau GmbH, Herr Mag. Walter Bruckmayer und Herr DI (FH) Bernd Brünner.

Zur Herstellung der Becken und Behälter wurde in eine Stumpfschweißmaschine (zum Verschweißen von Kunststoffplatten) investiert, die bisher einmalig in Österreich ist. DI Brünner: „Damit garantiert die Avito® Anlagenbau GmbH höchste Qualitätsstandards. Durch den Einsatz dieser Maschine können wir zusätzlich eine individuelle Anfertigung von Kunststoffbehältern verschiedenster Art sowie Lohnfertigung im Bereich



Das werden wir auch noch klären!

Kontakt: Avito® Anlagenbau GesmbH

Wirtschaftspark C4, 8940 Liezen
Tel.: 03612/22189
Fax: 03612/22556
E-Mail: aqua@avito.at
Internet: www.avito.at

Weitere Informationen über den Wirtschaftspark Liezen erteilt Ihnen Geschäftsführer Mag. Helmut Kollau unter Tel.: 0664/2518820. Infos gibt es zudem auf www.liezen.at (Wirtschaft).



Massenandrang in der Fußgängerzone vom Bahnhof bis ins Stadtzentrum.

Shopping Night in Liezen

Der Erlebnis-Einkauf unter Sternen war ein voller Erfolg

Straßenkünstler, Sternchenpreise, Kinderprogramme, Gratis-Bummelzug, Shopping-Bus und vieles mehr bei der ersten Shopping Night am 3. Juni in Liezen.

Bereits am frühen Nachmittag kamen viele Kinder und Erwachsene zum südamerikanischen Markt vor die Hauptschule Liezen. Es gab südamerikanische Musik,

gängerzone und am Hauptplatz bewegten sich die Massen. In der Arkade erfreuten sich viele Kunden über die tollen Sternchenpreise. Auch in der Ausseer Straße fanden

konnten sich an tollen Sachpreisen erfreuen. Unser „Liezus Funkenhauch“ verwöhnte die Kinder mit Süßigkeiten. Dieser wurde auch von einer Straßenmalerin auf den Asphalt gezeichnet.

Nicht nur die tollen Straßenkünstler waren ein Highlight, auch die Modenschau am Hauptplatz von Kastner + Öhler, Fussl

Night fand auch bei den ausländischen Gästen und Sportlern dieser Veranstaltung große Begeisterung.

Bereits jetzt wünschen sich viele Betriebe und Besucher eine Wiederholung. Die Bilder der ersten Liezener Shopping Night sprechen für den Erfolg.

Wir bedanken uns hiermit bei



Showbühne am Hauptplatz.



Verkaufsstände am Bahnhofweg.



Live-Musik mit „Midlife“.



Bummelzug in der Altstadt.



Heiße Rhythmen.



Tausende Besucher.

eine Modenschau, Theatervorführungen, kulinarische Schmankerln und vieles mehr. Tausende Einkaufslustige kamen danach zur Shopping Night in unsere Stadt. Das Wetter war traumhaft und die Stimmung hervorragend. Besonders in der Fuß-

sich unzählige Besucher ein. Sogar bei den Stadtrandgeschäften herrschte reges Treiben – alle Parkplätze waren belegt. Die kleinsten Besucher sammelten beim Kinderprogramm fleißig die Sternchen für den Sternchenpass und zwanzig GewinnerInnen

und Clockhouse (C&A) fand großen Anklang. Besonders gut angekommen sind die kulinarischen Genüsse und musikalischen Darbietungen unserer Betriebe. Die Kombination der internationalen Taekwondo-Meisterschaften mit der Shopping

den Vereinen und bei der Stadtgemeinde Liezen, die zur Organisation beigetragen hat, sowie ganz besonders bei den Liezener Unternehmern, welche sich sehr bemüht haben. Nur durch diese große gemeinsame Aktion aller Unternehmer konn-

te die erste Liezener Shopping Night ein Erfolg werden. Danke auch an alle LiezenerInnen und besonders den Anrainern. Wir freuen uns schon heute auf die nächste Shopping Night!

Ihr Stadtmarketing & Tourismus-Team
Ewald Gösweiner, Obmann
Erika Schweighofer,
Geschäftsführerin
Elke Risch, Assistentin



Artisten, ...



... Akrobaten ...



... und Liezius Funkenhauch.



Aussee-Strassen-Bummel.



Klettern und Bergsport.



Spaß und Ausgelassenheit.

Liezius Funkenhauch Unser Liezener Kindermaskottchen

.... zum Angreifen für die Kinder! „Liezius Funkenhauch“ ist nicht nur auf Bildern und Spielsachen präsent, sondern auch als Handpuppe und für unsere Kinder auch persönlich bei verschiedenen Festen und Veranstaltungen unterwegs.

Dieses tolle Kostüm hat die Schneiderin Brigitte in der Aussee Straße mühsam angefertigt. Der

süße Drache war schon im Einsatz und verteilte an die Kinder Süßigkeiten. So auch etwa bei der Ersten

Liezener Shopping Night.

Besonders die Anfertigung des Drachenkopfes war eine Herausforderung. Der Liezener Kinderrache wird bei diversen Veranstaltungen präsent sein, bei Verlosungen mithelfen, Süßigkeiten verteilen oder den Kindern aufregende Geschichten erzählen.



Schneidermeisterin Brigitte Letmaier und zweimal Liezius Funkenhauch.

Internationaler Kunsthandwerksmarkt in Liezen

Kunsthandwerker aus verschiedenen Ländern Europas verwandelten vom 20. bis 22. Mai den Hauptplatz in Liezen in eine bunte Marktkulisse.

Die schönsten handgefertigten Kunsthandwerke konnte man aus den verschiedensten Materialien bewundern. Wunderbare Tiffany-

und andere Glasarbeiten, Schmuck aus Ton, Holz, Glas, Edelmetallen, gediegene Keramikobjekte wie Zimmerbrunnen, Seidenblumen-

dekorationen, Spiegel, Vasen, usw., Gebrauchskeramik, schöne Bilder, kunstvolle Arbeiten aus Metall u. v. m. erwarteten den Besucher. Einige der Handwerker zeigten ihre Fähigkeiten direkt am Markt und man hatte die Möglichkeit, sich mit den Künstlern über ihre

Arbeiten und Techniken zu unterhalten.

Auch für Kinder war einiges dabei. Am meisten begeisterten die Kinder die kleinen Keramikdrachen und die lustigen Häferl mit den Tiermotiven.

Erstmals in Liezen – Ennstal-Bahnklassik

Am 14. Mai kamen alle Bahnfans voll auf ihre Kosten. Die erste Ennstal-Bahnklassik war ein Ereignis der Sonderklasse.

Die Fahrzeugschau begann um 9.00 Uhr und endete gegen 16.00 Uhr am Bahnhof Liezen. Dabei wurden die modernsten Triebfahrzeuge und Triebwagen aber auch fünf historische Loks, acht re-



Pfarrer Josef Schmidt mit Bürgermeister Rudi Hakel vor der Lok „Einkaufsstadt Liezen“.

gionale Züge und 12 Güterzüge mit nostalgischen Loks vorgestellt. Von der ÖBB Traktion und Personenverkehr Selzthal waren freiwillig neun Mitarbeiter im Einsatz.

Helmut Wolf von der ÖBB Per-

sonenverkehr AG, Regionalmanagement Steiermark, begrüßte alle Besucher herzlich und stellte den neuen Triebwagen „Talent“ vor. Dieser wurde anschließend von Bürgermeister Rudi Hakel auf den Namen „Einkaufsstadt Liezen“ getauft. Die beiden Gemeindepfarrer segneten den neuen hochmodernen Zug. Dieser Triebwagen wird vom Ennstal bis nach Liezen über Leoben und Graz im Einsatz sein.

An diesem Tag konnten alle Bahnfans und Besucher von Schladming bis Liezen und sogar bis nach Selzthal um nur 2 Euro mit den regionalen Zügen zur Bahnklassik und zum Fischmarkt fahren. Das vergünstigte Ticket wurde mit Begeisterung angenommen. Rund 1.500 Besucher nutzten die ÖBB zur Anreise. Bei Souvenirständen fanden so manche Bahnfans tolle Bahnutensilien für zu Hause. Kulinarisch konnte man sich im Speisewagen verwöhnen lassen. Anschließend ging die Fahrt mit dem Bummelzug direkt zum Fischmarkt am Haupt- und Markt-

platz. Mit dem Bummelzug am Kulturhausplatz angelangt, konnte man einen nostalgischen und neuen ÖBB-Bus bewundern. Einige Bahnutensilien wurden in den Schaufenstern der Fußgängerzone und der Ausseer Stra-

ße ausgestellt. Eine Bahn-Fotoausstellung gab es in der Arkade und bei Kastner + Öhler.

Den Ausklang der Ennstal-Bahnklassik fand am Abend um 18.00 Uhr in Selzthal mit der Abschluss-Lokparade statt.



Die erste Ennstal-Bahnklassik lockte die Massen zum Bahnhof.



Interessantes für Eisenbahn-Fans von den Verantwortlichen der ÖBB.

Das sagten die Gäste und Besucher dieser tollen Veranstaltung (E-Mails):

„Ich hatte mir extra Urlaub genommen, um an Ihrer Veranstaltung teilnehmen zu können. Ich bin aus dem Raum München angereist und habe mich von der ersten bis zur letzten Minute über die schönen Züge mit ihren bestens gepflegten Loks gefreut. Alle Leistungen des Freitags sind mir noch aus der Zeit bekannt, als 1080 und Co diese Züge planmäßig beförderten. Seit dem Ersatz der Oldies durch die moderne Traktion hatte ich Selzthal und Umgebung keinen Besuch mehr abgestattet. Durch Ihre grandiose Veranstaltung kam ich nun wieder in diese herrliche Gegend. Es hat sich in jeder Hinsicht gelohnt. Neben Ihnen als Organisator richtet sich mein Dank auch an alle Eisenbahner, die zum Gelingen beigetragen haben. Deren Freundlichkeit, ob Lokführer, Rangierer oder Zugbegleiter, sucht ihresgleichen! Neben etlichen schönen Fotos zu machen beeindruckte mich am Samstag auch die Mitfahrt im von 1040.01 geführten Spantenwagenzug. Für weitere Veranstaltungen dieser Art wünsche ich Ihnen schon jetzt viel Erfolg. Seien Sie sich sicher: Ich werde wieder mit dabei sein.“

„Sollte es Ihnen gelingen, diese oder eine ähnliche Veranstaltung in den nächsten Jahren wieder zu organisieren, wäre das eine Veranstaltung mit ‚Kult-Charakter‘.

Als Mitarbeiter der deutschen Zeitschrift ‚Eisenbahn Journal‘ wäre ich



Mit den Sonderzügen zur Bahnklassik und zum Hamburger Fischmarkt.

um rechtzeitige Information dankbar, um in den Veranstaltungshinweisen auf dieses Ereignis hinweisen zu können. Wir Deutsche sind ja nicht gerade verwöhnt, was derartige Events betrifft und die Zahl der Fans alleine in Bayern ist groß.“

Und viele weitere tolle Rückmeldungen gingen bei den ÖBB ein.

Auch dieses Jahr wieder ein Erfolg Hamburger Fischmarkt in Liezen

Am diesjährigen Pfingstwochenende, vom 14. bis 16. Mai 2005, fand am Hauptplatz und am Marktplatz unserer Stadt wieder ein Fischmarkt statt. Die „Jung's vom Hamburger Fischmarkt“ haben wieder ein besonderes Flair in der Innenstadt geschaffen. Ein umfassendes Waren-Angebot und originelle Marktschreier sorgten für eine tolle Stimmung.

Auch dieses Jahr herrschte wieder reges Treiben beim „Hamburger Fischmarkt“. Bürgermeister Rudi Hakel eröffnete pünktlich um 11.30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein den Fischmarkt und kostete sogleich einen Matjes, danach konnten die Besucher selbst beim Buffet kostenlos Fisch verkosten.

Nicht nur Fisch, sondern auch Blumen, kübelweise Käse und Obst, Nudeln, Wurst und Strohkörbe wurden von den

Marktschreiern mit viel Spaß vermarktet. Für die Kinder wurde ein tolles Ringenspiel geboten und so erfreuten sich auch diese an dem außergewöhnlichen Markt. Mit dem Bummelzug konnte man am 14. Mai den ganzen Tag lang kostenlos von der Bahn-Klassik am Bahnhof zum Fischmarkt und wieder zurück fahren.

Beim „Krabbenpulwettbewerb“ gab es einen frischen kanadischen Wildlachs und weitere tolle Sachpreise zu gewinnen. Am Sonntag



Bürgermeister Rudi Hakel gibt den Startschuss zur Fischverkostung.

wurde dann von den Besuchern der „Lieblings-Marktschreier“ prämiert. Den ersten Platz machte der Blumenverkäufer. Bei der Ver-

losung gewann eine Grazerin, Frau S. Höbling den Hauptpreis: eine Reise nach Hamburg. Wir gratulieren recht herzlich!



Und so mancher Hering verschwindet schnurstracks als Vormittagsjause.



Drei Tage Programm nonstop: Der Hamburger Fischmarkt am Hauptplatz.

FOTOWETTBEWERB



Teilnahmeschluss:
Ende Juni

Liezener
Fotowettbewerb

© HAND+FUSS 2004

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Schicken Sie uns Ihre schönsten Schnappschüsse zum Thema:
Liezen eine Stadt bewegt sich....

Wir suchen auch Fotos von besonderen Blickwinkel, Plätzen, Straßen, Gebäuden, Veranstaltungen oder Events. Menschen der Stadt Liezen können ebenfalls ein Motiv für Sie sein.

Teilnahmeschluss: 30. Juni 2005; Den Teilnahmechein erhalten Sie bei Foto Fröschl oder beim Stadtmarketing & Tourismus Liezen.

INFOS & KONTAKT
 Stadtmarketing & Tourismus
 Liezen, Rathausplatz 1
 Tel: 0 3612 / 25 658
 stadtmarketing@liezen.at



Liezius Funkenhauch Der Kinderdrache in Buchform

Im Vorjahr wurde für den kleinen Drachen im Rahmen eines Ideenwettbewerbes noch ein Name gesucht. Der Vorschlag **Liezius Funkenhauch** ging damals als Sieger hervor und der kleine Drache gilt seitdem als Symbol für die Kinderstadt Liezen.

Mit Geschichten von Markus Schauensteiner und Illustrationen von Birgit Prentner von der Werbeagentur Hand + Fuss wurde dem Drachen nun in Buchform Leben eingehaucht. Ob Liezius sich im Alpenbad tummelt, auf der Hinteregger Alm mit seltsamen Wesen zusammentrifft, sich beim Einkaufen oder Fahrradfahren versucht, eines

ist gewiss: Der Drache wird die Herzen der Kleinen im Sturm erobern. Ein bisschen müssen sich aber Kinder und Eltern noch gedulden. Das Buch ist nämlich erst ab Mitte Juli erhältlich.

Informationen erhalten Sie im Stadtmaking & Tourismus Liezen unter der Telefonnummer 03612/25658.



Hand + Fuss Geschäftsführer Gerald Wurzbach, Illustratorin Birgit Prentner und Autor Markus Schauensteiner mit „Hauptdarsteller“ Liezius Funkenhauch.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1,
8940 Liezen, www.liezen.at,
Telefon: +43 (0)3612/22881-0,
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadtamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadtamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
Mobiltelefon: 0664/2518812,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schauensteiner, Stadtamt Liezen

BASISLAYOUT

Hand+Fuss Werbe- und Konzeptagentur
Ausseer Straße 2 – 4, 8940 Liezen
Telefon: 03612/21277, Fax: 03612/21277-4
e-mail: office@hand-fuss.com
ISDN: 03612/21277-6

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Andy Borg zu Gast bei Radio Grün Weiß –
Ihr Regionalradio im Bezirk Leoben und Liezen auf MHz 104,8



Diese Computeranimation zeigt die Südseite des Gesundheitszentrums nach der Fertigstellung.

Baufortschritt beim Gesundheits- und Ärztezentrum schreitet zügig voran

Nach dem Baubeginn im Frühjahr sind die Bauarbeiten für die Errichtung des Gesundheits- und Ärztezentrums im Pyhrnpark voll im Gange.



Die Nordfront wird für den Einbau des Eingangsportales und zusätzlicher Fenster geöffnet.

Wie bereits in der Einleitung von Bürgermeister Rudi Hakel erwähnt, kann mit der Eröffnung dieses für unsere Innenstadt überaus wichtigen Projektes noch in diesem Jahr gerechnet werden. Wie auf der aktuellen Darstellung oben erkennbar, wird das neue

Zentrum zusätzlich vom Rathausplatz aus über einen behindertengerecht ausgestatteten Lift erreichbar sein. Auch Rettungstragen werden problemlos befördert werden können. Weiters erhält der Komplex eine öffentliche WC-Anlage.

Jetzt NEU:

Den Baufortschritt „Gesundheitszentrum im Pyhrnpark“ online mit der Webcam unter www.liezen.at verfolgen.



gemeinnützige wohn- und siedlungsgenossenschaft

ennstal

8940 Liezen, Siedlungsstr. 2, Tel.:03612/273-0 www.room2.at bauen & wohnen



Sanieren und behaglich Wohnen



Nach Entfernung der Glasfassade wird mit der Montage der zukünftigen Außenwand-Elemente begonnen.

Nach Fertigstellung werden somit im Obergeschoß

- 3 Allgemein-Mediziner
- 1 Facharzt für Augenheilkunde
- 1 Facharzt für Dermatologie und Venenerkrankungen
- 1 Facharzt für Psychiatrie und Neurologie und
- 1 Facharzt für Zahnheilkunde

in modernen Praxen untergebracht sein. Weiters werden in diesem Geschöß der schon bisher ansässige Frisör sowie ein Gastronomiebetrieb und ein Optiker-Fachgeschäft Platz finden. Die Siedlungsgenossenschaft

„ennstal“ als Bauträger dieses Projektes möchte sich an dieser Stelle für das Verständnis der Wohnungseigentümer und der Geschäftsinhaber sowie der Anrainer für allfällige Beeinträchtigungen im Zuge der Bauausführung bedanken.



Der Bauleiter der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Baureferent Ing. Gerald Steiner, und sein Mitarbeiter Franz Föbleitner begutachten den Baufortschritt.

Trotz Umbau ungestörter Verkauf

Die im Pyhrnpark ansässigen Geschäfte und Betriebe wie der SPAR-Lebensmittelmart mit Restaurant, der Bio-Feinkostladen, Schlecker und Kebap Antalya im Erdgeschoß sowie Modefrisör Knotzer im Obergeschoß haben auch während der Umbauarbeiten uneingeschränkt für ihre Kunden geöffnet.



Die Innenstiege wurde entfernt, die dadurch gewonnenen Flächen kommen zum Gesundheitszentrum.

Grünes Haus in Liezen Zentrum für Gesundheit und Wohlbefinden

Es ist geplant, das bestehende Haus „Hauptstraße 2“ zu einem Therapiezentrum, das „Grüne Haus – Zentrum für Gesundheit und Wohlbefinden“ umzubauen.

Das Haus liegt zwischen dem geplanten Ärztezentrum im Pyhrnpark mit zukünftig 7 Arztpraxen und einem zweiten Ärztezentrum im Haus Hauptstraße 5 mit 2 Arztpraxen (Internist und Lungenfacharzt).

Ein klares Konzept für einen gemeinsamen Erfolg Das „Grüne Haus – Zentrum für Gesundheit und Wohlbefinden“ bietet dem Arzt, den Therapeuten und vor allem den Patienten viele Vorteile – die Synergien zwischen den einzelnen Therapieformen und Praxen sollen zum Wohle aller sein. So profitieren alle Mieter vom gemeinsamen Auftreten; es sind etwa umfangreiche Werbemaßnahmen geplant, denn das Gesundheitshaus unterliegt nicht dem ärztlichen Werbeverbot.



Synergieeffekte ergeben sich auch aus der Zuweisung von

Fixe Zusagen für dieses Projekt gibt es bereits für eine Shiatsu-Therapiepraxis mit Ernährungsberatung nach TCM und eine logopädische Praxis. Es sind noch ca. 300 m² frei. Gesucht werden dafür Physiotherapeuten, Ergotherapeuten oder Ärzte. Die Räume werden nach den Wünschen der Therapeuten oder Ärzte umgebaut und ausgestattet. Im Mai wurde mit den Ausschreibungen für die Bauarbeiten begonnen. Das „Grüne Haus“ soll im Herbst dieses Jahres in Betrieb gehen.

Patienten, aus dem direkten Informationsaustausch und der gemeinsamen Nutzung von Räumen und medizinischer Infrastruktur. Durch eine flexible Bauweise ist eine Mitbestimmung in der Planungsphase möglich, die Räume werden modern und praktisch ausgestaltet. Gemeinsame Sozial- und Sanitärräume sparen Raum und Kosten, Abstellräume und Nebenflächen sind ausreichend vorhanden. Anfragen von Interessenten an: 0676/6444358 oder per mail an: ingrid.hofmann@aon.at

OPTIK SQUIDAT
Ennstalhalle Liezen, Bahnhofweg 1
Demnächst auch im neuen Gesundheitszentrum

Wildbach- und Lawinenverbauung Neuer Standort in Liezen

Im Jahr 2004 wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft die Zusammenlegung der Dienststellen der Wildbach- und Lawinenverbauung in Stainach und Admont beschlossen und als neuer Standort die Gemeinde Liezen festgelegt.



Anlässlich einer Pressekonferenz im Hotel Karow wurde nicht nur Liezen als neuer Standort bekannt gegeben. Auch der neue Gebietsleiter der Gebietsbauleitung Ennstal und Salzatal, Dipl.-Ing. Engelbert Schmied, wurde vorgestellt. Im Bild v.l.n.r. der Leiter der WLV Steiermark, Dipl.-Ing. Gerhard Baumann, Bezirkshauptmann Dr. Kurt Rabl, der Stellvertreter der WLV Ennstal und Salzatal, Dipl.-Ing. Markus Mayerl und der zukünftige Leiter des Standortes Liezen, Dipl.-Ing. Baumann.

Nach zahlreichen Gesprächen konnte als idealer Standort jener neben dem Wirtschaftspark im Süden der Stadt gefunden werden. Die Wildbach- und Lawinenverbauung wird auf einem ca. 7.000 m² großen Grundstück für die Er-

richtung eines neuen Büro- und Werkstattegebäudes ca. 2 Millionen Euro investieren. Insgesamt werden 61 Personen in Liezen tätig sein. Bauträger ist die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“. Der Einzug ist für Ende 2006 geplant.



Auch die Bauarbeiten für die Erweiterung des Einkaufszentrums ARKADE schreiten zügig voran. Eine Teileröffnung ist bereits für den kommenden Herbst vorgesehen.

Raumordnung aktuell Flächenwidmungsplan vor Genehmigung

Eigentlich müsste man sagen: Endlich! Der vom Gemeinderat in zwei Sitzungen beschlossene neue Flächenwidmungsplan liegt seit Ende April zur Prüfung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Nach einem ersten Endbeschluss über dieses umfangreiche Planwerk Ende 2004 und eines vom Land Steiermark aufgetragenen Ergänzungsbeschlusses Mitte März dieses

Jahres sollte der für die Stadtentwicklung – vor allem wegen der enthaltenen Bauland-Mobilisierung – zukunftsweisende Flächenwidmungsplan in einer der nächsten Sitzungen der Steiermärkischen Landesregierung genehmigt werden.

Da einige wichtige Bauvorhaben in unserer Stadt von diesem Plan abhängen, hofft die Bauverwaltung, dass dieser hoffentlich noch im Sommer dieses Jahres in Kraft treten kann.



Insgesamt 10 Aktenordner und eine große Planrolle umfasst der neue Flächenwidmungsplan für das Gemeindegebiet der Stadt Liezen. Nach dessen Rechtskraft werden diese Unterlagen in der Bauverwaltung ausschließlich in digitaler Form am Bildschirm Verwendung finden.

WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN
TIEFBAU HOCHBAU



8940 LIEZEN, Fronleichnamsweg 15
Tel. 03612 / 23 7 10; Fax – DW: 15
e-mail: liezen@granit-bau.at
<http://www.granit-bau.at>

Die Unternehmensgruppe GRANIT ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für die Asphaltierung und Pflasterung Ihrer Hauszufahrt.



Innenstadtinitiative der Stadt Liezen

Noch mehr Blumenschmuck in der Ausseer Straße und am Hauptplatz

Unter der Federführung von Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher wurde im Frühjahr von der Stadtgemeinde ein Verschönerungsprojekt für die Ausseer Straße ins Leben gerufen.

Ein entsprechender „Blumenaufputz“ soll dabei zur Erhöhung der Attraktivität der Ausseer Straße beitragen. Die Kosten für den Ankauf der Blumenampeln, die Montage und die zukünftige Pflege werden von der Stadtgemeinde übernommen.

Für die Bepflanzung erging an die ansässigen Betriebe das Ersuchen, einen entsprechenden Beitrag zu leisten, was großteils auch gut an-

genommen wurde. In diesem Zusammenhang sei an alle beteiligten Wirtschaftsbetriebe der Dank ausgesprochen, aber auch die Bitte, auf eigene Initiative eine weitere Verschönerung der Ausseer Straße voranzutreiben. Vielleicht können in weiterer Folge auch die wenigen Betriebe, die sich bislang nicht für eine schönere Ausseer Straße begeistern konnten, entsprechend motiviert werden.



Initiatorin Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher ...



... mit dem Gärtnerenteam und den Hausbesitzern.



Schmucke Blumenampeln an den Fassaden ...



Die Unterstützung der Hauseigentümer erleichterte ...



... der Geschäftshäuser in der Ausseer Straße.



... die rasche Montage des neuen Blumenschmucks.



Der Blick von Osten verdeutlicht eindrucksvoll die Entwicklung unserer Stadt.

Unsere Stadt aus der Vogelperspektive

Wir haben hier für unsere Leser eine kleine Auswahl an aktuellen Luftbildaufnahmen der Stadt Liezen zusammengestellt.

Diese Bilder werden in erster Linie für die Arbeit im Raumordnungs- und Infrastrukturausschuss aber auch für Präsentationen in Gemeinderatssitzungen sowie für die Erstellung von Dokumentationen in der Bauverwaltung und im Städtischen Bauhof angefertigt.

Um die Kosten für diese wertvollen Arbeitsunterlagen so gering wie möglich zu halten, wurde für die Erstellung der Luftbilder kein Unternehmen beauftragt. Als Fotograf der knapp 600 Aufnahmen wirkte

Markus Schuppensteiner von der Amtsdirektion im Rathaus. Pilot des gemieteten Motorsegelflugzeuges war der Leiter des Städtischen Bauhofes, Ing. Gilbert Schattauer. Vor allem der Vergleich zu Aufnahmen aus vergangenen Jahren veranschaulicht eindrucksvoll die überaus dynamische Entwicklung unserer Stadt.

Diese Digitalfotos können gegen Gebühr in der Bauverwaltung im Rathaus bezogen werden (Info: Telefon 03612/22881-112 bis 115).



Die Wohnhäuser der Son nau im Süden mit dem Stadtfriedhof.



Die neue Reihenhausanlagen nördlich und südlich des Flurweges.



Die Wohnhäuser „Am Grafene gg“ im äußersten Westen der Stadt.



Grimminggasse, Südtiroler Gasse und Dr.-Karl-Renner-Ring.



Der Stadtpark als „grüne Lunge“ im inneren Stadtzentrum.



Tausing mit den neuen Wohnhäusern der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann.



Das Stadtzentrum, dahinter die Wohnhäuser „Am Brunfeld“.



Das Oberdorf mit unserem Erlebnis-Alpenbad.



Interessanter Blick auf den Röhweg und die Höhenstraße.



Vom Westen der Stadt bis in den Pyhrn und ins Reithal.



Südliches Zentrum mit den Neubauten an der Werkstraße.



Von den Kleingartenanlagen nach Süden in die Ennsau.



Die Hinteregger Alm als unser Naherholungsgebiet.



Auch der Hauptplatz ...



... erblüht mit neuen Blumenampeln ...



... dieses Jahr noch intensiver.



Der neue Brunnen in der EZ-Haus-Passage.



Die Neubepflanzung als gelungenes Finale.



Im Bereich Siedlungsstraße, Dr.-Karl-Renner-Ring, Admonter Straße und Flurweg ...



... kann es durch die Erneuerung der Wasserleitung und des Kanals zu Behinderungen kommen.

Blumenschmuckwettbewerb 2005

Der Steirische Verband der Gärtner und Baumschulen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark – Abteilung Tourismus – den Landesblumenschmuckwettbewerb 2005.



Die Kategorien:

- Gasthäuser
- Bauernhöfe
- Gewerbebetriebe
- Gärten
- Häuser mit Vorgarten
- Häuser mit Balkon und Fenster
- Siedlungen und Wohnstraßen
- Wohnblocks
- Besondere Leistungen

Sonderkategorie 2005: „Steiermark-Herz“
Das Grüne Herz Österreichs

Anmeldeschluss: 1. Juli 2005

Anmeldungen im Stadtamt Liezen/Amtsdirection,
Telefon: 03612/22881-119

Professionelle Baumpflege durch den Städtischen Bauhof

Im Spätwinter wurde in der forstlichen Ausbildungsstätte Pichl von zwei Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes, Jörg Rainer und Rudolf Schmied, ein Weiterbildungsprogramm für Baumpflegemaßnahmen und Baumabtrag absolviert.

Bereits kurze Zeit danach konnte das erlernte Wissen bei zahlreichen Einsätzen, unter anderem bei einer Pflegemaßnahme an einer Trauer-

weide im Bereich Dr.-Karl-Renner-Ring und einer Baumabtragung im Friedhof unter Beweis gestellt werden.



Die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes beim Hochseilakt zum Wohle unseres Baumbestandes.



Konzentration in großer Höhe.



Hier ein Negativ-Beispiel.

Herzliche Glückwünsche zur erfolgreichen Teilnahme an den Kursen, einen sicheren Tritt und

eine sichere Hand für die zahlreichen anfallenden Baumpflegemaßnahmen.



Erfolgreicher Baumschnitt bei den Trauerweiden am Dr.-Karl-Renner-Ring.

Sabine Kainmüller ...



praktiziert mit Begeisterung die Kursleitung an der Volkshochschule in Liezen im Bereich Gymnastik. Aerobic und Tanzen sind ihre Lieblingssportarten.

Ein gutes Essen schätzt die Liezenerin genauso, wie das Entspannen bei einem interessanten Buch. Kraft und Ruhe geben ihr aber in jedem Fall die Spaziergänge rund um den Altausseer See.

Sabine Kainmüller ist Kundenberaterin der Volksbank Liezen, ihr Schwerpunkt liegt im Bereich der Wertpapiere.

VOLKSBANK
VERTRAUEN VERBINDET.

Anzeige

Probleme am Wochenende?

Bereitschaftsdienst anrufen
0664/2518811

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße

etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Erstmals private Radarüberwachung im Stadtgebiet

Wie bereits in vielen anderen Städten und Gemeinden hat sich die Stadtverwaltung dazu entschlossen, für die Geschwindigkeitsüberwachung auf den Gemeindestraßen einen privaten Sicherheitsdienst zu beauftragen.

Anfang Juni wurden erstmals auf neuralgischen Punkten innerhalb des Stadtgebietes sowie auf Straßenzügen, auf denen regelmäßig Geschwindigkeitsübertretungen

Niederfeldstraße, die Pyhrnstraße sowie die Werkstraße für die Überprüfung herangezogen.

Insgesamt mussten an diesem Tag 145 Geschwindigkeitsübertre-



Ein leider notwendiges Übel: Radarmessungen auf Gemeindestraßen.

festzustellen sind, Messungen vorgenommen. So wurden die als Wohnstraße festgelegte Alpenbadstraße, die Ausseer Straße, die

tungen registriert werden. Auffallend waren die nahezu dreifachen Überschreitungen der zulässigen Geschwindigkeit in der Alpenbad-

straße sowie einige fast 100%ige Überschreitungen im Bereich Pyhrnstraße. Sämtliche Übertretungen wurden von dieser hierzu befugten Gesellschaft bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen zur Anzeige gebracht.

Eine interessante Begebenheit am Rande: Einige Bewohner im Bereich Alpenbadstraße bedankten sich bei den beauftragten Organen für diese Geschwindigkeitsüberwachung, da diese Problematik

speziell in diesem Ortsteil offensichtlich schon überhand zu nehmen scheint.

Diese Überwachungen werden nunmehr in unregelmäßigen Abständen in verschiedenen Stadtteilen vorgenommen werden.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen und im Anschluss an diesen Bericht nochmals auszugswise auf die Bestimmungen der STVO innerhalb einer ausgewiesenen Wohnstraße hinweisen.

§ 76 b „Wohnstraße“

... In Wohnstraßen ist das Betreten der Fahrbahn und das Spielen gestattet. Der erlaubte Fahrzeugverkehr darf aber nicht mutwillig behindert werden ...



... Die Lenker von Fahrzeugen in Wohnstraßen dürfen Fußgänger und Radfahrer nicht behindern oder gefährden, haben von ortsgewundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten **und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit** (Anmerkung der Red.: laut Judikatur 15 km/h) fahren. Beim Ausfahren aus einer Wohnstraße ist dem außerhalb der Wohnstraße fließenden Verkehr Vorrang zu geben ...

Weiters ist zu beachten, dass innerhalb von Wohnstraßen die Rechtsregel anzuwenden ist. Im Bereich Alpenbadstraße bedeutet dies, dass Fahrzeuge, die von Süden aus dem Bereich „Am Brunnfeld“ in die Alpenbadstraße einfahren, gegenüber Fahrzeugen, die von West nach Ost in den Bereich Alpenbadstraße einfahren, Vorrang haben.

Halte- und Parkverbot Nr. 1



Bitte beachten: Vor dem Nordeingang zum Einkaufszentrum ARKADE gilt mit Aufstellung der Verkehrszeichen ein Halte- und Parkverbot für PKW.



Ihre Adresse für
Keine Sorgen



Michael Wieser
Tel. 0676.4053913



Gerhard Griesser
Tel. 0699.11782827

VERSICHERN | VORSORGEN | LEASEN | BAUSPAREN

Oberösterreichische
Versicherung AG

www.keinesorgen.at

Verkehrslösung Ennstal

3. Gemeindeforum in Liezen

Am Montag, dem 9. Mai 2005 wurde im Sitzungssaal der Steiermärkischen Bank- und Sparkassen AG das 3. Gemeindeforum für die Ausarbeitung des sogenannten Ennstaler Verkehrsmodells abgehalten.

Bei dieser Besprechung waren Vertreter der Gemeinden Weißenbach/Liezen, Wörschach, Lassing, Aigen, Irdning, Pürgg-Trautenfels, Stainach sowie Liezen anwesend. Nach Vorstellung des vom Land Steiermark beauftragten Projektteams wurden in erster Linie die Kriterien Hochwasserabfluss, Grundwasser und Geologie erörtert und in weiterer Folge vier Planungskorridore präsentiert. Diese Varianten werden nun in den einzelnen betroffenen Gemeinden diskutiert. Bis Ende Juni sollten die jeweiligen „Wunschvarianten“ der

Gemeinden an das Land Steiermark weitergeleitet werden. In der Stadtgemeinde Liezen wurden zwischenzeitlich bereits zwei Sitzungen des hierfür geschaffenen Unterausschusses „Verkehrslösung Liezen“ abgehalten. Dabei wurde für unsere Stadt einstimmig ein Korridor festgelegt. Es ist vorgesehen, dass nach Beurteilung der Gemeindegewünsche durch das Projektteam des Landes die jeweiligen Planungsvarianten voraussichtlich im Herbst dieses Jahres im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt werden.



Die Vertreter der betroffenen Gemeinden ...



... und das Planungsteam vom Land Steiermark.

Pyhrner Eltern sagen Danke

Auch dieses Jahr war es möglich, dank Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen, der Kindergartenpädagoginnen und des Taxiunternehmens Franz Fluch wieder einen Kindergartenbus zu organisieren.

Unsere Kinder wurden morgens vor der Haustüre abgeholt und mittags wieder von Frau Klingler, der Fahrerin, sicher nach Hause gebracht. Wir bedanken uns bei Taxi Fluch für die pünktlichen und verlässlichen Fahrten auch bei Schnee und Eis, bei den Betreuerinnen des Städtischen Kindergartens für die Mithilfe beim

Bringen und Holen der Kinder, sowie bei der Stadtgemeinde Liezen für die finanzielle Unterstützung unserer Kinderbusfahrten. Wir hoffen auch in Zukunft im Sinne der Sicherheit, einen Kindergartenbus organisieren zu können und bitten weiter um Unterstützung.



Mit dem Taxi kommen die Kinder vor allem sicher in den Kindergarten ...

Halte- und Parkverbot Nr. 2



Bitte ebenfalls beachten: An der Ostseite des Merkur-Marktes am Erzweg wurde vom Gemeinderat ein Halte- und Parkverbot für PKW beschlossen.

Berufsreifepfung

Die vollwertige Matura
in 2 bis 4 Jahren:
Beginn September 2005

**Bildung zum
fairen Preis**

Anmeldung jetzt!

Bildungsverein der Landesberufsschule Aigen
www.bildungsverein.at
A-8943 Aigen/E., Tel. 03682/23547-0

15 Gruppen – 15 Lokale Liezener Musiknacht am 2. Juli 2005



Bereits zum 15. Mal wird ganz Liezen zur musikalischen Bühne. Rock, Swing, Folk, Jazz, Country, Blues, Pop und steirische Volksmusik – all diese Musikrichtungen sind bei der „Liezener Musiknacht“ am Samstag, dem 2. Juli 2005, vertreten.

Gerockt, gejazzt und geswingt wird heuer in 15 Lokalen, darunter – auch heuer wieder – die Stadtpfarrkirche Liezen (mit

einer Folkloregruppe aus Litauen). Für einen einmaligen Eintrittspreis (€ 10,- im Vorverkauf, € 12,- an der Abendkasse) können

sich die Besucher von Lokal zu Lokal ihr eigenes „Musikmenü“ zusammenstellen. Vorverkaufskarten gibt es ab Mitte Juni in allen Veranstalterlokalen, im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen, im Musikhaus Härtel und im Reisebüro Schlömicher. Zusätzlichen Anreiz, bei der 15. Liezener Musiknacht dabei zu sein, bietet die Verlosung von 3

Reisegutscheinen vom Reisebüro Schlömicher. Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden Gutscheine im Wert von € 460,-, € 290,- und € 150,- verlost.



Gastwirt, Gruppe,
Musikrichtung, Beginnzeit

Pizzeria Europa (Ali)

Midlife

Musik für Jedermann
ab 20 Uhr



Admiral Sportpalast BAFF

Rock, ab 21 Uhr

Tripple H (vormals Cave)

Junk Vibration

Rock und Pop, ab 21 Uhr

Café Florianschitz

Hell Foundation

Rock, ab 20 Uhr

Bistro

Wolf & Wolf

Musik aus den 70ern und 80ern
ab 21 Uhr

Café Hildegard

Altsteirermusik Lemmerer

Steirisch, ab 20.30 Uhr

Stadtpfarrkirche,

Pfarrhof-Hof

RATAA



Folklore aus Litauen
ab 19 Uhr (bei der Abendmesse)
ab 20 Uhr (Pfarrhof-Hof)

GH Goldener Hirsch

Session Band

Rock-Pop, ab 19.30 Uhr



Hofbar

Luigi & Mike

Rock-Pop, ab 19 Uhr

Vielharmonie

Jimmy Rogers

Country/Schlager, ab 21 Uhr



Kino Café

ThanX

True Blues Rock, ab 22 Uhr

American Bar

RAMON

Funky-House, ab 23 Uhr

Café Melitta

Die Heimatstürmer

Schlager, ab 21 Uhr

Griechische Taverne „Kriti“

AHA aus der Steiermark

Pop-Rock, ab 21 Uhr

Café-Pub Magic

The Swing Drivers

Rock/Pop/Schlager, ab 22 Uhr



Das freie Radio im Ennstal **100,8**
FREEQUENNS

www.freequenns.com

Fahrt zu den Seefestspielen in Mörbisch

„Die lustige Witwe“

Mittwoch, 10. August 2005

Eintritt und Busfahrt: € 40,-

Karten im Bürgerservice Liezen erhältlich
Achtung: Begrenzte Stückzahl!

Informationen unter:

03612/22881-137 oder 0676 750 3120 (Andrea Heinrich)



Großen Anklang fand am 12. März wiederum der von Caroline Koller moderierte Volksmusikabend im Kulturhaus Liezen. Auf Initiative von Hans Ebner, Leiter der Schuhplattler d'Hochangerer zu Pyhrn, war auch wieder die befreudete Volkstanzgruppe aus dem kroatischen Cestice mit dabei. Beim Bürgermeisterempfang wurde die kulturell-freundschaftliche Verbindung mit Geschenken weiter vertieft.

Vorschau Herbstprogramm 2005:

Sa., 17. 9., 20 Uhr	Tanzturnier, Tanzschule Mandy	Kulturhaus, gr. Saal
Sa., 24. 9.	Benefizkonzert	Kulturhaus, gr. Saal
Sa., 1. 10., 20 Uhr	20 Jahre D'Ennstaler	Kulturhaus, gr. Saal
Do., 6. und Fr., 7. 10.	Bergfilmfestival	Ennstal-Halle
Sa., 8. 10., 19.30 Uhr	Fredi Jirkal „Mei Rayon – ein Postlerleben“	Kulturhaus, gr. Saal
So., 16. 10., 18 Uhr	Orgel und Saxophon Wolfgang Riegler/Christian Schwaiger	Stadtpfarrkirche
Di., 25. 10., 19.30 Uhr	Alexander Goebel „Der nackte Wahnsinn“	Kulturhaus, gr. Saal
Do., 3. 11., 19.30 Uhr	Neuwirth & Extremschrammeln	Kulturhaus, gr. Saal
Sa., 5. 11.	Musik-Contest	Ennstal-Halle
Di., 8. 11., vormittags	„Die Abenteuer der gestohlenen Geige“ Kinderkonzert der Musikschule Liezen Erzählung + Musik	Kulturhaus, gr. Saal
Do., 10. 11.	10-Jahres-Feier der Stadtapotheke	Kulturhaus, gr. Saal
Sa., 12. 11., 19.30 Uhr	Kammermusik-Abend im Zeichen des Schubertjahres	Kulturhaus, gr. Saal
Di., 15. 11., 9 und 11 Uhr	Theater Kuddelmuddel „Lore und Friedl – Das Clownmärchen“	Kulturhaus, gr. Saal
Sa., 19. 11., 20 Uhr	Die Stehaufmandln	Kulturhaus, gr. Saal
Do., 24. 11. bis So., 27. 11.	Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeikünstler Eröffnung: Do., 24. 11. – 19.00 Uhr	Kulturhaus, gr. Saal
Do., 8. 12., 18 Uhr	Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle	Kulturhaus, gr. Saal
So., 11. 12., 17 Uhr	Volksliederkreis – Adventkonzert	Kulturhaus, gr. Saal
Fr., 16. 12., 20 Uhr	Claudia Jung & Band „Herzzeiten – die Live-Tournee“	Ennstalhalle
So., 18. 12., 19.30 Uhr	Benefizabend für Tierheim Trieben	Kulturhaus, gr. Saal

Machen Kleider Leute, Rahmen Bilder?

In gewissem Sinne sind Rahmen für Bilder das, was Kleider für Menschen sind.

Wir, Ihre „Maß-Einrahmer“, sind die kompetenten Berater bei der Auswahl des besten Rahmen-Stiles, der passenden Oberfläche und der Form sowie der Kombination von Elementen, um die Rahmung Ihres Bildes oder Objektes perfekt und ganz individuell für Sie zu gestalten.



Ihr Studio M

Hauptstraße 22 (Ennstalhalle)

8940 Liezen

Telefon: 03612/22944



Aktion Lagerleisten: bis zu – 50 % auf alle Rahmungen aus dem Lagerbestand!

Stadtkapelle Liezen

Musikalisches Aushängeschild unserer Stadt

Der Musikverein Liezen ist eine der traditionsreichsten Institutionen unserer Stadt. Mit David Luidold als jüngstem Kapellmeister der Steiermark und Friedl Lindmayr als erfahrenem Obmann gehen



Nicht nur beim jährlichen Bezirksmusikfest wird Liezen durch die Stadtkapelle vertreten.

Stadtkapelle und Musikverein
guten Mutes in die Zukunft.
Neben der musikalischen Ent-

wicklung ist ein vorrangiges Ziel, noch mehr Menschen für unseren Verein zu begeistern und als Mitglieder zu gewinnen. Zum einen passiert das z. B. bereits im Kindergarten und der Volksschule mit der

Vorstellung von Instrumenten, zum anderen möchten wir das „Angebot“ und die Leistungen des

Musikvereines mehr ins Rampenlicht der Öffentlichkeit stellen.

Rund 500 unterstützende Mitglieder helfen mit ihrem Beitrag, den Betrieb der Stadtkapelle zu sichern. Der seit mehr als 30 Jahren in der Höhe unveränderte Mitgliedsbeitrag von € 8,72 (S 120,00) wurde mit Beschluss der Generalversammlung ab 2006 mit € 12,00/Jahr festgesetzt.

Dieser Mitgliedsbeitrag ist viel mehr als nur ein Beitrag für die „Begräbnismusik“.

Die Stadtkapelle begleitet Sie und Ihre Kinder z. B. auch beim Faschingsumzug, der Erstkommunion, zu Fronleichnam, umrahmt das Stadtfest, vertritt Liezen beim Bezirksmusikfest oder wie 2004 beim Stadtfest in Leibnitz u. v. m.

Neben den unzähligen Auftritten bei Festen und Feiern während des ganzen Jahres, sehen wir es auch als unsere Pflicht und ehrenvolle

Aufgabe, unsere Mitglieder auf ihrem letzten Weg musikalisch zu begleiten.

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie jungen Menschen aus Liezen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und die Möglichkeit, ihr musikalisches Talent zu entwickeln. Das Jugendblasorchester der Stadtkapelle Liezen hat sich in den beiden Jahren seines Bestehens bereits zu einem Fixpunkt der Konzerte entwickelt. Derzeit sind mehr als 20 Kinder dabei, und einige werden bereits in kurzer Zeit als aktive MusikerInnen in der Stadtkapelle mitwirken.

Stellen Sie sich einfach ein Liezen ohne Musikkapelle vor. Für eine Gemeinde beinahe undenkbar, daher laden wir Sie herzlich ein, unseren Verein mit 1 Euro im Monat zu unterstützen.

*Ihre MusikerInnen
der Stadtkapelle Liezen*

Beitrittserklärung

Name:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Ich trete dem Musikverein Liezen als unterstützendes Mitglied bei.
Die persönlichen Daten stehen ausschließlich dem Musikverein Liezen zur Verfügung und werden an Dritte nicht weitergegeben!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 12,00 pro Jahr und soll mittels Zehrschein/Abbuchungsauftrag*

(Konto-Nr. Bank BLZ)
kassiert werden.

Datum:

Unterschrift:

*nicht Gewünschtes bitte streichen

■ Die Stadtkapelle ist bei Wind und Wetter für Sie da!

■ Bitte unterstützen auch Sie den Musikverein Liezen mit einem jährlichen Beitrag von € 12,00.

■ Helfen Sie mit, unserer Jugend eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen!

■ Besuchen Sie unsere Konzerte und überzeugen Sie sich persönlich von der sinnvollen Verwendung Ihres Beitrags.

■ Treten Sie jetzt dem Musikverein Liezen bei, für das Jahr 2005 ist die Mitgliedschaft kostenlos, aber nicht umsonst!

An den
Musikverein Liezen
z. H. Obmann
Ehrenfried Lindmayr
Salbergweg 25
8940 Liezen

Falls keine Briefmarke zur Hand, zahlt das Porto der Empfänger!

ANMELDUNG ONLINE:

www.musikverein-liezen.at

Musik macht Spaß ...

... steht nicht nur auf den neuen, von der Stadtkapelle Liezen zur Verfügung gestellten, T-Shirts des Jugendblasorchesters Liezen.

Dass Musik, genauer gesagt Blasmusik, Spaß macht, davon überzeugten sich mehr als 300 Besucher im Kulturhaus Liezen, als die Stadtkapelle Liezen am 21.

Der musikalische Bogen wurde vom spanischen Paso Doble über den ungarischen Tanz von Johannes Brahms bis hin zu modernen Klängen von Phil

Arrangement. Erst nach mehreren Zugaben endete das Konzert aus Anlass der aktuellen Jubiläumsfeierlichkeiten mit dem Marsch „Oh du mein Österreich“. Die kontinuierliche und konsequente Arbeit des jungen Kapell-

Herrn aussprechen: Elfriede und Hubert Lechner für 25 Jahre Ferdinand Dechler für 40 Jahre Eva Sulzbacher für 50 Jahre Der langjährige Stabführer August Singer übergab an diesem Abend



In voller Stärke: Die Stadtmusikkapelle Liezen mit ihren hübschen Marketenderinnen.

Mai zum traditionellen Frühlingskonzert lud. Kapellmeister David Luidold stellte nicht nur ein ausgewogenes und musikalisch anspruchsvolles Programm zusammen, er brillierte auch als Solist

Collins und Irving Berlin sehr weit gespannt. Zeitgenössische Klänge mit „Tricondo“ von Franz Peter Cibulka fehlten ebenso wenig wie der Wiltener Schützenmarsch von Sepp Tanzer. Die Interpretation der „Steyrischen Tänze“ von Joseph Lanner lies kurzzeitig sogar Neujahrskonzert-Stimmung aufkommen.

Die „Kids“ vom Jugendorchester begeisterten mit rockigen Klängen von Queen, einer ruhigen Ballade von John Williams und der spannungsgeladenen Filmmusik zu James Bond. David Luidold versteht es perfekt, den Konsens zwischen den in Ausbildung stehenden Jugendlichen herzustellen und das

Ergebnis kann sich hören lassen. Der Aufforderung des Publikums nach „Mehr“ kam die Stadtkapelle gerne nach und interpretierte als erste Zugabe den Polka-Klassiker „Rosamunde“ in einem modernen



Vielversprechender Nachwuchs: Das Jugendorchester mit Bürgermeister Rudi Hakel.

meisters wurde von seinen Musikern mit ausgezeichnet vortragener Musik, vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus belohnt. Die beschwingte

sein Amt und die damit verbundenen Utensilien Stab und Schärpe an seinen Nachfolger Robert Sach.

Der Obmann nahm das Konzert



Kapellmeister David Luidold gratuliert dem neuen Stabführer Robert Sach.

mit „Concerto“ von Ralph Vaughan Williams und überraschte das Publikum mit einer solistischen Zugabe, die er im Besonderen seinen Eltern Erich und Elisabeth widmete.



Mit Bravour an der Trompete (v. l.): Michael Fröhlich, Franz Stefanschütz und Hans Lasser.

Conference des 1. Tenoristen der Stadtkapelle, Adolf Spannring, trug das ihre dazu bei, dass auch während der Pausen zwischen den Musikstücken der Spaß nicht zu kurz kam.

Das Konzert war auch Anlass für die Ehrung langjähriger unterstützender Mitglieder des Musikvereines. Obmann Friedl Lindmayr durfte den Dank persönlich folgenden Damen und

auch zum Anlass, den Startschuss für eine intensive Mitgliederwerbung zu geben und lud alle Besucher ein, die Stadtkapelle und den Musikverein zu unterstützen und die Begeisterung für Musik auch hinauszutragen.

Dank eines mehr als gelungenen Konzertabends waren sich Publikum wie Musiker einig: Musik macht Spaß!

Seniorenmonat in der Bibliothek



Jüngere und vor allem ältere Semester ...

Im Rahmen des Seniorenprojekts der Bibliothek Liezen, in Zusammenarbeit mit der Hauskrankenpflege und dem Pflegeheim der Volkshilfe, bietet die Bibliothek den älteren Bewohnern unserer Stadt ein besonderes Angebot zum Ken-

nenlernen: Im Juli ist das Entleihen von 3 Medien für Leser ab dem 60. Lebensjahr gratis! Außerdem wird die Bibliothek in Zukunft verstärkt Veranstaltungen wie Autorenlesungen, Spielenachmittage etc. speziell für Senioren anbieten.



... lauschten gespannt dem Vortrag der Märchenerzählerin aus Linz.

Unser Thema:

- Im Juni:** 3 x Nachlese:
Kriegsende – Staatsvertrag – EU-Beitritt
- Im Juli:** Buch und Film
- Im August:** Tagebücher
- Im September:** Reise von der Klassik bis zur Gegenwart –
1. Teil: Klassik

In der Schatzkiste

- Im Juni:** Reisen im Kopf
- Im Juli/August:** Lesefutter für Urlaubstage
- Im September:** Wandern und Bergsteigen

Achtung! Geänderte Öffnungszeiten im Juli und August

In den Monaten Juli und August ist die Bibliothek am Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!

News for Kids

In der Lesekiste:

Juni: Die wilden Hühner und mehr von Cornelia Funke

Juli: Abenteuer Reisen

August: Im Reich der Fantasie

September: Kinder aus aller Welt

Lesenacht:

Heuer findet die Lesenacht von Freitag, den 1. Juli bis Samstag, den 2. Juli für Kinder von 9 bis 11 Jahren statt und steht unter dem Motto „Afrika“. Nähere Informationen gibt's in der Bibliothek Liezen unter 03612/22881-137.

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 28. Juni 2005, in der Bibliothek unbedingt erforderlich!

Sommer-Lese-Pakete

Für eifrige Leser stehen auch heuer wieder Sommerpakete bereit. Die Pakete beinhalten jeweils 2 Lesebücher, 1 Sachbuch, 1 Zeitschrift, 1 Spiel und 1 Video und kosten für Lesegeulen 1 Euro für 4 Wochen und für alle anderen Leser 2 Euro für 4 Wochen.

Die neuen Lesegeulen-News gibt es übrigens ab 1. Juli in der Bibliothek!

Wir sind erreichbar:

Telefon: 03612/22881-137

Fax: 03612/23551

E-Mail: bibliothek@liezen.at

Achtung!!!

Die Bibliothek ist vom

18. 7. 2005 bis zum

22. 7. 2005 geschlossen!

Stellenausschreibung

Voraussichtlich mit Ende September 2005 ist die Stelle der Pädagogischen Mitarbeiterin für das LNE in der Bibliothek Liezen neu zu besetzen, vorerst als längerfristige Karenzvertretung.

Schwergewicht der Tätigkeit sind die Literatursauswahl, der Bestandsausbau der Kinderliteratur des LNE, Kinderveranstaltungen, Leseanimation, Bibliotheksführungen für Schulklassen und Kindergärten etc.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Matura, Ausbildung bzw. Erfahrung in der Arbeit mit Kindern erwünscht
- Hauptwohnsitz Liezen
- Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Kindern und Teamorientiertheit
- Literaturkenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit EDV und der Bedienung von PC
- Eigener PKW zum Besuch der Bibliotheken im Rahmen des Literatur Netzwerks Ennstal

Einstufung und Arbeitszeit:

Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

Arbeitsleistung ist je nach Öffnungszeiten der Bibliothek zu erbringen.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis längstens 31. Juli 2005 bei der Bibliothek Liezen (Bibliotheksleitung Andrea Heinrich) einzubringen.

VOLVO-Sondermodelle „MOVE“

- exclusive Preisvorteile bis zu EUR 3.200.-

Der Volvo S60 und Volvo V70 werden jetzt in einer Sonderedition angeboten. Die Move-Versionen des Volvo S60 und des Volvo V70 basieren auf der Ausstattungslinie Kinetic, die T5-Motorisierungen auf der Ausstattungslinie Momentum.

Chrom-Optik außen

Die Move-Modelle sind an den Türgriffen und Außenspiegel-Gehäusen in Chrom-Optik, den Bi-Xenon-Scheinwerfern mit Reinigungsanlage, den anthrazitfarben lackierten Türschwelleren und unteren Stoßfängern (bei den T5-Versionen in Wagenfarbe) sowie den speziellen 17-Zoll-Leichtmetallfelgen zu erkennen.

Klimaautomatik in Serien

Innen gibt es eine Klimaau-

tomatik inklusive Aktivkohlefilter und automatischer Umluftschaltung, eine exklusive Teilleder-Polsterung, Einlagen aus glänzendem Aluminium, einen Aluminium-Leder-Schalthebel und ein CD-Audiopakete mit sechs Lautsprechern.

Serienmäßig schwarz lackiert

Der Volvo S60 Move und der Volvo V70 Move sind serienmäßig schwarz lackiert. Optional stehen drei weitere Metallic-Farbtöne zur Wahl.



Verkaufsberater Dietmar Schachner

Eine Komplett-Lederpolsterung mit Sportsitzen vorn inklusive Sitzheizung ist ebenso erhältlich, wie das optionale Technik-Paket, welches ein Multifunktionslenkrad sowie eine Einparkhilfe hinten beinhaltet. Dietmar Schachner

wird Ihnen in einem persönlichen Gespräch gerne die Preisvorteile bis zu 3.200,- Euro präsentieren.

Autohaus Mayer

Liezen-West • Tel.: 03612 / 23 901
verkauf@autohaus-mayer.at



DER NEUE VOLVO V50 1.6 D

DER KOMPAKTE SPORTKOMBI VON VOLVO MIT 81 KW / 110 PS. JETZT IM ATTRAKTIVEN LEASING VON VOLVO CAR FINANCE: LISTENPREIS 26.300,- EURO, ANZAHLUNG 7.258,- EURO, LAUFZEIT 36 MONATE, GESAMTFAHRLEISTUNG 30.000 KILOMETER. *LEASINGRATE PRO MONAT 135,- EURO.

GARANTIRTER RESTWERT: ALLE BETRÄGE INKLUSIVE MWST. UND NOVA, ZUZÜGLICH EINMALIGER BEARBEITUNGSGEBÜHR UND GESETZLICHER VERTRAGSGEBÜHR. KRAFTSTOFFVERBRAUCH GESAMT 50 LITER/100 KM. CO2 EMISSION 192 G/KM. SYMBOLFOTO. ANGEBOT GÜLTIG BIS 30.06.2005. WWW.VOLVOCARS.AT

VOLVO
for life

Autohaus Mayer 8940 Liezen, Ausseer Straße 99, Tel.: 03612 / 23 901 verkauf@autohaus-mayer.at

Aus dem Enns Grimming Land



Enns Grimming Land – das sind die 10 Gemeinden Donnersbachwald, Donnersbach, Irdning, Pürgg-Trautenfels, Stainach, Aigen im Ennstal, Wörschach, Weißenbach bei Liezen, Lassing und Liezen.

Veranstaltungen im Enns Grimming Land

Präsentation der Region „Enns Grimming Land“

Am 25. Mai fand im Stift Seckau der 6. Lokale Agenda 21-Gemeindetag zum Thema „Gemeindekooperationen“ statt.

Das Enns Grimming Land, in dem seit 2003 gemeinsam ein nachhaltiger regionaler Zukunftsprozess läuft, wurde den 200

den regionalen Agendaprozess 21 in der Region begleitet, berichtete vom ersten Enns Grimming Land-Jugendtag, der von der Jugend für



Dipl.-Ing. Karl Glawischnig (li.) erläutert die historische Verbindung der Gemeinden im Enns Grimming Land.

Gästen aus der Steiermark und anderen Bundesländern als Modellregion präsentiert. Hofrat Dipl.-Ing. Karl Glawischnig, Leiter der Baubezirksleitung Liezen, berichtete über die Entstehungsgeschichte der 10 Gemeindekooperation Enns Grimming Land und über die historischen Wurzeln der Region.

Der Wörschacher Bürgermeister Franz Lemmerer stellte das Projekt „Enns Grimming Land“-Liederbuch vor, welches das lebendige Liedergut dieser Region zum Inhalt hat und auch verstärkt in den Schulen Einzug finden soll. Gudrun Gruber von der Ökologischen Landentwicklung, die

die Jugend organisiert und durchgeführt worden ist. Dieses Projekt fand unter den Anwesenden großen Beifall.

Hans Lanner, Mitglied der Lenkungsgruppe Enns Grimming Land und gleichzeitig Regionalmanager im Bezirk Liezen, betonte die Wichtigkeit von Zusammenarbeit verschiedener Institutionen innerhalb der Region.

Dem Publikum wurde anschaulich dargelegt, dass eine Region durch Bündelung ihrer Stärken vieles gemeinsam erreichen kann, wenn zielgerichtetes nachhaltiges Handeln auch über Gemeindegrenzen hinaus erfolgt.

Donnersbachwald

I Sonntag, 26. Juni 2005

8. IVV EngerY-Wandertag (10 und 20 km) – die Veranstaltung wird für das int. Volkssportabzeichen gewertet, Startzeit: 7.00 bis 11.00 Uhr, Veranstalter, Anmeldung und Info: Tourismusverband Donnersbachwald, Tel. 03680/20114

I Samstag, 23. Juli 2005

8. Riesneralm-Rudel-Berg-Radeln

Das besondere Mountainbikerennen für Vereine, Clubs, Stammische, Firmen, Gruppen. Hauptpreis: 1 Skitag für den gesamten Verein im Familienskigebiet Riesneralm in der Wintersaison 2005/06; Start: 14.00 Uhr – Veranstalter, Anmeldung: Tourismusverband Donnersbachwald Tel. 03680/201 14

I Sonntag, 11. September 2005

Steirisches Sängler- und Musikantentreffen mit ORF Steiermark im Hotel Stegerhof, Beginn 16 Uhr

Donnersbach

I DB Sonntag, 26. Juni:

Almerisch gsunga – almerisch gspüt; GH Stieg – Planneralm

Irdning

I Freitag, 24. Juni, 20.00 Uhr

Einmaliges Nostalgie-Konzert, Musikpavillon Rudorfer

I Samstag, 25. Juni, 14.00 Uhr

Waldfest, Bleiberg

I Samstag, 2. Juli, Nachmittag

Raiffeisenclub-Beach-Party, Sportanlage

I Samstag, 9. Juli, 13.30 Uhr

Bezirksmusikfest (Musikbezirk Gröbming)

I Samstag, 16. Juli, 21.30 Uhr

Schaumparty, Top Dancing Gabriel (Hof)

I Donnerstag, 21. Juli, 20.00 Uhr

„Radio Grün Weiß“-Sommerparty, Musikpavillon Rudorfer

I IR 21. bis 31. Juli

Internationale Kammermusiktage

I 24. Juli bis 14. August

Grimming-Symposion: Stein- und Holzbildhauerei, Bauhof

Aigen im Ennstal

I Samstag, 25. Juni, 17.00 Uhr

Maibaumumschneiden mit Livemusik, GH Dornbusch

Wörschach

I Freitag, 15. Juli:

15.00 Uhr: Eröffnungszeremonie der Weltmeisterschaft-24-Stunden-Lauf mit Einmarsch der Nationen und offizielle Begrüßung

17.00 Uhr: Start zum Kinderlauf

18.00 Uhr: „Friends“ im Poschenhof

19.00 Uhr: Start zum 7-Kilometer-Lauf

20.00 Uhr: Start zum Halbmarathon

21.00 Uhr: Eröffnungsshow mit tollem Showprogramm

I Samstag, 16. Juli:

14.00 Uhr: Start zum siebzehnten 24-Stunden-Benefizlauf sowie der Weltmeisterschaft

19.00 Uhr: Konzert der Gendarmeriemusikkapelle Steiermark auf der Aktionsbühne

20.30 Uhr: „Die Vagabunden“ im Poschenhof

21.00 Uhr: ORF-Steiermark „Auf-Party“ mit Erich Fuchs auf der Aktionsbühne, 3. Nacht-Stockturnier der Sportunion Wörschach

24.00 Uhr: Großes Feuerwerk

I Sonntag, 17. Juli:

11.00 Uhr: ORF-Frühshoppen im Mehrzwecksaal

12.00 Uhr: Finale der Weltmeisterschaft und 24-Stunden-Lauf

17.00 Uhr: WM-Party mit Verlosung von tollen Sachpreisen „Altsteirer-Trio Lemmerer“ im Poschenhof

Lassing

I Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Juli

Lassinger Sommergaudi mit Bezirksmusikfest

„2. LASSINGER ROCKNACHT“, mit „Firetag“, „Junk Vibration“ und „ZooTv U2 Tribute“ aus Hamburg, welche als beste U2-Coverband Europas gehandelt wird, im Festzelt

I Samstag, 2. Juli

Helmuth-Ploderer-Gedenktourier – Kleinfeldfußball

Nachmittag: Bauernmusiktreffen, großes Cool-Kinderfest mit tollem Programm; Abend: Spitzenunterhaltung mit „Steirerbluat“ im Festzelt

I Sonntag, 3. Juli

Frühshoppenkonzert mit der Stadtkapelle Liezen

Bezirksmusikfest mit 800 aktiven Blasmusikern

Konzert der Spitzenkapelle „Triwanka“

Verlosung: Hauptpreis ein Fiat Panda

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Juni

- 25. Juni**
Vereinsseminar:
„Werbung u. Direktmarketing“
9.00 bis 17.00 Uhr,
Liezenerhof
- Kinder-Cool-Veranstaltung**
14.00 bis 17.00 Uhr,
Weißenbacher Dorffest
- 26. Juni**
Mountainbike-Bergrennen
10.00 Uhr, Start am SC-Platz

Juli

- 1. Juli**
- 20. Liezener Stadtlauf**
mit Kinder-Cool-Zelt
Ab 18.00 Uhr, Hauptplatz
- Volkliederkreis**
„Auf der Alm“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 2. Juli**
Kinder-Cool-Programm
13.00 bis 16.00 Uhr beim
Lassingner Sommerfest
- Liezener Musiknacht**
In den Liezener Lokalen
- 9. Juli**
Forstarbeiter-
Wettbewerb und
Maibaumumschneiden
Ab 9.00 Uhr,
Rüsthau FF Pyhrn
- 11. Juli**
Volkshilfe-
Pflegestammtisch
18.00 Uhr, Pflegezentrum
Sonnenweg 4
- 14. Juli**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Salzkammergut
Bahnhof Liezen
Infos unter
www.erlebniszug.at
oder 03616/231-3185
- 22. Juli**
Ennstal-Classic in Liezen
18.00 Uhr, Stadtdurchfahrt
- 23. Juli**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Passau 3-Flüssefahrt
Bahnhof Liezen
- 28. Juli**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Salzkammergut
Bahnhof Liezen
- 30. Juli**
80 Jahre Sportclub Liezen
mit Fußballturnier
SC-Sportplatz

August

- 5. und 6. August**
MSV Liezen,
Int. Motorradtreffen
mit Festzelt, SC-Platz
- 6. August**
Sommer-Splash-Splash
für Kinder
Alpenbad Liezen
(bei Schlechtwetter
am 20. August)
- 7. August**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Nationalpark-Knappentour
Bahnhof Liezen
- 13. August**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Salzkammergut
Bahnhof Liezen
- 14. August**
Weinstraßenfest
mit „Dachsteinecho“
Ab 17.00 Uhr,
Ausseer Straße
- 15. August**
Kinder-Cool-
Programm
13.00 bis 16.00 Uhr beim
Lassingner Dorffest
- 21. August**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Nationalpark-Knappentour
Bahnhof Liezen
- 27. August**
Kinder-Cool-
Programm
Hauptplatz Stainach
- 28. August**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Passau 3-Flüssefahrt
Bahnhof Liezen
- 31. August**
Kisi Kids
(Kinder-Cool-Programm)
18.00 Uhr, Lassing

September

- 2. bis 4. September**
1. Int. Ennstaler
Anitiquitäten-, Kunst- u.
Raritätenmesse
Ennstalhalle
- 3. September**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Südsteirische Weinberge
Bahnhof Liezen
- Zierer's Herbstfest**
11.00 Uhr,
Berggasthof Zierer
- Kinder-Cool-**
Programm
14.00 bis 17.00 Uhr,
Seefest Weißenbach

- 7. September**
Blutspendeaktion,
Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Kulturhaus
- 10. September**
Kinderfest
der SPÖ Liezen
14.00 Uhr,
Kulturhausplatz
u. Kulturhaus
- Feuerwehr-**
vorführungen
und Flohmarkt der FF Liezen
Ab 8.00 Uhr,
Kulturhausplatz
- ÖBB-Nostalgiefahrt –**
Salzkammergut
Bahnhof Liezen
- 17. September**
Tanzturnier
der Tanzschule Mandy
20.00 Uhr, Kulturhaus
- 18. September**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Südsteirische Weinberge
Bahnhof Liezen
- 24. September**
Benefizkonzert
20.00 Uhr, Kulturhaus
- 25. September**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Südsteirische Weinberge
Bahnhof Liezen
- 30. September**
Generalversammlung
Siedlungsgen. „ennstal“
Kulturhaus

Oktober

- 1. Oktober**
ÖBB-Nostalgiefahrt –
Südsteirische Weinberge
Bahnhof Liezen
- 20 Jahre D'Ennstaler**
20.00 Uhr, Kulturhaus
- 1. bis 8. Oktober**
Oktoberfestwoche
Grillstube Baumgartner
- 6. und 7. Oktober**
Alpenverein Liezen,
Bergfilmfestival
Jeweils 19.30 Uhr,
Ennstalhalle
- 8. Oktober**
Kabarett Fredi Jirkal
„Mei Rayon“ –
Ein Postlerleben
19.30 Uhr
Kulturhaus
- 10. Oktober**
Jahrmarkt
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz

- 14. Oktober**
Multimediashow
„Südsee“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 16. Oktober**
Orgel und Saxophon
18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 22. Oktober**
Frühstückstreffen
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Sänger- und**
Musikanten-
stammtisch
14.00 Uhr
Grillstube Baumgartner
- Maturaball,**
Stiftsgymnasium Admont
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- 25. Oktober**
Kabarett mit
Alexander Goebel
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 29. Oktober**
WSV Liezen
Benefiz-
Hallenfußballturnier
Ennstalhalle

November

- 3. November**
Neuwirth und seine
Extremstammeln
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 4. und 5. November**
1. Musik-Contest
Ennstalhalle
- 5. November**
Maturaball, BBA
für Kindergartenpädagogik
20.00 Uhr, Kulturhaus
- 12. November**
Frühstückstreffen
für Frauen
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Maturaball,**
Bundeshandelsakademie
20.30 Uhr, Ennstalhalle
- 19. November**
Kabarett mit den
Stehaufmandln
19.30 Uhr, Kulturhaus
- 19. und 20. November**
SV Rottenmann,
Hallenfußballturnier
Ennstalhalle
- 24. bis 27. November**
Weihnachtsausstellung
der Freizeitskünstler
Kulturhaus
- 26. November**
SC Liezen,
Hallenfußballturnier
Ennstalhalle

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Dezember

8. Dezember Weihnachtswunsch- konzert

der Stadtmusikkapelle
18.00 Uhr, Kulturhaus

11. Dezember Adventstunde

des Volksliederkreises
17.00 Uhr, Kulturhaus

12. Dezember Blutspendeaktion,

Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Kulturhaus

16. Dezember Konzert Claudia Jung

Ennstalhalle

**18. Dezember
Benefizabend**
für das Tierheim Trieben
9.30 Uhr, Kulturhaus

Jeden Donnerstag
7.00 bis 11.00 Uhr

Bauernmarkt
am Marktplatz



Jeden 3. Donnerstag im Monat

Kulturstammtisch

ab 19.00 Uhr im Gasthof
Lasser

Veranstaltungskalender des
Golf- & Landclubs Ennstal unter
www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Veran-
staltungen für eine Veröffent-
lichung in STADT LIEZEN zeit-

gerecht beim Bürgerservice der
Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-
0 oder bei Stadtmarketing &
Tourismus Liezen, Tel.
03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche
Veranstaltungen der Stadt
Liezen finden Sie auch im In-
ternet unter www.liezen.at

Terminänderungen vor-
behalten!

Die Landjugend informiert Forstarbeiter-Wett- bewerb im Pyhrn

Die Landjugend Liezen/Weißenbach veranstaltet am Samstag, dem 9. Juli 2005 ab 9.00 Uhr ihren traditionellen Forstarbeiterwettbewerb mit Maibaumumschneiden beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn.



Forstfacharbeiter zeigen ihr Können beim Forstarbeiterwettbewerb der Landjugend Liezen/Weißenbach.

Großer Feuerwehr- flohmarkt im September

Da bereits im Jahr 1930 ein Flohmarkt von der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt abgehalten wurde, griff das Kommando der Stadtfeuerwehr Liezen diese Idee wieder auf und führt am 10. September im Rahmen des traditionellen SPÖ-Kinderfestes am Kulturhausplatz einen Flohmarkt durch.

Eifrig wurden durch die Feuerwehrkameraden bereits flohmarkttaugliche Gustostückerl gesammelt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Dinge, die am Flohmarkt verkauft werden können und nur Platz in Ihrem Keller oder Dachboden verstellen, der Feuerwehr kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Erlös wird für den Neukauf von

Feuerwehrgeräten verwendet. Rufen Sie doch einfach unsere Flohmarkt-Hotlinenummer 0664/251 8870 und wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin, um Ihre Schätze abzuholen. Es können keine Fernseher, Kühlgeräte, Waschmaschinen und sonstige Dinge, die für eine Sperrmüllentsorgung gedacht wären, entgegengenommen werden.



Der Liezener Feuerwehr-Flohmarkt anno dazumal.

Hier treffen sich neben Teilnehmern aus Österreich auch Forstarbeiter aus den umliegenden Ländern. Natürlich nimmt auch der Lokalmatador Christian Brückler aus Liezen teil, der sich bislang immer im Spitzenfeld der Wertungen klassieren konnte. Die Zuschauer können auch selbst aktiv werden und beim Baumklettern oder „Zugsogschneiden“ teilnehmen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Ab 18.00 Uhr wird die Siegerehrung mit Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher im Rüsthaus der Feuerwehr Pyhrn erfolgen. Anschließend werden der Maibaum umgeschnitten und tolle Sachpreise verlost.

Die Landjugend hat auch für ein Abendprogramm gesorgt. Mit dem Berglandduo soll dann bis in die Morgenstunden gefeiert werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

5. und 6. August 2005 Internationales Motorradtreffen am SC-Platz

Bereits zum 17. Mal findet das vom Motorsportverein Liezen veranstaltete Motorradtreffen statt.

Nach verschiedenen Standorten wird dieser Event auch heuer wieder am SC-Platz in Szene gehen. Bereits am Freitag, dem 5.

August, beginnt um 14.00 Uhr der Betrieb im Festzelt. Ab 20.00 Uhr unterhält in bewährter Weise DJ Hubsi.



Unterhaltung, Fachsimpeln und Erfahrungsaustausch im Festzelt.



Zum Bestaunen: Die Aufstellung der Motorräder vor dem Festgelände.

Am Samstag ist ab 10.00 Uhr Zeltbetrieb. Das Motorradtreffen wird an diesem Tag seinen Höhepunkt finden. „Brother-Act“ werden ab 20.00 Uhr mit Live-musik unterhalten.

Fürs leibliche Wohl gibt es an beiden Tagen Grillstelzen, Kesselheiße, Leberkäse und Grillwürstel, als Bewerb das bekannte „Bierkrügelchupfn“. Der Eintritt ist wie immer frei.



Die Planai Busflotte

Unser kostenloses Servicekonzept für Sie:

Vor der Reise:

- + **Expressbearbeitung** - am Tag der Anfrage erhalten Sie unser Angebot!
- + Alles bei einem Ansprechpartner buchbar - vom Hotel bis hin zu Besichtigungen.

Während der Reise:

- + Erfahrene und geschulte Berufskraftfahrer sowie modernste Reisebusse sorgen für eine sichere und angenehme Reise.
- + Jeder Gast nimmt am **Gewinnspiel** teil - tolle Preise warten!

Nach der Reise:

- + Unser Dankeschön an Sie: ein **Erinnerungsfoto** - als Postkarte und im Internet unter www.planai.at

Nähere Informationen für Sie unter Telefon 03687 / 22042-17, busoffice@planai.at oder www.planai.at.



Ihre Planai Busflotte



Zum Abschluss des Probenjahres veranstaltet der **Volkliederkreis Liezen** einen Abend unter dem Motto

„Auf da Alm“

am Freitag, 1. Juli '05, 19.30 Uhr im Kulturhaus Liezen

Liezener Weinstraßenfest 2005

in der Ausseer Straße

14. August 2005, 17.00 Uhr
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 20. August)

ab 17.00 Uhr „Weinchor“
ab 19.00 Uhr „Dachstein Echo“
ab 23.00 Uhr im Kino Cafe „Brother Act“

Südsteirischer Wein, kulinarische Köstlichkeiten und Feuerwerkspezialitäten

WEINSTRASSEN FEST




Veranstaltungen der Pfarre Liezen Sommer 2005

Sonntag, 26. Juni 2005:

Fußwallfahrt nach Frauenberg

- 5.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt vor der Pfarrkirche
7.30 Uhr: Abfahrt des Wallfahrerbusses vom Busstandplatz am Hauptplatz
9.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Frauenberg

Sonntag, 3. Juli 2005:

- 10.00 Uhr: Der Sonntagsgottesdienst wird musikalisch durch die **Gruppe „RATAA“** aus **Litauen** gestaltet. Diese Gruppe ist tags zuvor Gast der Pfarre zur Musiknacht.

Montag, 15. August 2005; Mariä Himmelfahrt:

- 10.00 Uhr: Almmesse beim Bildstock auf der **Hinteregger Alm** mit Kräutersegnung

Sonntag, 11. September 2005:

- 17.00 Uhr: **Ökumenisches Gebet** zum Schulanfang der Liezener Pfarren bei der Kirchenruine in Neuhaus

Donnerstag, 15. September 2005:

Heute **vor 250 Jahren** wurde in der **Kalvarienbergkapelle** das erste Mal eine heilige Messe gefeiert. Aus diesem Anlass wird um 19.00 Uhr ein Festgottesdienst mit anschließender Agape in der Kalvarienbergkirche gefeiert.

Sonntag, 18. September 2005:

Pfarrausflug zum Stift Göttweig und nach Melk; Anmeldung in der Pfarrkanzlei erforderlich

Samstag, 24. September 2005:

- 19.00 Uhr: **Ökumenischer Seniorengottesdienst** im Rahmen der Liezener Seniorentage

Sonntag, 25. September 2005:

Pfarrwanderung

Unter dem Motto „Zwei Gemeinden – eine Pfarre“ besuchen die Christen aus Weißenbach Liezen und feiern um 10.00 Uhr den gemeinsamen Festgottesdienst mit.

Sonntag, 2. Oktober 2005:

Erntedanksonntag

- 8.30 Uhr: Segnung der Erntegaben und der Erntekrone vor der Volksschule in Weißenbach mit anschließender Festmesse.
10.00 Uhr: Segnung der Erntekrone beim Kriegerdenkmal, Prozession in die Pfarrkirche und Festgottesdienst.

Im Anschluss an die Gottesdienste: Agape mit Brot, Saft und Wein vor der Kirche

Sonntag, 9. Oktober 2005:

Sonntag der Silberpaare

- 10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche
anschl.: Empfang der Jubelpaare im Pfarrhof
Jene Paare, die vor 25 Jahren geheiratet haben, mögen sich bitte in der Pfarrkanzlei melden, wenn sie das Fest mitfeiern wollen.

Freitag, 28. Oktober und
Samstag, 29. Oktober 2005:

Kinderbekleidungs-umtauschaktion
im Kulturhaus Liezen

Ab 14. Juli rollen wieder die ÖBB-Bahnerlebnis- Sonderzüge

Von Selzthal ausgehend fahren diese Züge auf den attraktivsten Bahnstrecken Österreichs zu ausgewählten Reisezielen.

Sich im Erste-Klasse-Wagen wohl fühlen, während die einzigartige Landschaft langsam am Fenster vorbeizieht, gehört ebenso zum Bahnerlebnis, wie ein an jedem Sitzplatz serviertes Mittagsmenü oder Frühstück – je nach Reiseziel. Gezogen werden diese Züge von historischen Elektro-Lokomotiven, die 50 – ja 80 Jahre alt sind, aber

Dank der besonderen Pflege eines engagierten ÖBB-Mitarbeiter-teams noch immer zuverlässig ihren Dienst versehen.

Ein Speisewagen und ein gesonderter Kinderspielwagen mit kostenloser Betreuung während der Reise gehören zu den Besonderheiten dieser Züge.



Folgende Reiseziele stehen im Sommer 2005 am Programm:

Das Salzkammergut:

14. + 28. Juli; 13. August + 10. September 2005

Die Knappentour:

7. + 21. August 2005

Die 3-Flüsse-Reise nach Passau:

23. Juli + 28. August 2005 (Neu 2005!)

Die Südsteirischen Weinberge:

3., 18. + 25. September und 1. Oktober 2005
Nähere Infos: www.erlebniszug.at

Spielen einmal anders im **volkshilfe.** Kinderhaus!

Unter dem Motto „Weniger ist oft mehr!“ fanden im **Volks-hilfe-Kinderhaus** zwei **spielzeugreduzierte Wochen** statt.

So ganz ohne Spielzeug, ob in der Gruppe oder im Freien, war für alle Kinder, Eltern und das Betreuer-

team eine große Herausforderung und bedurfte viel vorbereitender Überlegungen. Nach anfänglicher

Skepsis und Unsicherheit standen die große Neugierde, das Ausprobieren mit wertlosen Materialien, das Kommunizieren und Spielen miteinander und das Beobachten im Vordergrund.

Ein Elternabend, bei dem ein Videofilm über die Inhalte dieser beiden Wochen gezeigt wurde, rundete die spielzeugreduzierte Zeit sehr gelungen ab. Die Übersättigung der Kinder an materiellen Dingen und das Verlorengehen des sozialen Miteinanders waren Hauptgründe, unsere pädagogische Arbeit einmal in diese Richtung zu lenken. Die Beobachtungen während der beiden Wochen bestätigten unser Vorhaben und einer Wiederholung zu gegebener Zeit steht nichts mehr im Wege, sind sich die Kinderhausleiterin Brigitte Brugger und ihr Team einig.



Auch gemütliches Ausrasten ...



... gehört beim Spielen im Kinderhaus dazu.

Erstmals Ferienbetreuung für Kinder im Städtischen Kindergarten

Die **Stadtgemeinde Liezen** bietet heuer erstmals auf vielfachen Wunsch im **Städtischen Kindergarten** eine **Ferienbetreuung** an.

Im Zeitraum vom 1. August bis 2. September 2005, jeweils Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr werden Kinder im Alter von 3 bis

10 Jahren unter geschulter Aufsicht betreut.

Die Kosten betragen für Kinder aus Liezen 22,- Euro, für Kinder aus

anderen Gemeinden 27,- Euro pro Woche. Weitere Auskünfte erteilen Kindergartenleiterin Gabriele Reisenhofer unter der

Telefonnummer 03612/22881-136 oder Stadtamtsdirektor Mag. Helmut Kollau unter der Telefonnummer 03612/22881-120.

Zusätzliche Schutzwegsicherung für unsere Kinder

Michael Wieser, Ortsvertreter der Oberösterreichischen Versicherung AG Liezen, übergibt Bürgermeister Rudi Hakel zwei Tafeln zur Schutz-

wegsicherung. Ein weiterer positiver Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr.



Hinweisschilder für mehr Sicherheit unserer Kinder.

Exkursion in die Stadtgärtnerei

Fasziniert lauschten die Kinder des **Städtischen Kindergartens** den für sie gut verständlichen und fachlich kompetenten Ausführungen unseres **Stadtgärtners Reinhard Peer**.



Eine tolle Abwechslung: Der Besuch in der Stadtgärtnerei.

Das Einsetzen einer Tomatenpflanze, welche jedes Kind zur Pflege mit nach Hause bekam, ließ den Besuch in der Stadt-

gärtnerei für alle zu einem kleinen Abenteuer werden. Noch heute berichten die Kinder regelmäßig vom Wachstum ihrer Pflanzen.

Städtischer Kindergarten zu Besuch im Krankenhaus Rottenmann

Zwei Gruppen des Städtischen Kindergartens besuchten auch heuer das LKH Rottenmann.

Schwester Christa führte uns durch die verschiedensten Räume wie Schockraum, Röntgenraum und Gipszimmer und wir durften sogar zwei Säuglinge besuchen.

Unser Ziel war, den Kindern die

Angst vorm Krankenhaus etwas zu nehmen und sie mit dieser fremden Umgebung vertrauter zu machen. Wir danken Frau Haider für ihre Bemühungen und die interessante Gestaltung der Exkursion.



Ein Krankenhausbesuch der besonderen Art.

Frühlingsfest im Städtischen Kindergarten

Mit fröhlichem Gesang verabschiedeten die Kinder den Winter. Besondere Freude bereitete ihnen das Verbrennen des selbst gebastelten Schneemannes.

Winter ade ...



Vernissage der kleinen Künstler

Am 29. Juni 2005 findet um 15.00 Uhr eine Vernissage der Kinder des Kinderhauses der Volkshilfe statt.

Bilder, die in den letzten Wochen von den kleinen Künstlern gestaltet wurden, sind im Pflegezentrum der Volkshilfe ausgestellt. Nach einem kleinen Buffet können drei besondere Kunstwerke ame-

rikanisch ersteigert werden. Der Erlös aller verkauften Bilder wird zum Kauf von neuen Spielgeräten verwendet. Die Kinder und das Betreuungsteam freuen sich auf viele interessierte Besucher.

KINDERFREUNDLICHE BETRIEBE DER STADT LIEZEN



Kinderfreundliche Liezener Betriebe:

Liebe Kids!

Schau an - schau an - es haben sich schon etliche Betriebe bereiterklärt unsere Stadt noch freundlicher für Dich zu gestalten. In den nächsten Wochen habe ich noch viel zu tun, um diese mit den verschiedensten Mal-, Bastel- und Spielutensilien auszustatten.



Liesius Funkenhauch



Ab August wirst Du bei diesen Betrieben Spaß haben:

Gasthaus Huber; Cafe - Restaurant Royal

- sowie sämtliche EZ-Mitgliedsbetriebe: Haar+Design, Dagmar Stockreiter; McDonald's Liezen; Eisenhof Liezen; Optik-Studio Soudat; Berggasthof Zierer; Orthopädie Zaishenberger; Bäckerei Steindl; Elektro Schöppel; Kohlbacher Immobilien; Juwelier Dirlbacher; D2 - Trend Shop; Zwarnig Installationen; i-plan, Robert Pilsinger; Steindl Mode; Cafe-Restaurant Melitta Schnuderl; Versicherungs Service Center, Peter Fladl; Autohaus Mayer; Uhren-Juwelen Binder; Volksbank Liezen; Dornfeld Consulting; KIKa Liezen; Hand+Fuss, Werbe- und Konzeptagentur; Wutscher Optik; Waschdienst Frank; Cafe Florianschitz; Musikhaus-Näbzentrum Härtel; Cafe-Konditorei Hildgard; und viele mehr!

INFOS & KONTAKT
Stadtmarketing & Tourismus
Liezen, Rathausplatz 1
Tel: 0 3612 / 25 658
stadtmarketing@liezen.at

STADT
LIEZEN
BEWEGT BEIM EINKAUFEN!


 MEGA
COOL!
FUN FOR KIDS & TEENIES

Wir feiern den Sommer!

25. Juni 2005 • 14 - 17 Uhr	Dorffest in Weißenbach/Liezen
1. Juli 2005 • ab 16 - 19 Uhr	Liezener Stadtlauf
2. Juli 2005 • 15 - 18 Uhr	Lassinger Sommergaudi
6. August 2005 • ab 13 Uhr Ersatztermin bei Schlechtwetter: 10. August 05	„Splish Splash“ im Alpenbad Liezen
15. August 2005 • 13 - 16 Uhr	Dorffest in Lassing
27. August 2005 • 14 - 17 Uhr	Familienfest in Stainach
31. August 2005 • ab 18 Uhr	Kisi Kids in Lassing
3. September 2005 • 14 - 17 Uhr	Seefest in Weißenbach/Liezen

Kinder Veranstaltungsreihe „Cool 2005“

Diesen Sommer werden die vier Gemeinden Lassing, Liezen, Weißenbach/Liezen und Stainach ein tolles Kinderprogramm bieten! Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Cool“, welche auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet ist, werden auch dieses Jahr in den vier Gemeinden insgesamt 8 tolle Veranstaltungen durchgeführt.

Bei den jeweiligen Veranstaltungen wird, neben einem kindergerechten Angebot, jede Menge Spiel und Spaß für Kids geboten. Dabei haben alle jungen Besucher die Möglichkeit, sich beim „Cool“-Info-Stand einen Stempel für ihren „Cool“-Pass abzuholen, um bei diesem Mega Spaß dabei zu sein. Ziel ist es, möglichst viele „Cool“-Veranstaltungen zu besuchen, um jede Menge Stempel im Pass zu sammeln. Je mehr gesammelte Stempel, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, bei der Schlussverlosung beim Seefest am 3. September 2005 einen tollen Preis zu gewinnen. Aber auch auf jene Kinder, die nicht alle „Cool“-Veranstaltungen besuchen können, warten bei der Schlussverlosung schöne Belohnungen.

Die „Cool“-Pässe sind bei allen Cool-Veranstaltungen erhältlich!

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei:

Stadtmarketing & Tourismus Liezen • Fr. Erika Schweighofer • Tel: 0 3612 / 25 658 • www.liezen.at
 Tourismusverband und Bücherei Lassing • Fr. Nina Steinbacher • Tel: 0 3612 / 30 296-16 • www.lassing.at
 Tourismusverband Weißenbach/Liezen • Fr. Helene Beichtbuchner • Tel: 0664 / 34 41 107 • www.weissenbach.at
 Gemeinde Stainach • Hr. Werner Brunnhäler • Tel: 0699 / 88 460 354 • www.stainach.at



Aus dem „YouZ“ Jugendzentrum Casinoabend der Extraklasse



Nein, kein Aprilscherz, am 1. April dieses Jahres erschien die Liezener Jungbevölkerung herausgeputzt und aufgestylt zum 1. Casinoabend im Jugendzentrum. Zu unserem Erstaunen hielt sich jeder freiwillig an die Anweisung „Abendgarderobe oder Tracht“ und – sie hatten sogar alle Spaß daran.



In feinstem Zwirn am Spieltisch ...

Music-Workshop mit Flow Bradley

Am Donnerstag, dem 12. Mai war Florian Randacher alias Flow Bradley, seines Zeichens ehemaliger Frontman der Ausseer Hardbradler, bei uns im YouZ zu Gast, um mit der Jugend abseits der kommerziellen Popmusik zu musizieren.

Leicht verspätet kam er dann doch endlich, packte sofort seine Gitarre aus und begann zu singen. Natürlich scharten sich sofort einige Kids um ihn und er begann verschiedene Musikstile vorzuspielen, um diese erraten zu lassen. Nachdem wir dann alle Musikstile auch selbst mit unseren Percussion-Instrumenten gespielt hatten, blieben wir beim Reggae hängen.

Durch unsere Improvisationen ergab sich gleich einmal ein richtig guter Reggae-Song, den Flow auch gleich aufnahm und wir nach einer kurzen Pause gleich wieder anstimmten.

Alles in allem ein guter Workshop, wobei – falls Flow wieder einmal Zeit haben sollte – sicherlich mehr Jugendliche den Mut (und den Weg ins YouZ) finden sollten, um mitzumachen.



Kultig: Reggae-Time mit Flow Bradley im „YouZ“.

Als Eintritt erhielt jeder 50 YouZolen (Währung des Abends) in Form von Spieljetons und konnte damit sein Glück bei Roulette, Black Jack oder bei einer Partie Poker probieren. Die so erzielten Gewinne hätte man in Sachpreise, die von vielen Betrieben aus Liezen gesponsert wurden, umtauschen können, wenn...

... ja wenn man seinen Gewinnrausch unter Kontrolle gehabt hätte. Die Preise wurden von uns in Kategorien in einem Wert von 85

YouZolen bis 1000 YouZolen eingeteilt, aber eingetauscht wurden nur 3 Sachpreise. Es war ja nicht so, dass niemand gewonnen hätte, schließlich haben sich schon einige einen Wert von über 900 YouZolen eingespielt, aber irgendwann war dann wieder alles weg, ohne einen Preis zu tauschen ...

Da wir jetzt noch immer soviel Preise haben, wird es nicht lang dauern, bis das YouZ zum 2. Casinoabend einlädt.



... wurde um die Preise gepokert.

Projekt „Jugendplus“ der Bezirkshauptmannschaft Liezen

Die Bezirkshauptmannschaft Liezen hat vor rund einem Jahr das Projekt „Jugendplus“ ins Leben gerufen. Auf Grund der steigenden Problematik mit Alkohol und Drogen sollen jungen Menschen sinnvolle Freizeitangebote, welche von verschiedenen Institutionen im Bezirk angeboten werden, näher gebracht werden.

Mit der kürzlich frei geschalteten Homepage www.jugendplus.com wurde von der Bezirkshauptmannschaft eine Datenschnittstelle geschaffen, mit welcher Jugendzentren, Schulen, Vereine etc. eingeladen werden, mit interessanten Informationen, Vorankündigungen und

Berichten im Wege dieses Mediums eine möglichst große Zahl junger Menschen im Bezirk zu erreichen. Der Ansprechpartner in der Bezirkshauptmannschaft ist Hans-Peter Scheb, Telefon 03612/2801-390 oder 0676/866 40 519, E-Mail: hans-peter.scheb@stmk.gv.at.

Termine im YouZ:

Samstag 25. Juni:

2. Liezener YU-GI-OH-Turnier im großen Kulturhaussaal

Samstag 9. Juli:

YouZ becomes „YOUZ“, Neutaufer vom Jugendzentrum mit Grillfestl und am Abend Summer-Break-Party im großen Saal vom Kulturhaus

Das Jugendzentrum geht von Montag, den 1. August bis Sonntag, den 28. August in die große Sommerpause.

Begegnung der Generationen

Am 9. Mai gestalteten Kinder der Volksschule Liezen mit den Lehrerinnen Roswitha Fluch und Elfriede Sattler eine Muttertagsfeier im Pflegeheim.

Die Kinder wurden sehr herzlich aufgenommen. Mit ihren Liedern und Gedichten brachten sie Freude und Abwechslung in den Alltag der Bewohner.

Diese Feier war der Anfang unseres Projektes „Begegnung der Generationen“. In unserer Zeit, die dem Jugendkult verfallen ist,

werden Alter und Krankheit ausgegrenzt und verdrängt.

Wir wollen mit monatlichen Besuchen im Pflegeheim den Kindern die Scheu vor diesen Themen nehmen, den Umgang damit erleichtern und gleichzeitig den älteren Menschen eine Freude bereiten.



Bereiteten viel Freude im Pflegeheim: Die Darbietungen der Volksschulkinder.

Die 3. Klassen der Volksschule Liezen zu Besuch beim Bürgermeister



Immer wieder eine interessante Abwechslung im Schulalltag: Der Besuch von Volksschulklassen im Rathaus bei Bürgermeister Rudi Hakel. Diesmal konnte unser Stadtoberhaupt die 3a-, 3b- und 3c-Klasse (v. l.) über Wissenswertes zur Gemeindeverwaltung informieren.

1. Bezirksvolleyballturnier des Schulbezirkes Liezen in der Ennstalhalle

Großartiges Jugendvolleyballspiel wurde am 15. März 2005 in der Ennstalhalle geboten. Es war dies ein Versuch, Volleyball schulübergreifend, ähnlich dem Bezirkswettbewerb Schülerliga Fußball, anzubieten.

Fünf Mixed-Mannschaften (mindestens zwei Mädchen mussten immer am Feld sein) der Schulen Admont, Liezen und Rottenmann traten gegeneinander an. Alle Spiele waren ausgeglichen und sehr spannend. Die Betreuer waren von Technik, Einsatz und Disziplin der SchülerInnen so begeistert, dass eine Wiederholung des Volleyballturniers beschlossen wurde. Vielleicht nehmen im nächsten Jahr

noch mehr Schulmannschaften teil. Sieger wurde die Hauptschule Admont mit ihrem Coach Christian Wohlmutter. Das entscheidende Match gegen die HS Liezen II, betreut von Andreas Gasteiner (2. Platz) wurde 25:22 bzw. 25:18 gewonnen. Dritter wurde die Mannschaft der HS Liezen I mit Coach Erich Staud. Die Verantwortlichen bedankten sich beim VBC Stainach für die Ver-

eins-T-Shirts, die der siegreichen Mannschaft von Helmut Czadilek überreicht wurden und Willi

Soudat, Jugendreferent des ASVÖ Steiermark, der Leibchen für alle TeilnehmerInnen spendete.



Die zweitplatzierte Mixed-Mannschaft der HS Liezen.

Erste elektronische ECDL-Prüfung an der HS Liezen

Bereits seit 1999 wird in der Hauptschule Liezen die ECDL-Ausbildung (= Europäischer Computerführerschein) angeboten. Ca. 80 % aller Schüler verlassen die Schule mit abgeschlossenem ECDL.

Im Vorjahr starteten die 5. und 6. Klasse Realschule mit der Ausbildung zum ECDL-Advanced im Modul Textverarbeitung, im laufenden Schuljahr liegt der Schwerpunkt beim ECDL-Advanced-Modul Tabellenkalkulation.

Im April dieses Jahres wurde ein Schritt in eine neue Richtung gesetzt: In Anwesenheit von Mag. Sator vom Qualitätsmanagement des Vereins ECDL an Schulen und Herrn Tomitz von der Firma BIT-Media, organisiert vom EDV-Kustos Gerhard Deli, führte die Schule als erste österreichische Pflichtschule eine elektronische ECDL-Prüfung durch. Als Kandidaten standen die SchülerInnen der Sportklasse 4a mit ihrem EDV-Lehrer und Klassenvorstand Andreas Gasteiner zur Verfügung. Bei dieser elektronischen Prüfung wird auf Prüfungsbögen aus Papier

verzichtet, die Fragen werden am oberen Bildschirmrand eingeblendet, die Lösung erfolgt direkt im jeweiligen Programm und nicht wie in bisher entwickelten Systemen durch Multiple-Choice-Abfragen. Sofort mit Abschluss der Prüfung steht das Ergebnis fest und dieses kann dem Schüler mitgeteilt werden. Bis auf einen Kandidaten bestanden alle die erste elektronische Prüfung. Mit der elektronischen Prüfung erfolgte der Umstieg auf eine zeitgemäße und objektive Form von Prüfungen. Die Umstellung stellte für die Schüler kein Problem dar, sie beurteilten die Prüfung besonders durch die unmittelbare Rückmeldung der Ergebnisse äußerst positiv. Das EDV-Lehrerteam fühlt sich dadurch bestätigt, einen innovativen Weg in der Informatik-Ausbildung in der Schule fortzusetzen.



Jakob Semler (Sportklasse 4a) wird von Mag. Sator bei seiner Prüfung beobachtet.

HS Liezen fit in den Frühling

Die Sportklasse 1a mit Klassenvorstand Anton Eder nahm stellvertretend für die Hauptschule die neuen Sportgeräte in Empfang.



Die Sportklasse 1a mit KV Anton Eder bei der Übergabe der Sportgeräte.

Hundeprojekt der 2. Klassen der Volksschule

Die Schüler der 2. Klassen der Volksschule gestalteten ein Hundeprojekt.



Schäferhund „Ingo“ vor den aufmerksamen Schülern.

Zum Abschluss des Projektes erhielten die Kinder Besuch von Edith Samberger. Frau Samberger ist Rettungs- und Therapiehundeführerin und brachte ihren Hund

„Ingo“ mit. Sie erzählte von ihrer Arbeit und erklärte sehr anschaulich, wie man sich bei Hunden verhalten soll, damit es zu keinen Unfällen kommt.

Die für den Sport zuständige Vertreterin der Stadtgemeinde Liezen, Renate Kapferer, übergab 30 Paar Nordic-Walking-Teleskopstöcke. Die Inlineskater wurden mit dem bei der Jahresabschlussfeier der Sportklassen gesammelten Geld der anwesenden Eltern bezahlt. Die Kosten für die entsprechenden Schutzausrüstungen wurden großzügigerweise vom Elternverein der

HS Liezen übernommen. Herzlichen Dank auch an die Firma Sports-Experts Liezen mit Chef Wolfgang Vasold jun., die den Sportlern preislich sehr entgegen kamen.

Mit diesen Sportgeräten und den neuen Einrädern, die kürzlich angekauft wurden, wurde das Sportangebot an der HS Liezen wieder erweitert.

Südamerikaprojekt der Hauptschule Liezen

Einen tollen Projektabschluss boten die SchülerInnen von 8 Klassen der Haupt- und Realschule Liezen gemeinsam mit den Lehrern und Eltern.

Am 3. Juni verwandelten sie den Kulturhausplatz und die Fußgängerzone Bahnhofweg in einen südamerikanischen Marktplatz. Wochenlang dauerten die Vorbereitungsarbeiten. Mit viel Eifer wurde gebastelt, gestaltet und gepöb.



Der Projektabschluss war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter kamen viele Zuseher und Zuhörer, die spanische Lieder zu hören bekamen und ein Theaterstück über das Schicksal von Straßen-



kindern in Südamerika verfolgten. Schwungvoll wurde es dann bei einer Jazzdance-Vorführung mit Rhythmen aus Südamerika. Eine mit viel Witz gemachte Modenschau begeisterte die Besucher des Festes. Stärken konnten

sich alle in einem Kaffeehaus oder mit Chili con carne. Die SchülerInnen waren auch sehr eifrig beim Verkaufen ihrer Basteleien und beim Schuhputzen. So erlebten sie einige Stunden lang, wie Millionen von Kindern in Südamerika ihren Lebensunterhalt be-



streiten müssen. Neben dieser wichtigen Erfahrung war natürlich auch der Benefizgedanke entscheidend. Im Laufe des Projektes und am Projekttag wurden insgesamt über



3.500 Euro gesammelt, die über die Pfarre Liezen nun Pater Paul Pezzei überwiesen werden. Dieser kann mit diesem Geld vielen Menschen in den Elendsvierteln von Santiago de Chile und Lima helfen.

Liezener Hauptschüler helfen in Rumänien

Das vorjährige Schulschlussprojekt wurde Anfang Mai abgeschlossen.

Mit dem Erlös aus dem Projekt „Hauptschule Liezen – eine Schule offen für viele Nationen“ wurden für eine Grundschule in Ghilad dringend benötigte Schulmöbel (Regale) durch die Oststeirische Rumänienhilfe produziert und vor Ort gebracht.

Auch die in Liezen ausgemusterten Schulcomputer werden von den Kindern in Rumänien im Unterricht bereits eingesetzt. Die Oststeirische Rumänienhilfe übermittelte den herzlichen Dank der rumänischen Schüler und Lehrer.



Herr Haindl singt südamerikanische Lieder mit der Realschulklasse 2 von Frau Stangl.



Am Schluss wird ein vorläufiger Scheck an Pfarrer Josef Schmidt übergeben.

Ballett-Abschlussabend der Ballettschule Reinisch

Die Ballettschule Reinisch beendete mit ihrem Schülerabschlussabend im Kulturhaus wieder ein erfolgreiches Schuljahr.



Die begeisterten Zuschauer erhielten einen Einblick in die verschiedenen Stufen der Ballettausbildung von den 5-Jährigen bis zu den Fortgeschrittenen. Den Höhepunkt bildete das Handlungsballett „Die Puppenfee“, das den begabten

Schülerinnen und Schülern vielfache Möglichkeiten bot, ihr Können zu zeigen.

Einschreibungen für das neue Schuljahr finden am 13. September 2005 von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Ennstalhalle statt.

Wieder tolle sportliche Erfolge der HS Liezen

Wie schon in den letzten Jahren gewann die HS Liezen souverän den Bezirksmeistertitel der Schülerliga Fußball.

Im Landesbewerb konnte das Fehlen von einigen Spielern nicht kompensiert werden und so reichte es wieder nur für einen 17. Platz von 125 Mannschaften.

Herzlichen Dank an die Stadt-

gemeinde Liezen und an Belinda Leiter von McDonald's Liezen, die neue Dressen für die U13-Mannschaft der HS Liezen spendeten.



Die Schülerliga-Mannschaft U13 der HS Liezen mit den neuen Dressen.

Beim Technikbewerb Fußball wurde mit dem Bezirkstitel ebenfalls das Landesfinale in Mooskirchen erreicht. Die sechs

Burschen und Mädchen überzeugten vor allem beim Spiel 1:1, wo das Punktemaximum von 300 erreicht wurde.



„Safi“ mit toller Schusstechnik beim Technikbewerb in Liezen.

Beim Schülerliga-U15-Fußball-Landesbewerb konnte der aus-

gezeichnete 9. Platz errungen werden.



Die U15-SL-Mannschaft der HS Liezen.

Hervorragend auch die Leistungen bei den Fußball-Mädchenmannschaften. Beim Turnier am 31. Mai am WSV-Platz für das Ballerina-Finale des Steirischen Fußballverbandes erreichte die Mannschaft um Kapitän Janine Safratmüller den ersten Platz und die Mannschaft

um Kapitän Lea Karl den dritten Platz.

Die siegreiche Mannschaft der HS Liezen fährt mit den Betreuern Edeltraud Hussauf und Andreas Gasteiner zum Finale nach Graz (Termin 3. Juli), wo um den Landesmeistertitel hoffentlich erfolgreich gekämpft wird.



Die erfolgreiche Damenmannschaft um Betreuerin Edeltraud Hussauf.

Ebenfalls großartig die Erfolge beim Leichtathletik-Bezirkswettbewerb in Rottenmann. Jasmin Stieg (Sportklasse 1a) gewann in der Altersklasse D vor drei weiteren Liezenerinnen die Einzelwertung

und mit ihren Kolleginnen überlegen die Mannschaftswertung. Zweimal erreichte man noch den zweiten Platz in einer Einzelwertung und zweimal einen zweiten Mannschaftsplatz.



Das siegreiche Leichtathletikteam der HS Liezen um Jasmin Stieg (Nr. 5).



Martina Czadilek beim Weitsprung wurde Gesamtzweite in der Altersklasse D.

Beim Badminton-Landesfinale in Weiz erreichte die Mannschaft um die beiden Rebhandl-Brüder (Lukas 3a-Sportklasse und Simon 1a-Sportklasse) aus Oberösterreich

den Finaleinzug und schlussendlich den 4. Platz. Als Partnerinnen waren Kerstin Kolb und Carola Köhl (beide Sportklasse 3a) mit von der Partie.



Lukas Rebhandl beim Training in der Ennstalhalle.



Begeisterung bei den jüngsten Konzertbesuchern.

Viel Neues in der Volkshochschule Liezen

Die Volkshochschule Liezen blickt auf ein erfolgreiches Studienjahr 2004/05 zurück. Bezirksweit nutzten 1829 Hörer und Hörerinnen die Gelegenheit, um sich bei insgesamt 177 Kursen fort- bzw. auszubilden.

Wegen der großen Nachfrage wurde im vergangenen Jahr wiederum der „Europäische Computerführerschein (ECDL)“ unter der Leitung von Direktor Ernst Karner angeboten. Da der Kursbeitrag für den ECDL in Höhe von 990 Euro auch mit dem „Babycomeback-Scheck“ abgegolten werden kann, ergriffen hier vor allem viele junge Mütter die Chance, sich ihren späteren Wiedereinstieg ins Berufsleben zu sichern. Aber auch spezifische EDV-Kurse wie Textverarbeitung, Excel, Internet und Fotobearbeitung fanden bei den Teil-

nehmern breite Zustimmung. Viele neue innovative Kurse werden im kommenden Studienjahr das Bildungsangebot der Volkshochschule bereichern. Besonderes Augenmerk sollten Sie im kommenden Herbst auf das Bildungsprogramm „Xpert“ legen. In Seminaren werden die derzeit gefragtesten persönlichen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten für MitarbeiterInnen aus Unternehmen, Verwaltung und anderen Organisationen vermittelt. Das Programmheft erscheint am 1. September und wird direkt an Sie verschickt. Sollten Sie keines

Kinderkonzert der Musikschule

Am Dienstag, dem 24. Mai 2005 fand im großen Kulturhaussaal ein Konzert der Musikschule für Kindergarten- und Volksschulkinder statt.



Das Jugendstreichorchester unter der Leitung von John R. Hauer mit Mag. Susanne Greimel.

John Hauer musizierte mit seinem sehr motivierten Jugendstreichorchester. Um dem sehr jungen Publikum ein buntes Programm zu bieten, wurde das Ensemble mit verschiedenen Instrumenten wie Fagott (Mag. Hans Galler), Schlagzeug (Mathis Holzinger) und Querflöte (Mag. Susanne Greimel mit Schülerinnen) erweitert. Die Kinder lernten anhand lustiger

Musikstücke alle Instrumente kennen. Durch eine heitere Polka zu Beginn entstand eine kindgerechte Konzertstimmung. Kleine Rätsel, Kinderlieder erraten, hören wie lustig ein Krokodil am Fagott klingt und gespanntes Lauschen zu klassischer Musik faszinierte die Kinder. Das gesamte Orchester verabschiedete sich mit Freddy Mercury (Queen): „We are the Champions“.

Neuanmeldung an der Musikschule Liezen für das Schuljahr 2005/2006

Montag, 27. Juni 2005, 8.30 bis 12.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr
Bitte Geburtsurkunde mitnehmen!



erhalten, liegen Programme in den Gemeinden und Banken auf oder können direkt bei der Volkshochschule angefordert werden. Die Einschreibung für das Wintersemester findet vom 12. bis 23. September 2005 in der Volkshochschule Liezen (Gebäude der Arbeiterkammer) von Montag bis

Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. Wir wünschen Ihnen schon jetzt bei der Auswahl der Kurse viel Vergnügen und freuen uns darauf, Sie im kommenden Studienjahr begleiten zu dürfen.

Eine Klasse zum Wohlfühlen

Gelebte Gemeinschaft in der 1B-Integrationsklasse der Hauptschule Liezen

Schüler, Eltern und das Lehrerteam der 1B organisierten ein großartiges Projekt. Sie gestalteten einen I(i)ebenswerten Klassenraum, in dem Lernen so richtig Freude macht.

In mehr als 200 freiwilligen Arbeitsstunden an den Wochenenden betätigten sich engagierte Eltern und der Klassenvorstand Mag. Alois Sturm als Fliesenleger und schufen ein buntes, kreatives Wandmosaik. Die Schüler selbst gestalteten an einem Projekttag großflächige Fischmosaiken und diverse Verzierungen. Schließlich wurde die Klasse noch in den laut Farbpsychologie besonders lernfördernden Farben Gelb und Orange ausgemalt. Finanzielle Unterstützung gab es durch das Versicherungs-Service-Center Peter Fladl.

Bei der Eröffnungsfeier der neu gestalteten Klasse, an der auch Bürgermeister Rudi Hakel, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Stadtamtsdirektor Mag. Helmut Kollau teilnahmen,

ging Alois Sturm auch auf die speziellen Bildungsaufgaben der Integrationsklasse ein. Gerade durch ein solches Projekt werden die sehr wichtigen Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Akzeptanz, Konfliktbewältigung und das soziale Lernen enorm geschult. Er richtete aber auch einen Appell an die zuständigen Stellen, die dazu notwendigen Ressourcen (Stundenkontingent und Personal) zur Verfügung zu stellen, da nur so Integration pädagogisch sinnvoll umgesetzt werden kann.

Dieses Projekt zeigt, was eine funktionierende Klassengemeinschaft im Stande ist zu leisten. Engagement und Motivation sind einfach ansteckend. Beim anschließenden Buffet wurde schon über weitere „Umbauarbeiten“ diskutiert.



Gemeinsam gestalten: Fische als Mosaikkunstwerke.

Schulstarthilfe des Damen-Lions-Club Liezen Anasia

Der Damen-Lions-Club Liezen „Anasia“ gibt „Schulstarthilfe“ für Erstklassler, Hauptschul- und AHS-Einsteiger. Im Rahmen des traditionellen „Kunst- & Weinfestes“ am 9. Juli 2005 auf Schloss Trautenfels werden dafür Geldspenden gesammelt.



Sie haben sich das Ziel gesetzt, rasche und unbürokratische Hilfe zu leisten, wenn irgendwo in unserem Bezirk besondere Not an der Frau oder am Mann ist: Die Rede ist von den Damen des Lions Clubs „Anasia“, benannt nach dem keltischen Namen des Flusses Enns.

Diesmal gilt die Hilfestellung Familien mit Schuleinsteigern oder mit Kindern, denen der Schulwechsel bevorsteht. „Jeder, der ein Schulkind hat, weiß, welche Ausgaben auf die Eltern zukommen, wenn es darum geht, Schultaschen, Turnschuhe, Kleidung etc. anzuschaffen“, so die amtierende LC-Präsidentin Sieglinde Wieser. Finanzielle Unterstützung sollen nach Maßgabe der Möglichkeiten jene Familien erhalten, die diesen Bedarf nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können.

Der Ablauf dieser Aktion wird relativ einfach sein: In Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und Kindergärten in

Liezen, Gröbming, Pruggern, St. Martin, Rottenmann, Irtding, Aigen und Pürgg werden alle Schuleinsteiger bzw. -umsteiger ermittelt. Eltern die in oben genannten Gemeinden wohnen und sich für diese Aktion bewerben, melden sich entweder bei der Bürgerservicestelle ihrer Gemeinde oder der Volksschul- bzw. Kindergartenleitung.

Die finanziellen Mittel für derartige Spenden-Aktionen bringen die engagierten Anasia-Frauen durch eine Vielzahl von Aktivitäten auf, wie z. B. das bereits traditionelle „Kunst- & Weinfest“, das in diesem Jahr am 9. Juli wieder auf Schloss Trautenfels stattfindet.

Kommen auch Sie zu diesem Fest und unterstützen Sie so die Aktion „Schulstarthilfe“ des LC Anasia.



Ehrgeizig wurde bei der Gestaltung des Klassenraumes mit angepackt.



Die Präsentation des überaus gelungenen Projektes.

Seniorentage „Das ganze Jahr aktiv“

Ob Geselligkeit oder Sport – unsere SeniorenInnen sind immer mit Begeisterung dabei.

Dies zeigte sich wieder einmal bei den von Sozialstadträtin Roswitha Glashüttner betreuten Seniorentagen.

Der Wandertag wird im September stattfinden. Informationen hierzu werden rechtzeitig verlautbart.

„Das frische Körberl ...“ Bäckerei Steindl im Volkshilfe- Pflegezentrum Liezen!

Von der Projektgruppe „Beschäftigungstherapie“ wurde die Idee geboren, einmal wöchentlich die Bäckerei Steindl zum Direktverkauf ins Pflegezentrum Liezen zu bitten.

Der Start dieses Projektes erfolgte, wie auf dem Foto links ersichtlich, am 25. Mai 2005. Ziel dieses



Projektes ist es, die Autonomie und Selbständigkeit der Bewohner zu fördern. Es hat sich herausgestellt, dass es für unsere Bewohner sehr wichtig ist, auch in diesem Zusammenhang eigenständige Entscheidungen treffen zu können. Der Besuch des Bäckers fand großen Anklang, da auch jene Bewohner, die im Rollstuhl

sitzen, nun die Möglichkeit haben, eigenständig zu entscheiden, was sie kaufen möchten. Da 90 % unserer Bewohner aus Liezen stammen, ist die Geschäftsführung der Bäckerei Steindl, Frau Ulrike



Tiefenbacher, bereits bestens bekannt. Somit passiert nicht nur ein Verkauf, sondern auch ein „Austausch“. Wir begrüßen die Bäckerei Steindl jeden Mittwoch um 11.00 Uhr vor unserem Pflegezentrum Liezen.

„Frisch auf den Tisch...“ volkshilfe. -Pflegezentrum Liezen besucht die Fa. Gourmet!

Angehörige und Bewohner des Volkshilfe-Pflegezentrums in Liezen besuchten mit der Haus- & Pflegedienstleitung Frau Eveline Scheiber und 4 Mitarbeitern die Fa. Gourmet in St. Pölten.

Die Fa. Gourmet ist für unsere Speisen und deren Ausgewogenheit verantwortlich.



Bei unserer 3-monatigen Speiseplanbesprechung mit unserer Betreuerin Frau Maria Lueger, der Küchenleitung Frau Sabine Stock und unseren Bewohnern und Angehörigen wurde unter anderem die Idee geboren, direkt vor Ort zu sehen, wie die Speisen, die wir täglich zu uns nehmen zubereitet bzw. verarbeitet werden.

Bemerkenswert ist, dass die Fa. Gourmet keine künstlichen Aromen und Geschmacksstoffe verwendet, sondern wie zu „Großmutterns Zeiten“ mit Zwiebel, Knoblauch usw. kocht. Insbesondere wird durch die schonende Zu-



bereitung und das anschließende Schockfrieren der Erhalt der Nährstoffe gewährleistet. Die Speisen der Fa. Gourmet sind für jegliche Diätformen geeignet.

Es war für unsere Bewohner und Angehörige beeindruckend, dass obwohl pro Tag 35 verschiedene Speisen – das entspricht 100.000 Essen – gefertigt werden, die Fa. Gourmet keine typische Fabriksabfertigung aufweist, sondern in den Augen der Bewohner und Angehörigen noch immer eine „halt sehr große Küche“ ist. – Unsere Bewohner, Angehörigen und Mitarbeiter fühlten sich bei der Fa. Gourmet sehr wohl, da bei der abschließenden Speisenverkostung ihnen noch die Möglichkeit gegeben wurde, mit den Vertretern der Fa. Gourmet zu plaudern und für sie Wichtiges zu hinterfragen. Ein Kuchenbuffet mit Kaffee sorgte für angenehme Abrundung des Tages.

Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2005 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine?

5. Juli, 6. September, 4. Oktober und 6. Dezember.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Sonne – Juhuu???



Von Dr. Reinhold Lautner

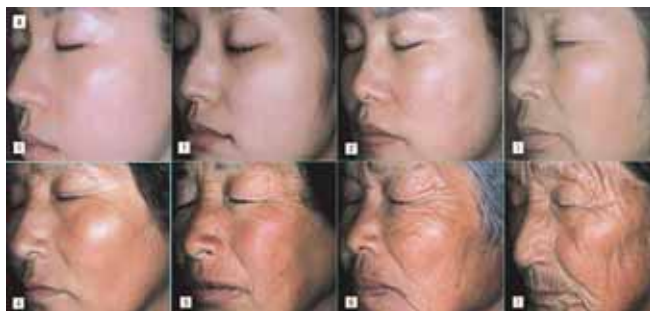
Facharzt für Dermatologie
und Venerologie
Fronleichnamsweg 20
8940 Liezen

Wir erfreuen uns immer, wenn in unseren Breiten die Sonne scheint. Viele Leute lassen sich hinreißen, dies besonders auszunutzen und knallen sich in die Sonne, weit länger als dies dem Körper gut tut.

Leider wird dabei vergessen, dass es hier zu Veränderungen unter der Haut, welche wie ein zu hoher Blutdruck nicht sofort spürbar sind, kommt.

Es gibt seit Neuestem zwar Kapseln, welche diese Entwicklung verzögern (Heliocare), aber eine gewisse Photodamage (siehe Bild) wird trotzdem auftreten, wenn man sich über Jahre nicht richtig gegen den durch die ozonvermehrte Einwirkung verstärkten Sonneneinfluss schützt.

kein wirklich erstrebenswertes Ergebnis jahrelanger Sonneneinwirkung, da auch die Abwehrwirkung der Haut geschwächt wird. Gefährlich wird es, wenn sich durch die Sonne normale Muttermale zum bösartigen schwarzen Hautkrebs (malignes Melanom) entwickeln. Leider tut das nicht weh und vor allem ist der schwarze Hautkrebs nicht immer schwarz (kann am Nagel auftreten und wie ein Nagelpilz imponieren). Hier kann eine frühe Begut-



Die Schäden, die hier entstehen sind das Gegenteil dessen, wozu sich die Leute in die pralle Sonne legen (schöne braune Haut, etc). Es kommt zur Fleckenbildung (nach Jahren oder Jahrzehnten) und gewebezerfressenden Tumoren (Basaliomen, spinozellulären Karzinomen) sowie zu ärgerlichen verhärteten Hautstellen (chronische Lichthaut).

Auch gegen diese Veränderungen gibt es Neuentwicklungen, die bei rechtzeitiger Anwendung eventuell eine Operation ersparen können (immunmodulative Salben wie Solaraze Gel oder ALDARA). Dies alles ist jedoch nur optisch

achtung des Körpers durch einen Dermatologen (die lediglich ein bisschen Zeit in Anspruch nimmt und auch nicht weh tut) insofern lebensrettend sein, als die Melanome im Frühstadium (hängt von der Dicke des Tumors ab), wenn sie entfernt werden, heilbar sind!

Was auch nicht wirklich bekannt ist: Die meisten Fieberblasen entstehen ebenfalls durch die Sonne (wie oben erwähnt – Abwehrschwäche der Haut). Dies nennt man dann Herpes Solaris. Ein weiteres bekanntes Problem ist die so genannte Sonnenallergie. Unter diesem Begriff wird im all-

gemeinen Sprachgebrauch eine nicht ganz klar definierte Gruppe von Hautveränderungen bezeichnet, die unter Einwirkung von UV-Strahlen auf die Haut entstehen. Eine tatsächliche Allergie gegen Sonnenlicht im immunologischen Sinn liegt diesen Phänomenen jedoch nicht zugrunde.

Welchen Lichtschutzfaktor benötigen Sie?

Einen Richtwert für den benötigten Lichtschutzfaktor können Sie nach folgender Formel schätzen:

LSF = Zeit, die Sie in der Sonne verbringen wollen, in min./Eigenschutzzeit

Was ist der Lichtschutzfaktor?

Ein Maß für die Wirksamkeit der Sonnenschutzmittel ist der Lichtschutzfaktor (LSF). Multipliziert man die vom Hauttyp abhängige Eigenschutzzeit (siehe Tabelle oben) mit dem LSF des verwendeten Produktes, erhält man die Zeit, die man in der Sonne verbringen kann, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen.

Will man also in die Sonne gehen, sollte man dies zumindest berücksichtigen.

Gewinnerin des Volkshilfe-Preisausschreibens

Rosa Pürcher gewann beim Volkshilfe-Preisausschreiben bei der Liezener Gesundheitsmesse ein „Wochenpaket Gourmet-Essen“.



Die Freude war groß bei Frau Pürcher, als Christa Pirker-Weingartsberger, die Leiterin des

Sozialzentrums, den Gewinn übergab.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0664 / 310 85 12 oder 22 244
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002

volkshilfe. Wir leben soziale Verantwortung

Das **volkshilfe.**  Sozialzentrum Liezen leistet seinen Beitrag zum Altwerden in Würde.

Zu Hause alt zu werden bedeutet für jeden Menschen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen zu können, auch wenn

Ihnen nach Hause und pflegen, betreuen und versorgen Sie nach Ihren ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.



Wir kommen zu Ihnen nach Hause!

eventuell Unterstützung und Pflege notwendig sein sollten. Die mobilen Dienste des Volkshilfe Sozialzentrums Liezen kommen zu

Heimhilfen leisten die notwendige Hilfe bei der Führung des Haushalts. Das heißt, sie halten die Wohnung sauber

oder machen die Betten. Sie bereiten aber auch einfache Mahlzeiten wie das Frühstück oder sie helfen den Menschen bei der körperlichen Hygiene. Außerdem unterstützen die Heimhilfen die zu betreuenden Leute bei der Aufrechterhaltung der Selbständigkeit, sie fördern Kontakte im sozialen Umfeld und stehen den Menschen als Bezugsperson und Gesprächspartner zur Verfügung.

Essen Zuhause

Wir bieten Ihnen eine regelmäßige und gesunde Mahlzeit in Ihrer vertrauten Wohnumgebung. Die Menübestellungen erfolgen anhand eines wöchentlichen Menüplanes für sieben Tage. Sie können zwischen zwei Menüs auswählen. Die Zustellung erfolgt täglich an Ihre Wohnadresse in Warmhalteboxen.

Pflegestammtische

Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen und ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark für pflegende Angehörige. Die Treffen bieten Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen.

Das Volkshilfe-Sozialzentrum Liezen-Team wird Sie auch in Zukunft zuverlässig in Ihrem gewohnten Wohnumfeld betreuen.

Rufen Sie uns an!

volkshilfe. 

Sozialzentrum Liezen
Gartenweg 4, 8940 Liezen
Telefon 03612/25590

E-Mail:

sz-liezen@stmk.volkshilfe.at

www.xundheit.at

Die Internet-Plattform für einen gesunden Bezirk Liezen

Seit Anfang dieses Jahres online, konnten in der Zwischenzeit genug Informationen in dieses regionale, themenbezogene Medium verpackt werden, um es nun der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Übersichtlich und schnell können Dienstleistungen und Produkte im Gesundheits- und Sozialbereich abgefragt werden. Die Schnelligkeit dieser Web-Seite wird durch ein optimiertes Internet-Programm mit eingebundener Datenbank gewährleistet. Regionale Einschränkung, spezifische Themenbereiche und ein entsprechendes Layout sowie keinerlei externe Werbeeinschaltungen sorgen für die gegebene Übersichtlichkeit. Die Daten der eingetragenen Anbieter bieten dem Interessenten neben der Ärztesuche, den Wochenenddiensten, dem Veranstaltungskalender und den Newslettern eine Zentralisierung von Informationen, die ansonsten nur mit großer Mühe und enormem Zeitaufwand gefunden werden.

Finanziert wird dieses Projekt von den Anbietern selbst. Extrem günstige Eintragungsgebühren sollten dazu beitragen, möglichst viele Angebote im Gesundheitsbereich dem interessierten Publikum zugänglich zu machen. Mit den Informationen dieser Plattform wird nicht nur das Interesse an der eigenen Gesundheit gefördert, es sollen auch die Möglichkeiten einer entsprechenden Gesundheitsvorsorge aufgezeigt werden.



Informationen:
Peter Supnig
Projektleiter
0699/88472452
supnig@xundheit.at

Altkleidersammlung

17. September 2005

Altkleidersäcke gibt's beim Roten Kreuz Liezen.

Pflegestammtische

Der Volkshilfe-Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet immer am zweiten Montag im Monat (nächster Termin: 14. März) im Volkshilfe-Pflegezentrum, Sonnenweg 4 (1. Stock) von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Pflegestammtische sind ein von Profis geleitetes Treffen und ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark. Infos: Sozialzentrum Liezen, Tel. 03612/25 590.



Elektro-Installationen, Elektro-Heizungen, Elektrogeräte, Radio, Fernsehgeräte, Service für alle Marken
8940 Liezen, Ausseer Str. 21, Tel. 03612/22283
e-mail: elektro.schoepfel@aon.at

Informationen der Steirischen Gesellschaft für Suchtfragen

Die b.a.s. als Gesellschaft für Suchtfragen sieht sich zunehmend mit einem inflationären Suchtbegriff konfrontiert. Zahlreiche psychische und Verhaltensphänomene werden umgangssprachlich mit Sucht bezeichnet und dies lässt den Schluss zu, dass es sich im Grunde genommen um vergleichbare Störungen handelt. Doch dem ist nicht so.

Zum ersten ist Sucht kein wissenschaftlicher Begriff. Er kommt ursprünglich von „siech“ (und nicht von Suche) und bedeutet das gleiche wie „Krankheit“. Im letzten Jahrhundert erfolgte ein Bedeutungswandel. In diesem Sinne ist Sucht nicht an Stoffe, also Drogen, gebunden, sondern ein Prozess einer zunehmenden Verengung des Verhaltensrepertoires und damit ein Prozess, der seelische und soziale Ursachen hat.

Abhängigkeit – im klinischen Sinn – ist der Fachbegriff für bestimmte Erscheinungen, in denen der Konsum von Drogen bzw. bestimmten Substanzen für eine betroffene Person Vorrang vor anderen Verhaltensweisen hat.

Dazu kommen noch Störungen aus dem Bereich der Zwangsnerven, z. B. die sogenannte Putzsucht. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche weitere Störungen (vor allem im sexuellen Bereich), die stets mit einem – letztlich unkontrollierbaren – Impuls zu bestimmten Handlungen verbunden sind.

So sind auch die wichtigsten Zielgruppen der b.a.s. in der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD 10), Kapitel psychische und Verhaltensstörungen unterschiedlich kategorisiert: Abhängigkeiten gehören in die eigene Gruppe der psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen. Glücksspiel gehört zur Gruppe

der Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle); Essstörungen zu den Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren.

Zu Missbrauch und Abhängigkeit von Substanzen gehört stets auch die kurz- und langfristige pharmakologische Wirkung der Substanz. Opiate, Alkohol und bestimmte Medikamente haben die Potenz, eine körperliche Abhängigkeit hervorzurufen. Doch auch diese Abhängigkeiten sind oft mit Primärstörungen wie etwa Depressionen verbunden. Die sogenannten Verhaltenssuchten sind eigentlich nur als ständig wiederkehrende Versuche zu erklären, starke Spannungszustände zu reduzieren. In der Dynamik mag der Prozess dann einer Abhängigkeit sehr ähnlich scheinen.

Dies illustriert, dass auf kein einheitliches Modell zurückgegriffen werden kann und damit auch die simple und unreflektierte Über-



tragung von Therapiekonzepten aus dem Alkohol- und Drogenbereich auf so genannte Verhaltenssuchten nicht statthaft ist. Bei Abhängigkeiten sind Entzug und Entwöhnung indiziert. Therapieziel ist meist die Aufrechterhaltung einer stabilen Abstinenz. Die ursprünglichen Faktoren sind oft überlagert. Verhaltenssuchten erfordern weit mehr psychotherapeutisches Handeln, um die Ursachen zu behandeln.

Durch die umfassende und fundierte Ausbildung und Erfahrung unserer MitarbeiterInnen findet die b.a.s. Antworten auch auf solche Fragen. Menschen, deren Sucht nicht in das traditionelle b.a.s.-Angebot „passt“, finden bei uns ebenso einen Ansprechpartner oder werden nach einem Informationsgespräch an die richtige Stelle weiterverwiesen.

Leseprojekt Hauskrankenpflege und Bibliothek

Ein neues Projekt starteten kürzlich die Hauskrankenpflege Liezen und die Bibliothek Liezen.

Da Lesen ja bekanntlich Abenteuer im Kopf ist und der Geist ebenso trainiert werden muss wie der Körper, wurde diese bekannte Tatsache in einer Idee durch die Projektleiterinnen Andrea Binder, Bibliothek Liezen und Brigitte Binder, Hauskrankenpflege Liezen umgesetzt.

Mitarbeiterinnen der Hauskrankenpflege Liezen bringen bei ihren täglichen Hausbesuchen die von der Bibliothek Liezen sorgfältig ausgesuchten Bücher, aber auch die neuerdings sehr modernen und für Sehschwächere besonders gut geeigneten Hörbücher vorbei. In Absprache mit

den Klienten werden auch spezielle Wünsche von Neuerscheinungen oder Klassikern der Literatur in eigens von der Bibliothek Liezen zusammengestellten Bücherboxen durch das Hauskrankenpflegepersonal direkt in die Wohnungen gebracht. Durch dieses Service der Bibliothek Liezen und der Hauskrankenpflege Liezen ist es nun auch älteren Personen möglich, das vielfältige Angebot der Bibliothek zu nutzen. Für Gesprächsstoff ist vorgesorgt, denn wer diskutiert nicht gerne über ein interessantes Abenteuerbuch oder einen hinreißenden Liebesroman. Möge dieses durch viel En-

thusiasmus getragene Projekt jener Erfolge werden, den sich die Biblio-

thek Liezen und die Hauskrankenpflege Liezen wünschen.



Neu in unserer Stadt: Die mobile Bibliothek der Hauskrankenpflege.

Erhöhung der Förderungen für Sonnenkollektoren

Der Gemeinderat der Stadt Liezen hat in seiner Sitzung am 16. Juni höhere Förderungssätze der Sonnenkollektorförderung beschlossen.

Die Höhe des nicht rückzahlbaren Zuschusses für Solar- und Fotovoltaikanlagen beträgt pro installierter Kollektorfläche je m²

(mindestens 15 m² Kollektorfläche), bei einem Sockelbetrag von 500,- Euro bis zu max. 2000,- Euro.



Für moderne Holzheizungen beträgt der Zuschuss maximal 25 % der Nettoinvestitionskosten mit einer Obergrenze von 800,- Euro für Pelletskaminöfen, 1.100,- Euro für Stückholzheizungen, Kachelöfen und Pelletszentralheizungsöfen, 1.400,- Euro für

32,- Euro. Bei Solaranlagen muss die Kollektorfläche im Geschöf-bau mindestens 2 m² je Wohneinheit, in allen anderen Fällen 5 m² betragen. Bei Fotovoltaikanlagen hat die Kollektorfläche mindestens 2 m² zu betragen.

Pelletszentralheizungsanlagen und 1.800,- Euro für Hackschnitzelzentralheizungsanlagen.

Der Sockelbetrag für Solaranlagen beträgt 190,- Euro. Im Falle einer Heizungseinbindung (mindestens 15 m² Kollektorfläche) erhöht sich der Sockelbetrag auf 310,-Euro. Der Sockelbetrag für Fotovoltaikanlagen beträgt 10,- Euro. Die Beihilfenobergrenze beträgt für Solar- und Fotovoltaikanlagen jeweils 1.260,- Euro bzw. im Geschöfwohnbau jeweils 310,- Euro pro Wohneinheit.

Die Einreichfrist wurde auf 12 Monate nach Fertigstellung (Datum der Endabrechnung) ausgedehnt.

Die Förderung ist für alle Anlagen anzuwenden, die ab dem 1. April 2005 errichtet werden.

Da sich in letzter Zeit die Fälle mit negativer Beurteilung der Förderungswürdigkeit gehäuft haben, möchten wir insbesondere darauf hinweisen, dass zur Erlangung der Förderung einer modernen Holzheizung eine allgemeine, kostenlose Energieberatung durch eine Beratungsstelle vorgeschrieben ist. Zweck dieser Beratung ist unter anderem die Sicherstellung der Förderungsvoraussetzungen im Vorfeld der Installation einer Feuerungsanlage.

Landesförderungen:

Für Sonnenkollektoren (thermische Solaranlagen und Fotovoltaikanlagen) beträgt der Zuschuss 50,- Euro pro m² Kollektorfläche bei einem Sockelbetrag von 300,- Euro; Heizungseinbindung

Informationen gibt es auch im Internet unter www.energieberatungsstelle.steiermark.at oder bei der Energieberatungsstelle des Landes Steiermark: Burggasse 9/I, 8010 Graz, Telefon: 0316/877 Durchwahl 3413 oder 3414, Fax: 0316/877 Durchwahl 3412, E-Mail: energie@steiermark.at.

Förderungen von Heizanlagen

Informationen über die Möglichkeiten der Direktförderung von modernen Holzheizungen und Solaranlagen bei Wohnhäusern und Wohnungen sind in der Bauverwaltung der Stadt Liezen, Rathaus – Dachgeschoß, erhältlich. Telefon: 22881 Durchwahl 112 und 113. Infos und Downloads auch auf der Homepage der Stadt Liezen unter: www.liezen.at

Werden Sie **NLP-Practitioner**

Bildung zum fairen Preis

„Was würden Sie heute noch beginnen, wenn Sie wüssten, dass es ganz sicher gelingt?“

Neuro Linguistisches Programmieren ist ein Werkzeugkasten mit Techniken, Methoden und Einstellungen, die wir nutzen können, um wirkungsvoll mit uns selbst und mit anderen umzugehen. Wünschen Sie sich oft, Lösungen für momentane Probleme im Berufs- oder Privatleben herbeizaubern zu können oder einen schon lange gehegten Traum wahr zu machen?

NLP ermöglicht Ihnen, Ihr persönliches Potenzial zu erweitern und zeigt Wege auf, wie Sie jederzeit darauf zugreifen können. Darüber hinaus ist es eine äußerst effektive Kommunikationsmethode für den Umgang mit sich selbst und anderen. Diese bemerkenswerten Eigenschaften machen NLP gleichsam zum Rüstzeug für eine erfolgreiche Persönlichkeit, weshalb es auch in Wirtschaft und Geschäftswelt, bei Personalverantwortlichen, im Coaching, in Lehrberufen, in der Medizin, Therapie, etc. breite Anerkennung und Anwendung findet.

Nützen Sie diese Gelegenheit und nehmen Sie die Gestaltung Ihrer Zukunft in Ihre eigenen Hände. Werden Sie NLP-Practitioner!

NLP-Practitioner-Ausbildung 2005/2006

Das bedeutsamste Konzept für Kommunikation und menschliche Veränderung: Neuro Linguistisches Programmieren

Trainer:	Bernhard Streppl (Schuldirektor, Lehrtrainer, ÖDV-NLP)	
Dauer:	9 Wochenendblöcke (optional 1 Business-Modul)	
Voraussetzungen:	NLP-Einführungsseminar	
Beginn:	21. Oktober 2005 Abschluss: 2. Juli 2006	
Zeiten:	Freitag: 18.00 – 21.30 Uhr, Samstag: 9.00 – 19.00 Uhr Sonntag: 9.00 – 13.30 Uhr	
Ort:	Aigen im Ennstal bzw. Nähe	
Teilnehmer:	max. 21 Personen	
Zertifikat:	ÖDV-NLP (Österr. Dachverband für NLP), international anerkannt.	
Kosten:	NLP Practitioner: € 1.780,- mit Modul „Business“: € 1.990,-	
NLP-Einführungsseminare		
Termine:	Sa., 2. und So., 3. Juli 2005 Sa., 17. und So., 18. September 2005	
Zeit:	Samstag: 9.00 – 18.00 Uhr und Sonntag: 9.00 – 12.00 Uhr	
Ort:	Aigen im Ennstal	
Kosten:	€ 100,-	Anmeldung erforderlich!

Bildungsverein der Landesberufsschule Aigen

www.bildungsverein.at
A-8943 Aigen/E., Tel. 03682/23547-0

Aktion zum Weltumweltag

Anlässlich des ersten Weltumweltgipfels in Stockholm wurde 1972 der 5. Juni von den Vereinten Nationen zum Weltumweltag erklärt.

Seither beteiligen sich Staaten, Kommunen, Nichtregierungsorganisationen, aber auch Unternehmen und Einzelpersonen an Aktionen, um als Auslöser und VermittlerInnen einer zukunftsfähigen Entwicklung zu wirken. Die Gemeinnützige Be-

Liesen, Anita Waldeck-Weirer. Besonders Letztere zeigte sich beeindruckt vom handwerklichen Niveau der „RepaNet-Betriebe“. Für den nächsten Weltumweltag wurde eine größere Veranstaltung unter Einbindung mehrerer Einrichtungen überlegt.



Reparieren heißt Handwerk auf höchster Ebene. Im Bild: Franz Enhuber und Manfred Skoff mit Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer, Dr. Roger Haarmann und Bürgermeister Rudi Hakel.

schäftigungsgesellschaft Liezen, kurz „GBL“, nahm dies auch heuer zum Anlass, um in der Liezener Fußgängerzone über die Vorteile der Reparaturgesellschaft zu informieren. Demnach verkörpern Entscheidungen für Qualität und Reparaturbereitschaft einen bewussten Konsumstil und respektvollen Umgang mit endlichen Ressourcen.

Unterstützung dabei erhielten die beiden Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und „RepaNet-Initiatoren“ Franz Enhuber und Mag. Manfred Skoff von der GBL von Bürgermeister Rudi Hakel und der Umweltreferentin der Stadt

Im Reparaturnetzwerk Liezen sind 25 Reparaturbetriebe integriert. Unter der Reparaturhotline 03612/22860 erhält man im Bedarfsfall rasch Auskunft über passende, kompetente Reparaturunternehmen.

Neben Dienstleistungen, Schlosser- und Tischlerarbeiten reparieren GBL-MitarbeiterInnen defekte Geschirrspüler, Waschmaschinen, Trockner, E-Herde, Staubsauger, etc. Derartige Altgeräte können im GBL-Reparaturcenter abgegeben werden. Außerdem werden günstige Gebrauchtgeräte mit Gewährleistung angeboten.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Dauerproblem Müllinseln

Die missbräuchliche Verwendung der im Stadtgebiet aufgestellten Müllinseln – insbesondere an Wochenenden – wurde nun erstmals anhand einer Fotoserie dokumentiert.

Wie am Beispiel der Anlage beim Erzherzog-Johann-Park zu erkennen ist, ändert sich das Erscheinungsbild der Müllinsel vom ersten Foto, aufgenommen am

Freitag, dem 27. Mai 2005, kurz nach Mittag, bis zum letzten Foto, aufgenommen am Sonntag, dem 29. Mai 2005 um 19.40 Uhr, dramatisch.



Was am Freitag gerade noch vertretbar erscheint, ...



... wird am Samstag zum öffentlichen Ärgernis ...



... und am Sonntag zum absolut untragbaren Zustand. Liebe Mitbürger: Muss das sein?

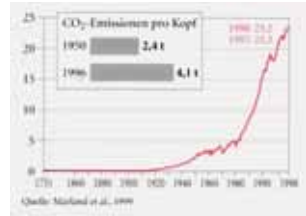
Das Klimabündnis in Österreich



Teil 2: Von Gemeinderat August Singer

Das Kyoto-Protokoll

Im Jahr 1997 wurden in Kyoto, Japan, für die 38 Industriestaaten der Klimakonvention, Reduktionsziele für die wichtigsten Treibhausgase vereinbart. Dabei gibt es Staaten, die weniger Treibhausgase ausstoßen und noch ansteigend produzieren dürfen, und solche, die einsparen müssen. Österreich hat sich dabei innerhalb der EU im „burden sharing agreement“ verpflichtet 13 % der Treibhausgasemissionen gegenüber dem Wert von 1990 bis zur Verpflichtungsperiode 2008 bis 2012 zu vermindern. Seit der Ratifizierung des Kyoto-Protokolls ist dieses Ziel völkerrechtlich verbindlich. Obwohl das ein erster



führer Wolfgang Mehl: „Ein großer Schritt für die Klimapolitik, ein internationaler Erfolg für die EU, aber leider nur ein mikroskopischer Schritt für den Klimaschutz.“

Daten und Fakten zur Klimapolitik und zum Kyoto-Protokoll:

Mittelfristig erfolgreicher Klimaschutz erfordert einen praktischen kompletten Ausstieg aus den fossilen Energieträgern:

minimale 5 Prozent im weltweiten Durchschnitt vor. Das ist selbst bei erfolgreicher Umsetzung höchstens ein Tropfen auf den längst sehr heißen Stein.



Österreichs CO₂-Emissionen steigen weiter

Österreich hat sich verpflichtet, seine Treibhausgasemissionen bis 2012 (Berechnungszeitraum 2008 – 2012) um 13 % zu senken. Ausgangsjahr ist hierbei 1990. Betroffen sind die Emissionen von Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) sowie 3 weitere Industriegase.

Um das Minus-13-Prozent-Ziel zu erreichen, muss Österreich von

heute 2005 weg gerechnet nach den neuesten Daten des Umweltbundesamtes bereits fast 30 (!) Prozent Treibhausgasemissionen reduzieren. Das erfordert dringend Maßnahmen über die in der nationalen Klimastrategie enthaltenen Aktionsprogramme hinaus.

Deshalb wäre höchst an der Zeit, dass auch die Stadt Liezen dem Klimabündnis beitrifft und für die Zukunft entsprechende Beschlüsse fasst, die mithelfen, das Kyotoziel in Österreich zu erreichen.

Klimabündnis Österreich

... ist die Koordinationsstelle der österreichischen Klimabündnis-Arbeit.

Mariahilfer Straße 89/24
1060 Wien, Postfach 73

Tel.: 01 / 581 5881

Fax 01 / 581 5880

<http://www.klimabuendnis.at>

E-Mail: office@klimabuendnis.at



Schritt in die richtige Richtung ist, müsste aus der Sicht der Wissenschaftler wesentlich mehr eingespart werden.

Endlich: Das Kyoto-Protokoll ist seit 16. Februar 2005 in Kraft!

7 Jahre und 3 Monate nach seinem Beschluss auf der 3. UN-Weltklimakonferenz in Kyoto Ende 1997 trat der derzeit wichtigste internationale Vertrag zum Klimaschutz nach langen Mühen endlich in Kraft.

„Türöffner“ war die Ratifizierung des Protokolls durch die russische Duma im Herbst des vergangenen Jahres. Klimabündnis-Geschäfts-

Die weltweite Forschung ist sich einig. Binnen der nächsten 50 Jahre müssten die Industriestaaten ihren Verbrauch an Erdöl, Erdgas und Kohle um rund 80 Prozent senken, um eine global nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen.

Kyoto ist nur ein erster, kleiner Schritt zum Klimaschutz

Das Kyoto-Protokoll stellt nur einen „kleinsten gemeinsamen Nenner“ dar, um die über 180 seit mehr als einem Jahrzehnt verhandelnden Nationen langfristig an einem Tisch zu halten. Das Kyoto-Protokoll sieht eine Reduktion der Treibhausgasemissionen der Industriestaaten um

ES IST ZEIT!



Pension & Garantie. Sichern sie sich und ihrem Kind alle Chancen, die das Leben bietet. Das Team vom Versicherungs Service Center um **Peter Fladl** nimmt sich Zeit für Sie. Erfahren Sie alles über Pension & Garantie im Versicherungs Service Center Liezen.

VSC Generalagentur der **UNIQA**

VERSICHERUNGS SERVICE CENTER

L I E Z E N

Peter Fladl

Informationen:

Liezen • Gartenweg 2

☎ 03612 / 22 030

Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr

Fr 8.00 - 13.00 Uhr

www.uniqa.at/vsc_fladl

peter.fladl@uniqa.at

20. Liezener Stadtlauf mit neuer Streckenführung

Der 20. Liezener Stadtlauf am 1. Juli 2005 hat eine neue Streckenführung mit Start und Ziel am Kulturhausplatz.

Beim Hauptlauf um 19.00 Uhr geht es vom Start leicht bergauf durch die neu gestaltete Unterführung vom EZ-Haus zum Hauptplatz Richtung Feuerwehr – Grimmingasse – dann Kreuzung Siedlungsstraße – links hinunter und gleich wieder in die

Wichtig für die Kids!

Der Liezener Stadtlauf zählt zur „Cooool“-Veranstaltungsreihe. Also aufgepasst! Alle Kinder, die am Liezener Stadtlauf teilnehmen, bekommen nicht nur einen Cooool-Stempel in den Cooool-Pass, sondern auch eine zusätzliche



Pünktlich um 19.00 Uhr wird der Hauptlauf gestartet.

Roseggasse bis zur Döllacher Straße – dann rechts und gleich wieder links in den Fronleichnamsweg bis zum Bahnhofweg – dann links in die Fußgängerzone wieder zum Kulturhausplatz.

Diese Runde ist exakt 1.450 m lang und wird im Hauptlauf 4 x gelaufen = Gesamtstreckenlänge von 5.800 m.

Bereits um 18.15 Uhr werden die Knirpse „Jahrgang 2000 und jünger“ die Streckenlänge von 50 m zu bewältigen haben.

Die M u. W U8 laufen anschließend auch auf einer neuen Strecke 500 m, M u. W U10 und U12 ebenfalls auf einer neuen Runde 850 m, M u. W U14 und U16 laufen eine Runde auf der Hauptlaufstrecke von 1.450 m.

tolle Cooool-Überraschung zum Anziehen!

Den Cooool-Stand findet ihr direkt neben der Startnummernausgabe (Eingang Hauptschule) und die Stempel könnt ihr zwischen 16.00 und 18.00 Uhr



holen! Falls ihr noch keinen Cooool-Pass besitzt – kein Problem, auch diesen bekommt ihr kostenlos am Stand. Weitere Cooool-Veranstaltungen in Liezen, Lassing und Weißenbach entnehmt dem Cool-Pass!

Im Rahmen dieses 20. Liezener



Die neue Streckenführung in der Luftbilddarstellung.



Auch für die „Knirpse“ gibt's wieder eigene Läufe.

Stadtlaufes findet um 19.30 Uhr bereits zum 4. Mal unser traditioneller Liezener Hobby-Staffel-Lauf über 3 x 1.450 m statt.

Teilnahme:

3er-Staffeln aus Firmen, Behörden, Schulen, Vereinen, Haus- und

Gasthausgemeinschaften oder unter freier Bezeichnung.

Wertung:

Unter allen teilnehmenden Staffeln werden wertvolle Warenpreise verlost. Es wird keine Rangliste, sondern nur eine Zeitnehmung für die teilnehmenden Staffeln erstellt.

Volksbank Volleys Liezen im Aufwind

Schon in der ersten Saison in der Steirischen Volleyball-Mixedmeisterschaft spielte sich das Mixed-Team der Volksbank Volleys Liezen an den 3. Tabellenplatz.



Neu eingekleidet: Das erfolgreiche Team der Volksbank Volleys.

Nachdem sie fast alle Heimspiele für sich entschieden hatten, schlugen sie sich auch auswärts tapfer und konnten so einige Sätze gewinnen. „Dafür dass wir so gut wie keine Wettkampferfahrung haben, bin ich mit dem dritten Tabellenplatz mehr als zufrieden. Nächste Saison werden wir unsere Erwartungen etwas höher setzen und das Finalturnier um dem Steirischen Mixed-Meistertitel anstreben“, so der Trainer und Sektionsleiter Martin Gruber.

Als Belohnung für die heurige erfolgreiche Saison wurde die Mannschaft von McDonald's und der Volksbank Ennstal und Paltental mit neuen Trainingsanzügen eingekleidet. Auf diesem Wege möchte sich die Sektion Volleyball für das heurige Jahr bedanken. Abschließend wird bekannt gegeben, dass von 14. bis 15. August in Weißenbach wieder das alljährliche Volleyball-Mixedturnier des VBV Rottenmann und Liezen ausgetragen wird.

Aus unserer Serie „Liezener Vereine stellen sich vor“: Österreichische Wasser-Rettung

Jeder Nichtschwimmer zum Schwimmer
Jeder Schwimmer zum Rettungsschwimmer
Jeder Rettungsschwimmer zum Rettungstaucher

Nach diesem Leitspruch arbeitet die Österreichische Wasser-Rettung. Kurz gesagt, die drei Hauptaufgabengebiete sind Schwimmkurse, Jugendarbeit und Einsatzdienst.

Die Schwimmkurse sind der ÖWR, Bezirksstelle Liezen sehr wichtig, denn jeder der schwimmen kann, ist ein potentielles Opfer weniger. Deshalb gilt: Es ist nie zu spät, um schwimmen zu lernen. Aus diesem

Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahre. Hier erfahren die Jugendlichen, worauf es bei der Rettung und Bergung von Menschen aus dem Wasser ankommt und trainieren dies einmal pro Woche. Besonders Wert gelegt wird aber

schein zu erlagen. Jedes Jahr finden mehrere Helfer- und Retterschein-Kurse statt.

Die Einsatzgruppe setzt sich aus Rettungsschwimmern, Rettungstauchern und Bootsführern zusammen. In ihren Aufgabenbereich fällt die Überwachung von Events im oder am Wasser, die Suche und Bergung

administrativen Arbeiten, die Jugendarbeit, usw. sind hilfreiche Hände erforderlich und immer herzlich willkommen.

Für Fragen und Informationen



Grund bietet die Wasser-Rettung ganzjährig Schwimmkurse für Kinder ab 5 und Erwachsene an. In den Jugendgruppen finden sich



auch auf eine gute Gemeinschaft, denn im Einsatzdienst muss man den anderen blind vertrauen. Aber man muss nicht unbedingt in der Jugendgruppe sein, um einen Retter-



von Gegenständen und im schlimmsten Falle auch Menschen oder Arbeitseinsätze unter Wasser. Aber nicht jeder muss ein Rettungsschwimmer oder Einsatztaucher werden, auch für die

stehen zur Verfügung: Bezirksstellenleiter Josef Rössler, Telefon 0664/244 0476 Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Markus Schiessl, Telefon 0664/244 0479

Klaus Gösweiner Ein sportlicher Saisonrückblick

Klaus Gösweiner hat mit der vergangenen Wintersaison nun seine zweite Wettkampfsaison im Skitouren-Rennsport hinter sich.

Insgesamt bestritt der Extremsportler sechs Skitourenrennen in Österreich und Italien. Die Saisonhöhepunkte waren die sehr stark besetzte Mountain Attack in Saalbach/Hinterglemm (über 3.000 Höhenmeter) und die Sella Ronda (ebenfalls rund 3.000 Höhenmeter) in Italien. Mit Platz 34 bei der Mountain Attack ist Klaus nicht zufrieden und erwartet sich 2006 einen Platz unter den Top 15. Bei

der Sella Ronda konnte er mit Hannes Leitner (Aigen) trotz eisiger Temperaturen als bestes österreichisches Team den 44. Platz unter mehr als 600 Startern erreichen. „Rückblickend bin ich mit den Ergebnissen der Wettkampfsaison 04/05 nicht hundertprozentig zufrieden, weil einfach viel mehr möglich ist!“ lautet die Kampfansage des Liezeners für die nächste Saison.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren Optik Soudat, McDonald's, Seewirt, Holzbau Rapposch, GesmbHaar, BDS, Bergsport Vasold, Sport Scherz und Ökowärme. Infos im Internet unter www.goesweiner.com und www.redsummit.at.



Nach einem harten Rennen: Der Liezener Extremsportler Klaus Gösweiner.



Bowling-Bahnen

Tennis- und Sportzentrum Liezen
Friedau 25, 8940 Liezen
Telefon: 03612/25 525-0

Sommeraktion im Tennis- und Sportzentrum Liezen

Der Sommer ist da! Eine Tatsache, die jedes Jahr viele Menschen vor ihrem Kleiderschrank zusammenschrecken lässt.

Grund dafür ist der festgesetzte Winterspeck. Nach unserem Motto „just do it“ bringen wir Ihren Körper wieder in (Bikini-) Form. Auch Volkskrankheiten wie Rückenschmerzen und andere Wehwehchen werden bei uns bekämpft und gelindert. Durch freundliche und kom-

petente Beratung in Fitness-Center, Sauna, Solarium sowie durch unser vielseitiges Angebot an Massagen machen wir das Abtrainieren der überflüssigen Pfunde für Sie zum Erlebnis. Auf Ihr Kommen freut sich das „just do“-Team unter der Leitung von Birgit Bartsch.

- | | |
|---|------------------|
| - 4 Hallen-Tennisplätze | - Bowling-Bahnen |
| - Fitness-Center | - Aerobic |
| - Sauna | - Solarium |
| - Massage | - Gastrobereich |
| - Räumlichkeiten für Tagungen und Sitzungen | |



Saunalandschaft



Tennishalle



Fitness-Center



Solarium



Tagungsräume



Fitness-Theke



Gastronomie & Bar

Gutschein
für 1 x 10 Bowling-Spiele

Einzulösen im
Tennis- und Sportzentrum Liezen

Gutschein
1 All-Inklusive-Tag
im Fitnessbereich gratis

Einzulösen im
Tennis- und Sportzentrum Liezen



Erfolgreiche Tischtennis-Sektion des WSV Liezen

Die Spieler der Sektion Tischtennis des Werkssportvereines Liezen konnten in den vergangenen Wochen und Monaten wieder ihr Können unter Beweis stellen.

Bei den Tischtennis-Landesmeisterschaften der Senioren in Judenburg konnten Simon Diethard und sein Partner Peter Sauruck den Steirischen Mannschaftsmeistertitel erringen. Ebenfalls Steirischer Meister im Herren-Doppel: Simon Diethard/WSV Liezen – Hannes Zens/SV Kapfenberg. Auch die ASKÖ-Bundesmeisterschaften in der Ennstalhalle konnten mit großem Erfolg abgewickelt werden.

Beim letzten Spiel in der Meis-

terschaft 2004/2005 der Herren-Landesliga errang der WSV Liezen gegen Kapfenberg einen verdienten 9:3 Sieg. Und dies trotz einigen verletzungsbedingten Ausfällen.

Die Erfolge im Einzelnen:

1. Platz in der Steirischen Senioren-Meisterschaft in der Mannschaft.

1. Platz im Herren-Doppel bei der Steirischen Meisterschaft 2005 der Senioren.

3. Platz im Einzel bei der Steirischen Meisterschaft 2005 der Senioren.

Bei den Nachwuchsspielern konnten



Meisterhaft: Tischtennis-Ass Simon Diethard jun.

ebenfalls großartige Erfolge verzeichnet werden. So wurden beim dritten Durchgang der Steirischen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft in St. Michael die Mannschaften von Kapfenberg mit 3:0 sowie von Leoben mit 3:2 bezwungen. Als Spieler für Liezen waren Michael

Reiter und Christian Dechler erfolgreich.

In der Herren-Gebietsliga 2004/2005 konnte die Mannschaft des WSV Liezen 2 mit Fritz Götzenuer, Erich Sommer, Josef Ulcej die Meisterschaft mit dem guten 5. Rang beenden.

Erfolgreiche Saison der Liezener WSV-Langläufer

Die abgelaufene Saison 2004/2005 verlief für die Sektion Langlauf des Werkssportvereines Liezen wieder sehr erfolgreich.

Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle konnten sich unsere Athleten bei steirischen, österreichischen und internationalen Rennen bestens in Szene setzen. Unser Rennteam bestand aus 8 Landeskaderläufern und mit Marek Vostrel dem einzigen Steirer im C-Kader des ÖSV.

Es wurden 7 Landescup-Bewerbe (St. Jakob i. W., Eisenerz, Trofaiach, Murau, Ramsau und Bad Mitterndorf), 4 Austriacup-Bewerbe (Admont, Göstling, Bad Goisern, Sport Gastein), sowie die österrei-

chischen Meisterschaften in St. Ullrich am Pillersee in Tirol mit Läufern unseres Vereines beschiedt. Dazu kommen noch die erfolgreiche Teilnahme von Andreas Schnitzer bei der Universiade in Innsbruck, der 10. Platz von Anna Tatschl bei den Alpe-Adria-Spielen in Italien und den O.P.A.-Spielen in Deutschland.

Herausragender Höhepunkt war zweifellos der doppelte österreichische Meistertitel im Einzel und in der Staffel von Anna Tatschl in St. Ullrich. Bei den steirischen

Langlaufmeisterschaften in Murau gab es klare Favoritensiege. Die Titel holten sich Max Hauke, Anna Tatschl und Seppi Tatschl. Die

große Überraschung war jedoch der 3. Platz von Alexander Oberegger. Wir gratulieren allen Läufern zu ihren großartigen Erfolgen.

WSV Liezen Vizemeister in der Gebietsliga Ennsal

Denkbar knapp verlor der WSV Liezen im letzten Spiel in der Gebietsliga Ennstal noch den Meistertitel an die Spielgemeinschaft Wald am Schoberpass/Kammern.

Nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Tormann Armin Jamnig musste ein Feldspieler die Rolle des Abschlussmannes übernehmen. Prompt gingen die Gäste auch 1:0 in Führung. Ein vom Schiedsrichter nicht gegebener Elfmeter sowie mehrere nicht verwertete hundertprozentige Chancen kurz

vor Spielende trugen das ihre zur ärgerlichen Niederlage bei.

WSV-Präsident Bürgermeister Rudi Hakel und Ehrenpräsident Altbürgermeister Rudolf Kaltenböck gratulierten der Mannschaft, Trainern und Funktionären nach großartigem Einsatz zum Vizemeistertitel in der Gebietsliga Ennstal.



Die erfolgreichen Teilnehmer in St. Ulrich (v.l.n.r.): Alexander Oberegger, Anna Tatschl, Max Hauke, Martina Traisch und Meistermacher Fritz Zechner.



Knapp am Titel vorbei: Die Mannschaft des WSV Liezen.

Der Traum vom 8.000er

Kurt Berghofer auf dem Weg zum Gasherbrum II



Auf dem Weg zum Gasherbrum II: Kurt Berghofer aus Liezen.

Klirrende Kälte, stürmische Winde, Lawinen, Sauerstoffmangel ... – Begriffe, die wohl die meisten von uns mit einem 8.000er verbinden.

Eine Besteigung ist daher für viele unvorstellbar, für einige jedoch der Lebensraum schlechthin. Der Liezener Kurt Berghofer ist gerade dabei, sich diesen Traum zu erfüllen. Gasherbrum II heißt das Ziel seiner Träume. 8.035 m hoch und über 40° steile Aufstiegsstücke sind die Markenzeichen dieses Giganten im Karakorum.

Nach dem Anmarsch durch die fantastische Hochgebirgswelt des



Die geplante Aufstiegsroute des Liezeners auf den 8.035 m hohen Gipfel.

Baltoro-Gletschers befindet sich Kurt Berghofer zum Erscheinungstermin dieser Stadt-

nachrichten mittlerweile im Basislager dieses 8.000ers, welcher 1956 durch die Österreicher Fritz Moravec, Sepp Larch und Hans

Willenpart erstbestiegen wurde. Als Teilnehmer einer internationalen Expedition wird sich der Liezener in den nächsten Tagen bestmöglich akklimatisieren, um dann, so auch der Wettergott will, vielleicht um den 10. Juli am Ziel seiner Träume, dem Gipfel des Gasherbrum II, zu stehen.

Wir wünschen Kurt Berghofer für seinen Gipfeltraum viel Erfolg, vor allem aber eine gesunde Rückkehr!

Fischereiverein Liezen

Wiederansiedelung einer bedrohten Fischart

Eine Fischart, die bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts häufig im Steirischen Ennstal vorkam, ist die Nase. Durch Gewässerverschmutzungen und Regulierungsmaßnahmen verschwand die Art komplett aus unserer Region.

Nasen, die zur Familie der Karpfenfische zählen, sind strömungsliebende Fische und bewohnen vorwiegend schnellfließende Gewässer der Äschenregion. Nasen können über 50 cm lang und über 2 kg schwer werden. Das Vorkommen der Nase beeinflusst auch

die übrige Fischfauna. Die Nase ist beispielsweise der wichtigste Futterfisch für den Huchen. Der Huchen ist der größte heimische Salmonide, welcher über 30 kg schwer und 150 cm lang wird. Fehlen die Nasen, ist auch die Bestandsentwicklung des Huchens

gefährdet. Durch die gute Wasserqualität und die erfolgten Renaturierungsmaßnahmen einiger Zubringerbäche hat nun der Fischereiverein Liezen und Umgebung das Projekt „Nase“ gestartet. Am 16. April konnten einige Mitglieder des Vereinsvorstandes die ersten Besatzmaßnahmen durchführen. 255 Stück laichbereite Nasen wurden in Großraming aus einem Seitenbach der Enns elek-

trisch abgefischt und anschließend in die Palten und in den Mündungsbereich des Weißbaches eingesetzt. Damit konnte ein weiterer wichtiger Beitrag zur Erhaltung einer artenreichen Fischfauna geleistet werden.

Informationen über weitere Aktivitäten des Fischereivereines wie z.B. Kinderfischerkurse erhalten Interessierte unter:

www.fischereiverein-liezen.at

Gerfried Göschl

ohne Sauerstoff auf zwei Achttausendern

Trotz sehr schlechten Wetterverhältnissen im Himalaya ist es dem Liezener Gerfried Göschl (32) heuer gelungen, am 3. Mai den Shisha Pangma (8.027 m) und als erster Steirer am 1. Juni den Mount Everest (8.848 m) ohne künstlichen Sauerstoff und im Alleingang zu besteigen. Auch international ist eine derartige Doppelbesteigung zwar schon oft



versucht worden. Gerfried Göschl ist dies jedoch gelungen. Ganz Liezen ist stolz auf ihn.



Wiederansiedlungsprojekt der „Nase“ durch Mitglieder des Fischereivereines Liezen und Umgebung

67. Bergturnfest

bei der Liezener Hütte, 1.760 m
Sonntag, 7. August 2005

9.30 Uhr: Begrüßung und Beginn der Wettkämpfe



Liezen ist internationale Tae-Kwon-Do-Hochburg

Die Verantwortlichen der Tae-Kwon-Do Austrian Open 2005, allen voran Hauptorganisator und Obmann des hiesigen Tae-Kwon-Do-Vereines, Reza Shojaie, waren auch heuer wieder zum Bürgermeister-Empfang in den kleinen Kulturhaussaal geladen.

Gastgeber Rudi Hakel gratulierte den Anwesenden zur hervorragenden Organisation, zumal bei diesem Klasse-A-Turnier mehr als 700 (!) Sportler aus 30 Nationen nach Liezen gekommen waren.



Eine Demonstration bei der Shopping Night.

Liezener für die „Austrian Giants“ qualifiziert

Klaus Baumgartner aus Liezen konnte sich bei der Qualifikation zu den Austrian Giants im „böhmischen“ Prater in Wien als einer der steirischen Vertreter behaupten.

Am 26. Mai fand in Wien die Qualifikation für diesen Bewerb statt. Aus dem Bezirk nahmen die beiden Liezener Klaus Baumgartner und Albert Hollinger daran teil, die sich in den Disziplinen Tresorheben (500 kg), Koffertragen (je 120 kg), Bankdrücken mit einem Baumstamm (145 kg), Amboss-Loading (150 kg und 170 kg) sowie Naturstein-Loading (80, 110 und 150 kg) messen mussten.

In einem sehr starken Teilnehmerfeld bestach Klaus Baumgartner vor allem durch seine Leistung im Koffertragen,

wor er sich mit 30 m den 3. Platz in dieser Disziplin sichern konnte. Er belegte den beachtlichen 8. Platz und erreichte somit die Teilnahme an den „Austrian Giants“ am 18. und 19. Juni in Graz bzw. in Wien. Möglich wurde diese hervorragende Leistung durch zahlreiche Freunde und Helfer, wobei sich Klaus Baumgartner vor allem bei seinem Freund und Trainer Harald Cimzar bedanken möchte. In seinem Fitness-Studio Metoo in Spital am Pyhrn konnte er sich auf den Bewerb optimal vorbereiten.



Ein starkes Stück Liezen: Klaus Baumgartner in Aktion.



Nach der erfolgreichen Abwicklung der Großveranstaltung: Ein Empfang bei Bürgermeister Rudi Hakel.

Die zahlreichen Besucher konnten die Wettkämpfe dabei nicht nur in der Ennstalhalle, sondern auch live via Bildschirm in der Liezener Fußgängerzone mitverfolgen. Wie faszinierend Tae-Kwon-Do sein kann, das erlebten auch die vielen

Besucher bei der Liezener Shopping Night. Reza Shojaie präsentierte mit seinen Schützlingen auf der Hauptplatz-Bühne eine atemberaubende Tae-Kwon-Do-Show, von der alle Besucher mehr als angetan waren.

Tae-Kwon-Do Liezen Austrian Open 2005

Der Tae-Kwon-Do-Verein Iran Asien Reza konnte am Wochenende des 4. und 5. Juni 2005 wieder einen großen Erfolg feiern.



Kampfgeist und Präzision: Tae-Kwon-Do in der Ennstalhalle.

Die diesjährigen Austrian Open 2005 zählten zu den größten Kampfsportveranstaltungen in Österreich. Über 700 Teilnehmer kämpften um wertvolle Punkte. 26 Nationen mit insgesamt 116 Vereinen nahmen an den Wettkämpfen teil. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Rudi Hakel, die Sportreferentin der Stadt Liezen, Renate Kapferer, Nationalratsabgeordnete Anita Fleckl sowie Vertreter der Iranischen Botschaft begrüßt werden.

Heuer wurde erstmalig ein A-class-Turnier in die Veranstaltung mit-

einbezogen, weiters verglich sich zum ersten Mal die sogenannte Kadettenklasse, die Nachwuchskämpfer.

Der dreifache Weltmeister und Olympiasieger Jusoph Karami aus dem Iran wurde als bester Kämpfer dieser Austrian Open 2005 geehrt. Er errang auch bei diesem Wettkampf wieder die Goldmedaille. Gruppensieger wurde Kroatien mit 11 Gold-, 9 Silber- und 10 Bronzemedailles.

Österreich konnte mit 4 Gold-, 6 Silber-, und 9 Bronzemedailles aufzeigen.

Das aktuelle Interview in „STADT LIEZEN BEWEGT SICH!“

Welche Ausdauer und Energie es bedeutet, einen Marathon über eine Distanz von mehr als 42 km zu laufen, ist den meisten Menschen bekannt. Welche Leistungen aber aufgebracht werden müssen, um bei Hitze und Wind die doppelte Distanz und mehr zurückzulegen, geht wohl schon über unsere Vorstellungskraft hinaus.

Allein beim Zusehen – etwa beim bevorstehenden 24-Stunden-Lauf in Wörschach – fängt der eine oder andere von uns schon zu „keuchen und schwitzen“ an. Ein

Schließlich sportmedizinischer Check und „Langsamlauftraining“ brachten mich dazu, den „Ultra“ mit meinen Beinen zu bewältigen.



Kongenielle Laufpartner: Dr. Franz Kotzent und Reinhard Lackner.

Teilnehmer an derartigen Ultramarathons ist der Liezener Allgemeinmediziner Dr. Franz Kotzent. Wir haben mit ihm über die Beweggründe und die Aspekte dieses Extremsports gesprochen.

Herr Dr. Kotzent, als Arzt weiß man ja bestens darüber Bescheid, wie wichtig Bewegung ist. Wie hat eigentlich Ihre sportliche Karriere begonnen?

Meine Karriere hat am 3. November des Jahres 1994 begonnen. Beweggrund war die Anzeige einer Digitalwaage von 99,6 kg. Den „100er“ wollte ich auf jeden Fall vermeiden und so bin ich erstmals in meinem Leben freiwillig laufen gegangen. Durch Steigerung über zuerst nur kurze Einheiten 3 x pro Woche war schließlich der Wien-Marathon 1995 mein erklärtes Ziel. Aber dieser war eine Niederlage 5 Stunden 2 Minuten knapp vor dem Schlusswagen im Ziel.

Als Ultramarathonläufer und Teilnehmer am 24-Stunden-Lauf in Wörschach nehmen Sie besondere körperliche Strapazen auf sich. Was geht bei solchen immensen Ausdauerleistungen im Körper und vor allem im Kopf eines Läufers vor?

Die Grundvoraussetzung für eine solche Ultrastrecke ist natürlich die körperliche Fitness. Aber auch der „freie“ Kopf und Selbstdisziplin, sowie geordnete Lebensverhältnisse und eine gute Partnerschaft sind Grundvoraussetzungen. Meine Einstellung ist einfach: Es ist besser, 90 Minuten täglich auf der Laufstrecke zu verbringen, als dieselbe Zeit in Lokalen zu verbringen, wobei aber auch freundschaftliches Zusammensein mit Gleichgesinnten zur Stimulation eines gesunden Geistes gehört. Wichtig ist auch ein passender Laufpartner, wie ich ihn mit Reinhard Lackner aus Liezen gefunden



Dr. Kotzent in seiner Praxis für Allgemeinmedizin.

habe. Inzwischen hat mich mein Schüler in den Ultralauferdistanzen schon übertroffen, aber es gibt im Ultralauferport keinen Konkurrenz sondern nur Gleichgesinnte.

„Laufen ist das Erreichen der Sehnsucht nach geistiger und körperlicher Freiheit in der Natur, die uns Menschen geschenkt wurde“. Dieses Zitat, von mir erdacht, spiegelt einiges meiner Gedanken wider.

vorbereitung zwischen 70 km und 140 km pro Woche.

Bezüglich der Ernährung gibt es nur eines: Nudeln, Nudeln, Nudeln. Manchmal sogar 7 x pro Woche. Fruchtsäfte verdünnt, Wasser, aber auch ein Bier darf beizeiten nicht fehlen.

Warum sollte jeder Mensch Sport machen. Wie sollte im Speziellen der Einstieg in den Laufsport erfolgen?

Ich möchte nicht unbedingt sagen, dass jeder Mensch Sport machen soll. Aber jeder Mensch sollte versuchen, sich wenigstens 3 bis 4 x pro Woche zu bewegen. Den typischen Volkskrankheiten wie Fettleibigkeit, Arthrosen, Herzkrankungen und auch Zuckerkrankheit wäre durch regelmäßige Bewegung vorzubeugen. Der Einstieg in den Laufsport sollte nicht übertrieben werden.

Besser anfangs 4 x 20 bis 30 Minuten laufen und nach mehreren Monaten erst die Umfänge steigern. Nicht unbedingt sich auf Pulskurven aus Wellness-Zeitschriften konzentrieren, besser ist so zu laufen, dass ich noch sehr gut mit meinem Laufpartner reden kann. Wichtig ist, dass der Laufsport zu keinem Zwang wird, denn nach ca. einem halben Jahr wird er von selbst zur Sucht.

Wir wünschen Ihnen für Ihre weiteren sportlichen Ziele viel Erfolg und danken für das Gespräch!



Gemeinsam zum Ziel.

Wie sieht Ihr Trainingsalltag aus. Wie ernähren Sie sich vor und während eines Wettkampfes?

Mein Trainingsalltag ist relativ einfach erklärt. Ich trainiere in einem 3 + 1-Rhythmus. Das heißt drei intensive Wochen (6 Tage) und eine Regenerationswoche mit 5 Tagen Training. Der Umfang bewegt sich je nach Wettkampf-

Die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt berichtet Homepage der Feuerwehr Liezen-Stadt prämiert

Die Bedeutung, die für noble Hotels fünf Sterne und für Spitzenrestaurants fünf Hauben besitzen, haben für Österreichs Feuerwehren fünf Helme: Mit diesen zeichnete die Firma Dräger Safety Austria auch heuer wieder die besten Feuerwehr-Auftritte im Internet aus.

Beim 2. Österreichischen Feuerwehr-Website-Wettbewerb belegte der Internetauftritt der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt den sensationellen 6. Platz. Bewertet wurden die besten Websites Österreichs von einer Fachjury, welche besonders auf die Aktualität, das Design und den Informationsgehalt geachtet

hat. Genau diese Punkte konnte der Webmaster der Feuerwehr Liezen-Stadt, OLM Christoph Kalsberger in die Realität umsetzen. Bei der Preisverleihung am 20. Mai in Wien konnte der Kommandant der Stadtfeuerwehr, HBI Reinhold Binder stolz den Preis von Moderator Josef Broukal entgegennehmen.



Die preisgekrönte Homepage: www.feuerwehr-liezen.com



Stolz präsentieren die Vertreter unserer Stadtfeuerwehr die Urkunde.

Alarmübung bei McDonald's

Um sich mit den baulichen Gegebenheiten bei diversen Wirtschaftsbetrieben in Liezen auseinanderzusetzen, müssen Betriebe immer wieder durch die Feuerwehr geübt werden.

Am Übungsplan Ende Mai dieses Jahres stand das Restaurant McDonald's. Als mögliches Unfallszenario wurde ein Brand, ausgelöst durch eine defekte Friteuse, angenommen. Ein Teil des Per-

rettungstrupps, ausgerüstet mit schwerem Atemschutz, zur Rettung der noch vermissten Personen in das bereits stark verrauchte Gebäude schickte.

Die vermissten Personen konnten



29 Mann im Übungseinsatz bei McDonald's Liezen.

sonals konnte sich durch die diversen Notausgänge am vorgeschriebenen Sammelplatz beim Brandschutzbeauftragten von McDonald's Liezen, Andreas Wurzbach, melden.

Dieser stellte jedoch bei der durchgeführten Kontrolle seiner Anwesenheitsliste fest, dass sich noch zwei Personen im Gebäude befinden müssen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzfahrzeuge der FF Liezen-Stadt meldete er dies dem für diese Übung zuständigen Einsatzleiter Bernhard Binder, der sofort einen

nach kurzer Zeit vom Atemschutztrupp gerettet und zur Erstversorgung den Feuerwehrkameraden übergeben werden. Während der Menschenrettung wurde an der Südseite ein Hydro-Schild zur Bindung des starken Rauches aufgestellt, um den Verkehr auf der Bundesstraße nicht zu gefährden.

Die Stadtfeuerwehr Liezen bedankt sich bei McDonald's Liezen für die Durchführung der Einsatzübung sowie der besonderen Verpflegung der eingesetzten 29 Mann.

Aus unserem Standesamt: Statistik 2004

Sterbebuch (gesamt: 38)

Österreicher	36
Nichtösterreicher	2

Geburtenbuch (in Liezen geboren – gesamt: 2)

Österreicher	2
Nichtösterreicher	0
ehelich geboren	1
unehelich geboren	1

Eheschließungen (gesamt: 29)

Ein Ehepartner Fremder	5
Beide Ehepartner Fremde	1
Beide Ehepartner Österreicher	23
Gemeinsamer Familienname des Mannes	25
Gemeinsamer Familienname der Frau	0
Doppelname	2
Getrennte Namensführung	2

Beliebteste Vornamen:

Knaben: Daniel, Dominik, Jan, Marcel, Michael, Philipp und Simon

Mädchen: Isabella, Jana, Laura und Michelle

Konditionstraining einmal anders

Um den intensiven körperlichen Anforderungen eines aktiven Feuerwehrmannes gerecht zu werden, bedarf es eines trainierten Körpers.

Daher machten sich einige Männer der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt zu einer Schitour in Richtung Liezener Hütte auf. Bei der von Gerhard Vasold stammenden Idee, sich durch sportliche Betätigung an die eigenen Leistungsgrenzen zu bringen und bei einem zünftigen Hüttenabend in der geschichtsträchtigen Liezener Hütte

kameradschaftliche Freundschaften zu pflegen, fanden die Feuerwehrkameraden großen Gefallen.

Als Gipfelsieg konnte der Hochmölbjng erklommen werden. Bei herrlichem Wetter wurde dieses Schiwochenende in der vom Alpenverein Liezen betreuten Hütte zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Gipfelsieg als Lohn für den Trainingseinsatz.

Rückblick Florianitag 2005

Beim diesjährigen Florianitag stellten die drei Feuerwehren der Stadt Liezen eindrucksvoll ihre Stärke unter Beweis. Zum Kirchengang konnte Feuerwehrkommandant HBI Reinhold Binder an den Bezirksfeuerwehrkommandanten LFR Horst Freiberger 84 Feuerwehrkameraden der Betriebsfeuerwehr Maschinenfabrik Liezen, der FF Liezen-Pyhrn sowie der FF Liezen-Stadt melden.



Ein sichtlich stolzer Bürgermeister Mag. Rudi Hakel sowie Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Dr. Rudolf Mayer marschierten mit den angetretenen Feuer-

wehrkameraden unter den Klängen der Stadtmusikkapelle Liezen zur feierlichen Messe in die Stadtpfarrkirche.

Als Ministranten standen Stadt-



Stadtpfarrer Josef Schmidt mit den Ministranten Christoph Kalsberger (2. v. l.) und Michael Rieger (5. v. l.).

pfarrer Josef Schmidt die aktiven Feuerwehrmänner OLM Christoph Kalsberger und Kommandant Stv. OBI Michael Rieger zur Seite, die sich in ihrer Jugend als begeisterte Ministranten die für diese Tätigkeit notwendigen Kenntnisse aneigneten.

Für viele Besucher war die von der

Feuerwehr Liezen-Stadt mitgestaltete Feier zu Ehren des Heiligen Florians eine der schönsten Floriani-Messen der vergangenen Jahre. Möge die Idee der Ministranten aus den Reihen der Feuerwehrmänner auf fruchtbaren Boden gefallen sein, damit diese zur Tradition wird.

5 Generationen...

man glaubt es kaum,
sind versammelt
hier in einem Raum.

Eine überaus interessante Aufnahme mit starkem Liezen-Bezug. Auf diesem Foto spannt sich der Bogen von der Ur-Ur-Oma Angela Brodl, über die Ur-Oma Johanna Jokesch (geb. Brodl), Oma Gabriele Fuchs (geb. Jokesch) bis hin zu Papa Peter Fuchs und dessen Töchterchen Michaela.



Den 80. Geburtstag von Bezirkshauptmann i. R. Dr. Manfred Meier nahm Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher zum Anlass, die besten Glückwünsche der Stadt Liezen zu überbringen. Weitere Gratulanten waren Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl und Ing. August Pressl von der Bezirkshauptmannschaft.

Kleine Feier im Alpenbad

Aus dem Ertrag seines Glühweinstandes bei den Adventbegegnungen im Kirchhof spendete Willi Streit, Pächter des Schwimmbadbuffets, an insgesamt 21 Schülerinnen und Schüler der Volks- und Hauptschule Liezen Saisonkarten für die heurige Badesaison.

Stadtpfarrer Josef Schmidt betete im Rahmen einer kleinen Feier mit den Mitarbeitern im Schwimmbad sowie mit den Helfern von Willi Streit um den Segen Gottes für eine unfallfreie und wiederum erfolgreiche Badesaison.

Unser Bild zeigt Pfarrer Josef Schmidt, Willi Streit und Gattin Marlies mit ihrer verlässlichen Helferin Gerti Pamberger.



Polizeiinspektion Liezen

Mit einer Blumengruß empfing Bürgermeister Rudi Hakel am 10. Juni Innenministerin Liese Prokop anlässlich ihres Besuches beim „Noch-Gendarmerieposten“ Liezen.



Ein warmherziger Empfang für Ministerin Liese Prokop.

Als eine der ersten Dienststellen erhielt dieser von der Innenministerin die neue Polizei-Tafel. Ab 1. Juli 2005 heißt die Dienststelle dann offiziell „Polizei-

inspektion Liezen“. Den Abschied feiern die Gendarmen beim großen Gendarmerie-Abschiedsfest am 24. Juni am Weißenbacher See.



Die Dienststelle in Liezen erhielt eine der ersten „Polizei-Tafeln“.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie mal nach unter www.fundamt.gv.at



fundamt.gv.at

Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

Aktualisierung der Österreichischen Karte

Bis Oktober dieses Jahres werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen auch im Gemeindegebiet von Liezen Geländebegehungen für die flächendeckende Aktualisierung der Österreichischen Karte 1:50.000 durchgeführt. Wir ersuchen die Liegenschaftseigentümer in unserer Stadt, die mit der Erhebung beauftragten Beamten bei Bedarf zu unterstützen.



Die Adresse und die Telefonnummern der neuen Polizeiinspektion Liezen:

Hauptplatz 12 a

Polizeiinspektion **05/9133-6340**

Bezirkspolizeiinspektion **05/9133-6340305**

Notruf **133**

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt

Wachkoma – Was dann?

Ihnen ist gewiss noch der Tod der US-Bürgerin Terri Schiavo in Erinnerung, bei der die Nahrungszufuhr auf Betreiben ihres Ehemannes durch einen Gerichtsbeschluss eingestellt wurde und die nach 16-jährigem Wachkoma daraufhin gestorben ist.

Wochenlang war das langsame Sterben dieser Frau das beherrschende Thema in den Medien und hat ein heftiges Für und Wider ausgelöst und noch mehr Fragen offen gelassen.

Gängige Meinungen

„Ein solcher Mensch hat doch nichts mehr vom Leben.“ „Man muss auch an die Angehörigen denken.“ „Wenn jemand so große Schmerzen hat, müsste man diesen Menschen von seinem Leiden erlösen.“

Unterschiedliche Regelungen für die Sterbehilfe

In den Niederlanden ist die Sterbehilfe gesetzlich geregelt und erlaubt: Ein Arzt darf einem unheilbar Kranken die tödliche Spritze straffrei verabreichen, wenn der Patient dies zu seinen Lebzeiten schriftlich verfügt hat.

Das noch liberalere Gesetz hat Belgien: Dauerhaftes

und unerträgliches physisches oder psychisches Leiden reichten aus, um das Patientenleben vorzeitig zu beenden – auch wenn der Tod zeitlich noch nicht absehbar ist. Wenn der Patient seinen Sterbewunsch nicht mehr selber äußern kann, darf dies eine Person seines Vertrauens übernehmen. In Österreich ist aktive Sterbehilfe verboten. Jedoch können Patienten auf eigenen Wunsch lebenserhaltende Maßnahmen verweigern.

Die „Patientenverfügung“ ermöglicht Selbstbestimmung!

Eine „Patientenverfügung“ muss entweder von zwei Zeugen unterzeichnet sein oder ein Notar muss die Unterschrift des Verfügenden beglaubigen. Dieses Formular der „Patientenverfügung“ muss vom Unterzeichneten wenigstens jedes zweite Jahr mit Datum und neuer Unterschrift bekräftigt werden. Dies hat den Sinn, dass Arzt und Angehörige sicher sein können, dass der Verfügende auch jetzt noch zu seiner seinerzeitigen Entscheidung steht, selbst wenn er gegenwärtig zu keiner Willensäußerung mehr fähig ist. Durch die „Patientenverfügung“ haben Sie die Möglichkeit, in einer Krisensituation Ihres Lebens selbst zu bestimmen, was

nun mit Ihnen geschehen soll. Ein Formular für die „Patientenverfügung“ bekommen Sie bei jedem Notar.

Patienten in Würde sterben lassen

Für katholische Christen ist das menschliche Leben von der Empfängnis im Mutter Schoß bis zum Tod unantastbar. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, lebensverlängernde oder lebenserhaltende Maßnahmen anzunehmen, wenn Sie unheilbar krank sind.

Der Mensch hat das Recht, in Würde sterben zu dürfen. So heißt es in der Einleitung zur Patientenverfügung:

„Ich möchte nicht, dass mein Leben um jeden Preis verlängert wird. Deshalb wünsche ich insbesondere, dass der unmittelbare Sterbeprozess akzeptiert und höher gewertet wird als die technischen Möglichkeiten einer zeitlichen Verlängerung meines Lebens.“

Aktive Sterbehilfe jedoch lehnen wir als katholische Christen ab, weil wir überzeugt sind, dass weder der betreffende Mensch selbst noch seine Angehörigen über Leben und Tod entscheiden dürfen.

Welche Hilfen gibt es auf dem Weg zum Sterben?

Es besteht sowohl im LKH Bad Aussee als auch im LKH Rottenmann ein Palliativ-Team, das von Schwerkranken und noch mehr von deren Angehörigen in Anspruch genommen werden kann.

Diese Palliativ-Teams mit Ärzten, Krankenschwestern und Psychologen helfen den Angehörigen im Umgang mit einem Schwerkranken, geben dem Patienten in seiner Not auch seelischen Beistand, halten ihn



möglichst schmerzfrei, ohne dessen Bewusstsein zu stark zu beeinträchtigen. Damit soll sichergestellt werden, dass dieser Patient Wünsche äußern bzw. Angehörige mit ihm in Kontakt treten können.

Diese Palliativ-Teams haben auch schon Liezener PatientInnen liebevoll bis zu ihrem Sterben begleitet, in Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten unserer Stadt. Angehörige sind über die Hilfe eines Palliativ-Teams sehr froh, weil sie dadurch in der Lage sind, einem schwerkranken Angehörigen wirksam zu helfen.

So erreichen Sie die Palliativ-Teams:
LKH Bad Aussee:
Tel. 03622/52555-3805
LKH Rottenmann:
Tel. 03614/2431-2923

Mein Beitrag als Pfarrer:

Ich besuche, wann immer es mir zeitlich möglich ist, wöchentlich alle Kranken unserer Pfarre im LKH Rottenmann ohne Unterschied ihrer konfessionellen Zugehörigkeit; ich komme auch zu Krankenbesuchen in die Wohnung, wenn Sie mich anrufen.

Ihre Meinung bitte!

Ich freue mich immer auf Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen:

Tel. 03612/22425-12,
Fax 22425-5
E-Mail:
kath.pfarramt@liezen.at
oder Pfarrer Josef Schmidt,
Ausseer Straße 10,
8940 Liezen

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit nunmehr 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

38. Stiftungsfest der Studentenverbindung Trautenfels-Irdning

Die Studentenverbindung Trautenfels-Irdning feierte am 28. und 29. Mai 2005 ihr 38. Stiftungsfest.

Am 28. Mai 2005 wurde Generaldirektor Dkfm. Manfred Winkler und Otto Ordelt (Geschäftsführer der Knauf GmbH) im Rahmen des Festkommerses auf

Schloss Trautenfels in Anwesenheit zahlreicher Gäste, allen voran Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl, der ebenfalls ein „Trautenfelser“ ist, das Band der



Philistersenior Dipl.-Ing. Robert Pilsinger (Bildmitte) mit den neuen Bandträgern der Verbindung: Geschäftsführer Otto Ordelt (links) und Generaldirektor Dkfm. Manfred Winkler (rechts).

Verbindung verliehen. Dkfm. Winkler ist Mitglied der Hochschulverbindung „Rheato-Danubia Wien“ (im CV). Philistersenior Dipl.-Ing. Robert

Pilsinger hielt die Festansprache. Von der Aktivitas (Schüler der HBLA Raumberg) wurde ein köstliches Buffet zubereitet.



Der langjährige Finanzreferent der Stadt Liezen und Bezirksgeschäftsführer der SPÖ

Hans Pichler

ist am 28. Mai 2005 nach längerer Krankheit im 72. Lebensjahr verstorben.

Hans Pichler gehörte dem Gemeinderat unserer Stadt von 1973 bis 1995 an. Nach der Gemeinderatswahl 1980 wurde er Mitglied des Stadtrates und Vorsitzender des Kulturausschusses. 1982 wurde er Finanzreferent und übte diese Funktion 13 Jahre lang bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Jahre 1995 aus. Beruflich war er nach vorherigen Funktionen im Gewerkschaftsbund seit 1971 bis zu seiner Pensionierung Bezirksgeschäftsführer der SPÖ. Große Verdienste erwarb er sich durch seine umsichtige und auf soziale Verträglichkeit Rücksicht nehmende Finanzpolitik, mit der er eine solide finanzielle Grundlage für seine Nachfolger schaffen konnte.

Historisch-Heiteres von Altbürgermeister Karl Wimmmler

„Es sei ihm eine große Ehre“, sagte Karl Wimmmler und bedankte sich beim Gemeinderat der Stadt Liezen für die Benennung der neuen Reihenhäuser der Siedlungsgenossenschaft Ennstal als „Karl-Wimmmler-Weg“.



Zum weiteren Dank lud er sich sehr guter Gesundheit erfreuende Altbürgermeister die Mitglieder des Liezener Gemeinderates nach der letzten Sitzung zu einem kleinen Imbiss in das neue Kulturhaus-Restaurant ein. Bei dieser

Gelegenheit gab Karl Wimmmler zur Unterhaltung der Anwesenden sowohl interessante als auch heitere Begebenheiten aus seiner langjährigen politischen Tätigkeit zum Besten. Übrigens: Karl Wimmmler wird im August 87 Jahre alt.

Stellenausschreibung der Friedhofsverwaltung



Die Friedhofsverwaltung hat sich entschlossen, die Stelle eines Friedhofswartes mit vorerst geringfügigem Beschäftigungsausmaß auszuschreiben. Gedacht wird dabei in erster Linie an einen Pensionisten/eine Pensionistin, der/die umsichtig und gerne diverse Tätigkeiten im gesamten Friedhofsbereich übernehmen würde und sich die Arbeitszeit variabel einteilen kann.

Die Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche erstrecken sich von der Aufsichtsfunktion

über diverse Kleinarbeiten im gesamten Bereich des Stadtfriedhofs und müssen im Detail abgesprochen werden.

Interessenten mögen sich bitte an den Amtsdirektor der Stadtgemeinde Liezen, Mag. Helmut Kollau (Telefon 03612/22 881-120) oder an den Friedhofsverwalter, Andreas Lammer (Telefon 0676/732 31 50) wenden. Vereinbarungen bezüglich Arbeitszeit und Bezahlung werden bei einem gesonderten Einstellungsgespräch getroffen.

Neues aus dem E-Commerce



Von Rechtsanwalt
Dr. Erich Holzinger
LL.M.



Der Handel über das Internet hat vor einiger Zeit verhältnismäßig stark eingeschlagen. Der anfänglichen Euphorie folgte jedoch bald die Einsicht, dass den dabei – wenn überhaupt – manchmal erzielten günstigen Preisen auch große Nachteile gegenüberstehen.

Nicht wenigen Kunden wurde angesichts von mangelhaften oder Falschliefungen klar, dass durchaus auch der Kauf im Geschäft „um die Ecke“ seine Vorteile hat.

Widerrufsrecht für Ebay

Aufgrund einer kürzlich ergangenen Gerichtsentscheidung ist auch für Österreich davon auszugehen, dass ein Konsument von einem Kauf von einem gewerblichen Unternehmen im Rahmen einer Internetauktion (z. B. Ebay) binnen 7 Werktagen zurücktreten,

er somit einen Kauf durch vielleicht übereiligen Druck auf die „Maustaste“ noch abwenden kann. Beteiligt sich der österreichische Verbraucher grenzüberschreitend an einer solchen Internetauktion, kommt – für den Konsumenten günstig – in der Regel österreichisches Recht zur Anwendung und müsste ein allfälliger Rechtsstreit in Österreich geführt werden.

Schutz gegen spams

Die Belästigung von Konsumenten und Unternehmen durch spams

(unerbetene E-Mail-Werbungen) nimmt in letzter Zeit rasant zu. An den Konsumenten adressierte spams sind gesetzlich verboten. Im Falle von Belästigungen kann sich der Konsument mit diversen Rechtsbehelfen und Klagen gegen den Absender entsprechend zur Wehr setzen.

Grundvoraussetzung für die Unzulässigkeit des Spamming gegenüber sämtlichen Unternehmen (Einzelbetrieb oder jede Gesellschaftsform) ist deren Eintragung in der RTR-Liste gemäß den Bestimmungen des E-commerce-Gesetzes (ECG). Diese Eintragung ist technisch durch ein einfaches E-Mail unter der Adresse eintragen@ecg.rtr.at leicht zu bewerkstelligen. Nach Aufnahme in diese Liste kann jeder „Störer“ auf Unterlassung in Anspruch genommen werden. Dies geschieht vorweg durch Ihren mit E-commerce versierten Rechtsvertreter außergerichtlich durch ein entsprechendes Aufforderungsschreiben, wobei die in diesem Zusammenhang anerlaufenen Kosten selbstverständlich durch den Störer zu bezahlen sind. Für den Fall der Nichtreaktion durch den „Störer“ kann gegen diesen mit Unterlassungsklage vorgegangen werden.

Schadenersatzanspruch

Eine weitere rechtliche Abhilfe gegen das Spamming (ohne Eintragung in obige Liste!) bietet das Europarecht. Die Brüsseler Datenschutz-Richtlinie sieht nämlich vor, dass Spamming auch gegenüber dem Unternehmer (sofern dieser nicht in Form einer juristischen Person auftritt) jedenfalls verboten ist. Da das österreichische Telekommunikationsgesetz diesbezüglich richtlinienwidrig umgesetzt wurde, ist es möglich, dass Sie als Unternehmer Ihren hochgerechneten täglichen Manipulationsaufwand im Zusammenhang mit lästigen spams als Schadenersatz gegenüber der Republik Österreich geltend machen.

Sollten Sie – als Konsument oder Unternehmer – mit Fragen zu Rücktrittsrechten bei Online-Käufen, Spamming, der rechtlichen Gestaltung Ihrer Website etc. in Kontakt kommen, wenden Sie sich am besten an einen mit E-commerce-Recht befassen Rechtsanwalt. Dieser Bereich spielt sich nämlich keineswegs – wie oft noch immer fälschlich angenommen wird – im rechtsfreien Raum ab, sondern ist zwischenzeitlich gut durch Gesetze und Richtlinien abgesichert.

Bezirkshauptmannschaft Liezen Tag der offenen Tür

Viele Besucher waren im April der Einladung zum Tag der offenen Tür der Bezirkshauptmannschaft Liezen gefolgt.

In einem interessanten Vortrag veranschaulichte dabei Hausherr und Behördenleiter Hofrat Dr. Kurt Rabl die umfassenden Verwaltungstätigkeiten. Bürgermeister Rudi Hakel ging in seiner Rede auf die enge Zusammenarbeit von Gemeinde und Bezirkshauptmannschaft ein und erinnerte daran, dass bis zu den späten 50er-Jahren Stadtgemeinde und Bezirkshauptmannschaft noch unter

einem Dach untergebracht waren. Auch die Kunst kam anlässlich dieses „Tages der offenen Tür“ nicht zu kurz. So eröffnete der Bezirkshauptmann die Vernissage der Liezener Malerin Brigitte Hödl. Die Werke der Künstlerin, die mit verschiedenen Maltechniken arbeitet, können im Stiegenhaus und im Gang des 1. Stockes der Bezirkshauptmannschaft Liezen bewundert werden.



Bezirkshauptmann Dr. Kurt Rabl eröffnete im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ die Vernissage der Liezener Künstlerin Brigitte Hödl.

Maibaumaufstellen der Landjugend

Beim Maibaumaufstellen am 30. April dieses Jahres brauchte es viele kräftige Hände, aber nach eineinhalb Stunden stand der Maibaum schlussendlich am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn.



Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher beobachtete wie viele andere Besucher gespannt das Geschehen. Informationen zur Landjugend Liezen/Weißbach erteilt gerne der Obmann Albert Krug unter der Telefonnummer 0650/253 0898.

Vandalismus in der Aufbahnhalle

Traurig aber wahr: In der Aufbahnhalle am Friedhof kommt es leider immer wieder zu Vandalenakten und Beschädigungen.

So ist unter anderem das Kondolenzbuch verschmiert worden. Wir bitten deshalb die Bevölkerung um Hilfe. Sollten Sie diesbezügliche Beobachtungen gemacht haben, melden

Sie sich bitte im Kath. Pfarramt Liezen unter der Telefonnummer 22425 oder per E-Mail unter: kath.pfarramt@liezen.at.

Herzlichen Dank!

Brief an die Liezener Stadtnachrichten

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als Leserbrief veröffentlichen (Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadtamt@liezen.at.

Sprechtage

im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER *DW 119*
Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN
VIZEBÜRGERMEISTERIN *DW 149*
Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT *DW 125*
Alois Oberegger

SOZIAL- u. GESUNDHEITSREFERENTIN *DW 149*
Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT *DW 115*
Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT
Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT *DW 112*
Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGSREFERENT *DW 112*
Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN
Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN
Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

BAUSPRECHTAG *DW 112 – 115*

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN
Montag bis Donnerstag, durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 22 881-0

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Die Tätigkeit in der Kommunalpolitik ist oft kurzlebig. Von den nach der Gemeinderatswahl 1980 angelobten 25 Gemeinderatsmitgliedern gehörte schon 20 Jahre später niemand mehr diesem Gremium an. Bürgermeister wurde damals wieder Heinrich Ruff, seine Stellvertreter waren Rudolf Kaltenböck und Alfred Pirker. Die Wahlen erfolgten einstimmig, nur die jeweiligen Kandidaten hatten bei ihrer Wahl leere Stimmzettel abgegeben. In der ersten Arbeitssitzung nach der Wahl wurde der Voranschlag 1980 beschlossen und der Rechnungsabschluss 1979 genehmigt. In den Diskussionen kamen zwar verschiedene Standpunkte zur Sprache, die Beschlüsse wurden aber einstimmig gefasst.

Vor 50 Jahren

Die Gemeinderatswahl 1955 sah die SPÖ mit 1.304 Stimmen in Front vor der ÖVP mit 825 Stimmen und der Namensliste (später FPÖ) des amtierenden Bürgermeisters Karl Wimmmler mit 705 Stimmen. Um die Funktion des Bürgermeisters bewarben sich der Amtsinhaber Karl Wimmmler und Hubert Mayerhofer von der SPÖ. Das Wahlergebnis war denkbar knapp. Laut Protokoll entfielen von 21 Stimmen 11 „giltige“ Stimmen auf Herrn Karl Wimmmler. Vizebürgermeister wurden Bernd Hauser (SPÖ) und Dr. Harold Mezler (ÖVP). Trotz der schwierigen Mehrheitsverhältnisse schafften es die handelnden Personen aber, in den folgenden Gemeinderatssitzungen fast alle Beschlüsse einstimmig zu fassen.

Vor 75 Jahren

Der 1900 verstorbene Nikolaus Dumba, Ehrenbürger von Liezen, besaß in der niederösterreichischen Gemeinde Tattendorf einen Betrieb. Anlässlich des 100. Geburtstages von Dumba am 24. Juli 1930 wollte Tattendorf ein Denkmal errichten und ersuchte die Gemeinde Liezen um eine Spende. Der Gemeinderat genehmigte 50 Schilling und sprach sich für eine Sammlung „in den interessierten Kreisen des Ortes“ aus. Damals gab es in Liezen nur eine Volksschule. 38 Hauptschüler mussten die Schule in Rottenmann besuchen. Rottenmann wollte dafür pro Schüler und Jahr einen Beitrag von 200 Schilling. Dies war aber Liezen viel zuviel. Höchstens 50 Schilling pro Jahr sollten geboten werden.

Vor 100 Jahren

Friedrich Schiller, einer der größten deutschen Dichter, war am 9. Mai 1805 gestorben. Anlässlich seines 100. Todestages wurde in Liezen am 13. Mai 1905 eine große Feier abgehalten, in deren Rahmen die noch immer bestehende „Schillereiche“ an der Auffahrt von der Ausseer Straße in die Tausingsiedlung gepflanzt wurde. Das heutige Rathaus geht auf ein ehemaliges Bauernhaus zurück, welches für die Nutzung als Bürogebäude mehrmals umgebaut wurde. Vor 100 Jahren nahm der Plan, das Haus mit einem 2. Stockwerk zu versehen, konkrete Formen an. Baumeister Cuchiero legte einen ersten Plan mit Kostenschätzung vor. Die Ausbaukosten wurden darin auf 28.760 Kronen geschätzt.



... zur Hochzeit

- Tatzreiter Karl und Boughton Roswitha, beide Liezen
- Lemmerer Bernhard und Langbrugger Astrid, beide Liezen
- Borković Daniel und Zuber Branka, beide Liezen
- Geitner Thomas und Köberl Barbara, beide Rottenmann
- Leutgeb Thomas und Seiler Petra, beide Lieboch
- Schröcker Mario und Ahrer Gabriele, beide Liezen
- Joham Friedrich und Lumpe Claudia, beide Graz
- Frehsner Franz und Thalhammer Christiane, beide Liezen
- Sulzbacher Raimund und Soto Midena Anahi, beide Weißenbach bei Liezen
- Dipl.-Ing. Fluch Jürgen und Adamer Sabine, beide Seiersberg
- Renner Josef und Hochkönig Maria, beide Liezen



- Lube Gernot und Glashüttner Sabine, beide Liezen ▶
- Rappl Florian und Kohlhofer Birgit, beide Liezen



Sterbefälle

Braunsberger Margaretha (75), Vadkerta Julianna (82), Stipanitz Anna (100), Schröfl Aloisia (82), Weißenegger Hubert (82), Keller Adelheid (80), Frehsner Waldtraud (88), Fluch Maria (88), Wallner Josef (88), Barth Walter (87), Schwarz Elfriede (81), Brettschuh Konrad (79), Bankler Josefa (100), Zlatic Samir (25), Brandl Elfriede (81), Reinhardt Helena (83), Schimpel Sigrid (48), Hafner Anna Maria (83), Schnalzer Auguste (85), Wöhrer Michael (71), Schalk Johanna (82), Thunhart Monika (94), Zuschlag Johanna (89), Grieshofer Kreszenz (84), Pichler Johann (71), Zefferer Wilhelmina (85), Altenaichinger Mathilde (87), Kalteis Johann (59).

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

Missethon Friederike, Pyhrn 69
Schmidt Erwin,
Hauptstraße 41 a
Pfützner Josef, Pyhrnstraße 9
Linortner Hermann,
Schlagerbauerweg 2
Dechler Franz,
Richard-Steinhuber-Straße 8
Luder Katharina,
Schillerstraße 10
Frosch Reinhold,
Döllacher Straße 5
Gössweiner Erich,
Ausseer Straße 35
Lichtfuß Johann, Rainstrom 13
Kaltenbrunner Franz,
Hauptstraße 37
Hier Maria, Alpenbadstraße 17
Schlitz Stefan, Pyhrnstraße 17
Slansek Eduard,
Ausseer Straße 49
Schleifer Anton, Pyhrn 31
Siegl Livia, Sonnau 21

75 Jahre

Veitschegger Margarete,
Hauptplatz 9
Zörweg Alois, Am Salberg 22
Domes Susanne,
Fronleichnamsweg 16
Krump Friedrich,
Selzthaler Straße 56
Dunkel Karl, Ausseer Straße 19
Holzinger Engelbert,
Am Brunnfeld 10
Dr. Kitzmüller Alois,
Gartenweg 1
Oberaigner Pauline,
Grimminggasse 4
Missethon Josefine,
Röthweg 20
Oberwemmer Karl, Pyhrn 28
Lechner Adalbert, Pyhrn 49
Zamberger Hermann,
Ausseer Straße 88 a
Landl Ida,
Dr.-Karl-Renner-Ring 12
Fasching Theresia,
Grimminggasse 24 a

Lackner Petrus,
Dr.-Karl-Renner-Ring 26
Oberleitner Gertrude,
Hauptstraße 16
Dicker Peter, Alte Gasse 4
Wartegger Theresia,
Ausseer Straße 41
Stadt Johann,
Fronleichnamsweg 1
Rohrer Wilhelm,
Grimminggasse 12
Schönlechner Margarete,
Nikolaus-Dumba-Straße 5
Torda Pauline,
Ausseer Straße 72
Müller Erna, Schillerstraße 14
Holzinger Hermine,
Grimminggasse 11
Neuhold Judith,
Alpenbadstraße 12
Kogelbauer Hermann,
Pyhrnstraße 35 a
Hohl Anna, Rosegggasse 1

80 Jahre

Steindl Christine,
Hauptstraße 3
Weindl Erna,
Ausseer Straße 33 b
Fleischmann Margaretha,
Pyhrnstraße 43
Grassl Kornelia, Rathausplatz 6
Dr. Meier Manfred,
Rathausplatz 4
Sölkner Berta,
Admonter Straße 40
Schmaranzer Paula,
Rainstrom 6
Schmidleitner Cäcilia,
Schillerstraße 1
Gerstbrein Alois,
Südtiroler Gasse 5
Mitteregger Margarete,
Fronleichnamsweg 9
Moosbrugger Paula,
Dr.-Karl-Renner-Ring 21
Dr. Wolfram Skalicki,
Ausseer Straße 64
Auer Anna,
Dr.-Karl-Renner-Ring 34
Seebacher Johann, Tausing 25

85 Jahre

Kornherr Johann,
Rosegggasse 12
Bonifert Irma, Sonnenweg 4
Steiner Sofia, Schillerstraße 2
Huber Ernestine, Pfarrgasse 7
Fait Irmgard,
Ausseer Straße 33a
Grogger Juliana,
Kernstockgasse 9
Oberaigner Anton,
Grimminggasse 4
Steingasser Ludwig,
Ausseer Straße 33 b
Lichtenegger Kreszentia,
Grimminggasse 34
Schlemmer Sophie,
Ausseer Straße 33 b
Fischelschweiger Friedrich,
Grimminggasse 8
Oberbichler Ludmilla,
Grimminggasse 10

90 Jahre



Dafert Rudolf,
Altenheim Trieben
Stummer Franz,
Dr.-Karl-Renner-Ring 25 a

95 Jahre



Scharrer Erna,
Admonter Straße 32

Geburten

Mädchen:

- Gabriele und Thomas Berger eine Alida
- Sonja Funkl und Mag. Peter Weichbold eine Paula
- Doris und Christian Huber eine Katharina
- Simona und Ivica Saric eine Ana
- Sabine und Dietmar Scheiber eine Nina
- Birgit und Anton Tiefenbacher eine Anna ▶
- Nada und Mladen Tomasic eine Anna
- Nicole Ulcej und Richard Jansenberger eine Laura
- Sandra Zechmann und Gernot Schmid eine Lea-Marie
- Lena und Hans-Jürgen Mairhofer eine Jana
- Sigrid und Helmut Pirker eine Lisa-Maria
- Slavica Metijevic eine Lena



Knaben:

- Olga Cenkova und Suvad Krizevac einen Julian
- Lejla und Senamil Demirovic einen Anes
- Bettina und Florian Götzenauer einen Nico
- Jadranka und Jürgen Zick einen Marcel
- Helene Seebacher und Heinz Frehsner einen Jakob ▶
- Tina Knaus und Gerhard Seles einen Luca
- Daniela und Manfred Reinbacher einen Manuel



Goldene Hochzeit 50 Jahre

- Mayr Antonia und Erhard, Am Weißen Kreuz 1
- Kogelbauer Erika und Hermann, Pyhrnstraße 35 a
- Gunegger Maria und Karl, Ausseer Straße 59
- Scheucher Josefine und Stefan, Pyhrnstraße 30 a
- Zimmermann Hemma und Werner, Am Weißen Kreuz 3
- Oberaigner Pauline und Anton, Grimminggasse 4